BirsigtalBote

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL

GZA 2012 BASEL | BIBO NR. 15 | 77. JAHRGANG | 15. APRIL 2021

Bottmingen

Tag der offenen Tür im Jugendhaus .. 2
Strassensanierung am Sichelweg ... 2
Vergrösserung Coop-Sammelstelle .. 2

Oberwil

Briefkästen Gemeindeverwaltung .. 6
Kompostierkurs 6
Sportnight am 17. April 6

Therwil

Frühlingsmarkt 24. April 16
Sperrgutabfuhr am 21. April 16
Sammlung Äste und Sträucher 16

Ettingen

Zukunft Post Ettingen 20
Schliessung Verwaltung 21. April ... 20
Gugger-Frühlingsmärt – Anmeldung 20

Leimental

SBO Trainingslager 2021 13
Musikschule Binningen-Bottmigen . 13
Christentum und Esoterik 13

Regio

Büro für Energie 8
Bezirksschule Mariastein 8
Kids Volleyball Binningen 8

Kirchen

Schriftliche GV 2020/2021 14
«Das einzig Wichtige im Leben» .. 14
Bach-Duette am 18. April 15

Lebensplanung im Alter ist wichtig

Es gibt nur wenige Dinge, die für alle Menschen auf der Welt gleich sind. Eines davon ist, dass wir älter werden, beginnend ab unserem ersten Auftritt auf diesem Planeten. Jede Lebensphase hat dabei ihre Besonderheiten. So werden mit zunehmendem Lebensalter Themen wie Vorsorge, Gesundheit, Pflege und Betreuung immer wichtiger.

Im Leimental haben sich deshalb die sechs Gemeinden Biel-Benken, Bottmingen, Burg im Leimental, Ettingen, Oberwil und Therwil zur Region «BPA Leimental» zusammengeschlossen – wobei «BPA» für Betreuung, Pflege und Alter steht. Künftig sollen die zahlreichen Herausforderungen gemeinsam bewältigt werden, so wie es der Kanton mit der Schaffung der sogenannten «Versorgungsregionen» vorgesehen hat. Themen sind zum Beispiel die Zusammenarbeit mit den Alters- und Pflegeheimen und der Spitex sowie die Schaffung von passenden Unterstützungsangeboten. Ganz zentral ist jedoch die Beratung der Bevölkerung bei Fragen zu Betreuung, Pflege und Alter. Dafür wird eine zuständige Fachstelle geschaffen. Diese Informations- und Beratungsstelle nimmt im Herbst 2021 am Standort Oberwil ihren Betrieb auf und wird inskünftig der erste Anlaufort für die betroffenen und interessierten Personen sein.

Erste wichtige Schritte haben schon stattgefunden (BiBo berichtete) und verschiedene Fachpersonen arbeiten gemeinsam am Aufbau dieser Stelle. Entscheidend ist dabei das tatsächliche Bedürfnis der Bevölkerung. Die Beratungen und Dienstleistungen sollen bedarfsgerecht, niederschwellig und praxisorientiert angeboten werden. Zu diesem Zweck wird für die entstehende Versorgungsregion «BPA Leimental» eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt.

Ihre Meinung zählt

Ist dieses Thema wichtig für Sie und Ihr Umfeld? Dann teilen Sie uns Ihre Meinung und Ihre Anliegen mit. Unabhängig davon in welchem Lebensalter Sie sind, hilft Ihre Teilnahme mit, das richtige Angebot bereitzustellen. Bei der Umfrage zur Informations- und Beratungsstelle geht es um Fragen zur Erreichbarkeit, welche Themen wichtig sind und die Art und dauert rund 20 Minuten. Mit dem Beantworten aller Fragen helfen Sie, dass die Informations- und Beratungsstelle ihre Leistungen zielgerichtet auf die Bedürfnisse der ratsuchenden Personen ausrichten kann. Alle weiteren Informationen erhalten Sie direkt in der Umfrage. Geben Sie dazu im Internet die folgende Web-Adresse ein: www.bpa-leimental.ch.

Mehr zur Entstehung der Informations- und Beratungsstelle sowie der Versorgungsregion «BPA Leimental» erfahren Sie in den nächsten Monaten – natürlich auch im BiBo.

Wollen Sie gerne an der Befragung teilnehmen, können dies aber nicht über das Internet tun? Dann erhalten Sie in diesen besonderen Fällen einen Papierfragebogen. Unter der Telefonnummer **061 426 10 34** (Gemeindeverwaltung Bottmingen) können Sie Ihre Adresse angeben und bekommen die Unterlagen zugeschickt.

Stephan Flury, Versorgungsregion BPA Leimental

laubi innovent
Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen
Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
info@laubi-innovent.ch

ITAMCAR AG
www.itamcar.ch 061 401 10 30

OFFIZIELLLE VERTRETUNGEN OBERWIL

Betten-Haus Bettina
Alles für Ihren guten Schlaf.
Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch

Machen Sie keine Umwege.
Kommen Sie direkt zu Ihrem offiziellen Hyundai-Partner.
HYUNDAI
garageruf Garage Ruf AG, 4106 Therwil
www.garageruf.ch

Videoüberwachung
Sehen was im und ums Haus läuft!
Wir beraten Sie gerne.
kolb AG ETTINGEN
Tel. 061 726 80 80
www.kolb.swiss

SANITÄR – FEIGENWINTER
die gute Quelle für Haustechnik
Sanitär + Heizung
EXPRESS-Kundenservice
061 711 99 04
- Neu- und Umbauten
- Badezimmer - alles aus einer Hand
- Wasserenthärtungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Heizkesselsanierungen/-auswechslungen
www.sanitaer-feigenwinter.ch

Antik & Kleinkunst
Wir sind ihr seriöser Partner beim Ankauf von Kunst und Krempel, Möbel, Porzellan, Zinn, Öl, Gemälde, Münzen, Musikinstrumente, Silber, Bestecke, Schmuck, Uhren aller Art auch defekt und vieles mehr
Mit Termin Vereinbarung oder auch Hausbesuch
Telefon: 061 511 80 13
Handy: 078 626 59 02
antikschmuck-point@gmx.ch
Kleinhüningerstrasse 141
4057 Basel

Neu: Kalbs-Involtini
Schnitzel vom Baselbieter Vollmilchkalb
Jenzer
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

Zahnprothesen
Reparaturen - Prothesenprobleme
Telefon 061 731 28 14
Zahntechn. Labor M. Gschwind
Talstrasse 22, 4112 Flüh
www.zahnprothesen-gschwind.ch

Kaufe
alte Nähmaschinen und antike Möbel
Michael Adam,
Kleinhüningerstr. 136, 4057
Basel Tel. 076 508 77 90

Rudolf Steiner Schule Münchenstein
Wo sich Kinder entfalten
www.rssm.ch

Sicher durchs erste Jahr
GYM, FMS, WMS, BM, PG
MATHEMATIK - TRAINING
M 079 456 59 11
pw@mathe-treff.ch
mathe-treff.ch

Brauchen Sie einen sauberen
MALER
der da ist, wenn man ihn braucht?
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte:
S. Guyon, Natel 079 752 66 15

Hallo, mein Name ist Emil Salathé
061 701 44 44
info@bestesEigenheim.ch
www.bestesEigenheim.ch
Erfolgreich Immobilien verkaufen

Metallbau & Schlosserei

www.w-lauper.ch · Lohweg 17 · 4107 Ettingen · 061 721 78 11

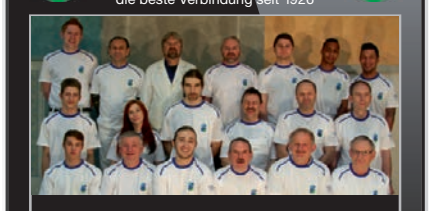
PASSBILDER, BEWERBUNGSFOTOS UND PORTRAITS
Andreas Trächslin
Foto Trächslin, Reinach
fototraechslin.ch

Atelier für zahntechnische Implantologie
D. H. Strub, Baslerstr. 47, 4102 Binningen

Zahnprothesen –
Reparaturen & Reinigung
Hol- und Bringservice
24h NOTFALLNUMMER
061 272 74 57

SWISS-MOTO-BIKE

- SERVICE
- NEUFAHRZ.
- OCCASIONEN
- OLDTIMER
- E-MOTOS
- AN- UND VERKAUF
SEEWEN, IM ANGEL 5, 061 913 77 77
SWISS-MOTO-BIKE.CH ● E-SHOP

SPALTENSTEIN + CO
EIDG DIPL MALERMEISTER
die beste Verbindung seit 1926

Malen | Schimmel | Parkett
Tapezieren | Graffiti | Laminat
Dekorieren | Wasserschaden | Linoleum
Isolieren | Brandschaden | Novilon
Stucco | Mieterwechsel | Teppich
Gipsen | Lust auf Farbe | Kork
www.spaltenstein.info
Langegasse 64 Oberwil 061 401 08 33
email@spaltenstein.info

Aktuell
Spargelgratin mit badischem Spargel und San Daniele-Rohschinken
(auch vegetarisch möglich)
regionale Qualitätsprodukte zu fairen Preisen
www.mathis-fleischundfeinkost.ch

Es lese Basel!
Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch
Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Konsumentenschützer zum Thema

Anlagefonds und Banken:
«Es ist leichter die Menschen zu täuschen, als sie zu überzeugen, dass sie getäuscht worden sind!»
Zitat: Mark Twain
Alain Lauber, Fluhgasse 10, 4207 Bretzwil
☎ 061 941 15 07 www.alainlauber.ch
You Tube
38 Jahre Erfahrung

DÜBLIN
Düblin & Söhne AG
Malergeschäft
Oberwil und Bottmingen
RENOVATIONEN TAPEZIEREN FASSADEN
4104 Oberwil
Kirchgasse 8
Tel. 061 401 32 23
Natel 079 644 79 55
NEUBAUTEN UMBAUTEN ISOLATIONEN
4103 Bottmingen
Therwilerstrasse 26
Tel. 061 401 19 56
Fax 061 401 02 91
www.dueblinundsoehneag.ch
a.dueblin@intergga.ch

BOTTMINGEN

GEMEINDEVERWALTUNG
Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail gemeinde@bottmingen.bl.ch
www.bottmingen.ch

Telefonzeiten
Mo, Di, Mi 8–12 / 13.30–17 Uhr
Do 8–12 / 13.30–18 Uhr
Fr 8–12 / 13.30–16 Uhr

Öffnungszeiten
Aufgrund von Corona zurzeit eingeschränkt.
Di 9.30–12 / 13.30–17 Uhr
Do 9.30–12/ 13.30–18 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN
Mélanie Krapp-Boeglin
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)

ALTERSFRAGEN
Christian Spieler (Gemeinde Oberwil)
Telefon 061 405 42 20

BESTATTUNGEN
Telefon 061 426 10 12

GEMEINDEPOLIZEI
Telefon 061 426 10 13

KINDES- UND EWACHSENEN-SCHUTZBEHÖRDE (KESB) LEIMENTAL
Telefon 061 599 85 20

WERKHOF
Therwilerstrasse 15
werktags 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

SPITEX
Spitex Oberwil plus
Telefon 061 401 14 37

SOZIALE DIENSTE
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

RUFTAXI BOTTMINGEN
Telefon 061 421 21 21

STÖRUNGSDIENSTE
Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800
GGA
0800 727 447
Stromversorgung
Primeo Energie, 061 415 41 41
Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Umwelt Info

Für die Abfuhren bitte Abfälle jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

Hauskehricht
Jeweils donnerstags
Abfuhr von Bio-, Küchen- und Gartenabfällen
Freitag, 16. April 2021
Papier-/Kartonabfuhr
Dienstag, 27. April 2021

BOTTMINGEN

Möchten Sie stets gut informiert sein?
Bestellen Sie unseren Newsletter unter
www.bottmingen.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

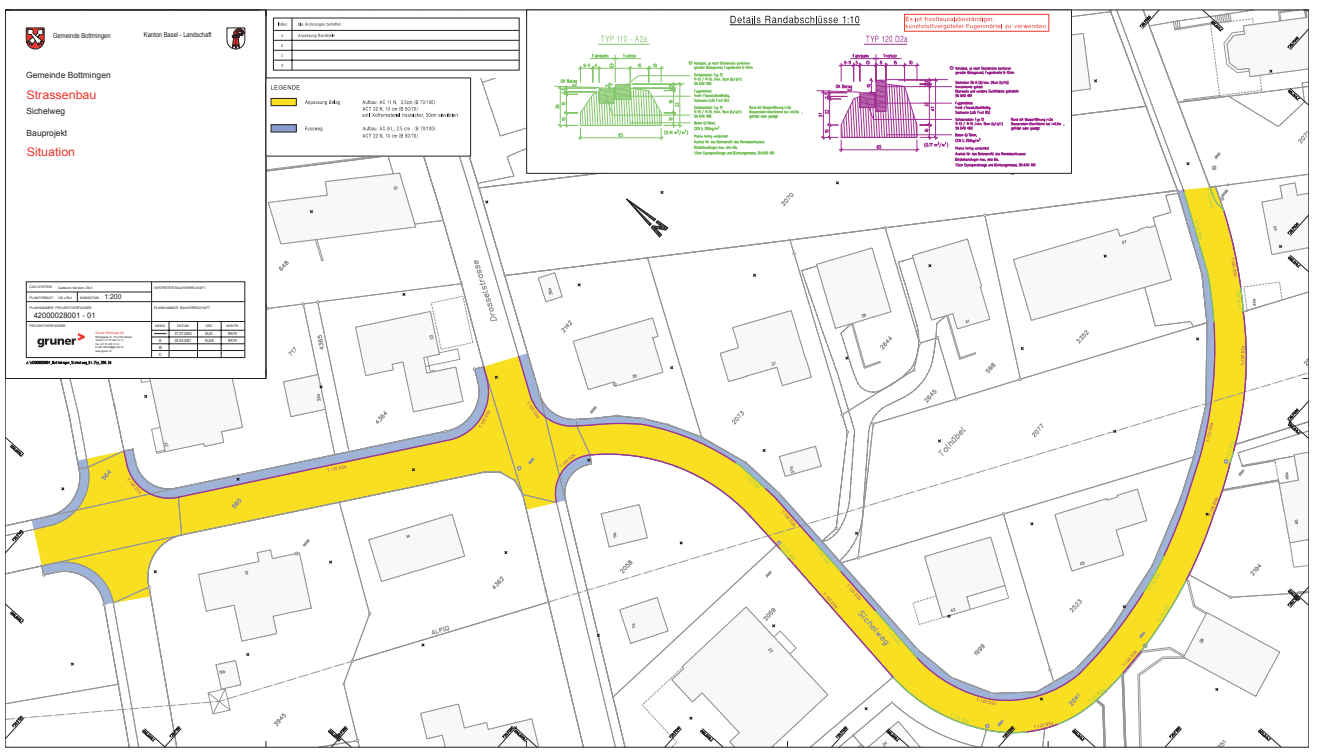
Tag der offenen Tür im Jugendhaus

Falls die Corona-Schutzmassnahmen es bis dahin zulassen, lädt die Offene Jugendarbeit Bottmingen (OJA) alle Interessierten, von Jung bis Alt, am **Samstag, 5. Juni 2021,** zum Tag der offenen Tür und zur Eröffnung des komplett mit Jugendlichen frisch umgestalteten grossen Kellerraums ein. Von **14 bis 18 Uhr** kann das Jugi an der Therwilerstrasse 36 besichtigt werden. Zudem können Fragen an den Jugendarbeiter Severin Fischer gestellt sowie Aktivitätsvorschläge und Projektideen angebracht werden. Für Snacks und Drinks wird auch gesorgt. Die OJA Bottmingen freut sich am Tag der offenen Tür auf alle interessierten Mädchen, Jungen und Erwachsenen!

Alle Informationen finden sich auf unserer Webseite unter www.bottmingen.ch / Leben in Bottmingen / Themen A-Z / Jugend.

Strassensanierung Starenstrasse / Sichelweg

Zur Werterhaltung der Strasse und Werke ist geplant, den Strassenabschnitt Starenstrasse bis Sichelweg 47 zu sanieren. Die Bauarbeiten beginnen am 27. April 2021 und dauern ca. sechs Monate. Für diese Zeit wird die Gemeinde der betroffenen Anwohnerschaft eine Ersatzparkfläche zur Verfügung stellen. Die Anwohner werden persönlich in Schreiben über das geplante Bauvorhaben informiert. Alle am Bau Beteiligten werden sich dafür einsetzen, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halte. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Daniel Fehlmann, Leiter Tiefbau (Telefon 061 426 10 70, E-Mail: daniel.fehlmann@bottmingen.bl.ch) oder an Sandro Borer, Abteilungsleiter Tiefbau, Mobilität und Umwelt (Telefon 061 426 10 67, E-Mail: sandro.borer@bottmingen.bl.ch). Wir danken für Ihr Verständnis.



Nachruf Rosmarie Frey-Vosseler

Am Ostersonntag, dem 4. April 2021, ist Rosmarie Frey-Vosseler im Alter von 98 Jahren verstorben. Die Textilkünstlerin, 1923 in Basel geboren, hat zeit ihres Lebens mehr als 100 Wandteppiche geschaffen. 48-jährig zog sie nach Bottmingen, wo sie sich in ihrem Atelier ganz ihrer Kunst am Webstuhl widmete. Ihr Handwerk erlernte Rosmarie Frey-Vosseler nach absolviertem Gymnasium an der Basler Kunstgewerbeschule. Anschliessend besuchte sie die Gewerbeschule in Genf und erwarb das Lehrpatent. Sie war als Lehrerin im Emmental tätig, verlor ihr Ziel des Bildwirkens aber nicht aus den Augen. Ihren ersten eigenen Webstuhl erwarb Rosmarie Frey-Vosseler im Alter von 28 Jahren, an ihm schuf sie auch ihren ersten Wandteppich. Früh erhielt die Künstlerin aufgrund ihres Talents Stipendien, sie wurde bereits mit ihrem zweiten Wandbehang von der Gesellschaft Schweizerischer Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerblerinnen der Sektion Basel als Aktivmitglied aufgenommen. Sie reiste in zahlreiche ferne Länder, um Tapisserie- und Färbereimanufakturen zu besichtigen. Die von Rosmarie Frey-Vosseler geschaffenen Kunstwerke hängen heute in vielen

Privathaushalten wie auch in öffentlichen Institutionen. Auch in der Gemeindeverwaltung Bottmingen befindet sich einer der Wandteppiche der Basler Künstlerin, die nur wenige Tage vor ihrem Tod ins Dreilinden «Leben und Wohnen im Alter» umzog. Die Bottminger Heimatkunde widmet Rosemarie Frey-Vosseler ein Kapitel, verfasst von Alfred Rueff. Hier sind viele weitere Informationen über die Textilkünstlerin zu erfahren. So wird sie den Bottmingerinnen und Bottmingern auch auf diesem Weg in Erinnerung bleiben. *Gemeindeverwaltung*

ENTSORGUNG

Umbau der Wertstoffsammelstelle beim Coop

An fünf Sammelstellen können in Bottmingen Altglas, Aluminium und Weissblech abgegeben werden. Die Hälfte der Gesamtmenge kommt aber an einer einzigen Sammelstelle zustande, und zwar auf dem Parkplatz des Coop Wuhrmatt. Ausgerechnet an dieser Sammelstelle stehen aber nur kleine Glas-Container zur Verfügung. Im Coronajahr 2020 sind die Mengen im Vergleich zum Vorjahr um fast 20 Prozent angestiegen. So mussten die Container im vergangenen Jahr bis zu dreimal wöchentlich geleert werden. An einigen Wochenenden überstiegen die gesammelten Mengen aber die Containerkapazitäten. Die Flaschen und Dosen waren am nächsten Montag früh rund um die Sammelstelle verteilt vorzufinden.

Die Sammelstelle soll nun am Mittwoch, 21. April 2021, vergrössert werden. Die kleinen 2-Kammer Container werden durch grosse Container ersetzt. Für Aluminium und Weissblech wird ein Oberflurcontainer bereitgestellt.

Die Sammelstelle wird somit ab Samstagabend, 17. April 2021, für ein paar Tage nicht verfügbar sein. Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

VERANSTALTUNGSKALENDER

17. April

BOZ-Kinderkleiderbörse abgesagt

Wiederkehrendes

«Bottminger Wuchemärt»
Di, 8.30–11.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16.
Märtgruppe

«Freitags-Treff»
Das BOZ, Therwilerstrasse 14, bleibt aufgrund der neuen Corona-Schutzmassnahmen weiterhin geschlossen. Wir danken für das Verständnis.
Bottminger Zentrum

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie auf unserer Webseite unter ***www.bottmingen.ch/Veranstaltungen*** *oder unter* ***www.bottmingen.ch/Gemeinde/Vereine.***

BOTTMINGEN

ZIVILSTANDSNACHRICHT

Todesfall

Frey geb. Vosseler Rosmarie,
† 4. April 2021, * 10. Januar 1923, von Basel. Wohnhaft gewesen an der Weichselmattstrasse 26, 4103 Bottmingen. Sie wird im engsten Familien- und Freundeskreis beigesetzt.

FEUERWEHR BOTTMINGEN

BOTTMINGEN FEUERWEHR

WICHTIGE INFORMATION FÜR DIE EINWOHNER*INNEN

Überprüfung Einsatzpläne und Schlüsselhülsen

Am **Freitag, 30. April 2021,** nimmt das Kommando der Feuerwehr Bottmingen eine Überprüfung der Aktualität ihrer Einsatzpläne und weiterer Gebäudeunterlagen vor. Des Weiteren wird die Funktionsfähigkeit der Schlüsselhülsen überprüft. Seien Sie also unbesorgt, wenn Ihnen an diesem Tag freundliche Feuerwehrleute in Uniform begegnen, welche Ihr Gebäude «inspizieren».

Die Feuerwehr Bottmingen stellt damit sicher, dass die vorhandenen Zugänge und Unterlagen auf einem aktuellen Stand bleiben und im Falle eines Einsatzes eine optimale Unterstützung darstellen können.

Liegenschaftsbesitzer*innen mit einer Schlüsselbüchse, welche in den letzten 24 Monaten Änderungen an der Schliessung der Liegenschaft vorgenommen haben, können gerne proaktiv für den Austausch mit uns in Kontakt treten. Individuelle Terminvereinbarungen können per E-Mail an info@feuerwehr-bottmingen.ch vorgenommen werden.

Für weitere aktuelle Informationen besuchen Sie unsere Webseite unter www.feuerwehr-bottmingen.ch.

Das Feuerwehrkommando Bottmingen
Fourier Alexander Rath

365 Tage à 24 Stunden im Dienst der Allgemeinheit – Ihre Feuerwehr Bottmingen

REKLAME

Luxor
HAUSHALTSAPPARATE VERKAUF-SERVICE
0800 826 426
luxorhaushaltsapparate.ch

Eierlesen fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt

Das «Eierläset» ist ein Brauchtum, der vor allem im Kanton Baselland gehegt und gepflegt wird. In Bottmingen ist dieser Brauch, der stets auch zu einem Volksfest und Eierschmaus mutiert, seit jeher in Händen des TV Bottmingen.

Dass im letzten Frühling kein Eierlesen stattfinden konnte, war eine traurige Tatsache. Es blieb die Hoffnung, dass heuer im Jahre 2021 wieder am Sonntag nach Ostern dieser Brauch stattfinden würde. Aber dem war nicht so – die Pandemie hält uns weiter «gefangen» und verhindert den Grossteil aller öffentlichen Veranstaltungen.

Aber aus der aktuellen Situation lassen sich mit Innovation und Kreativität doch Anlässe kreieren. Die Jugendriegen des TV Bottmingen haben es am letzten Sonntag eindrücklich bewiesen. Wir haben einen Bericht, und Bilder, erhalten, die wir mit grosser Freude publizieren: «*Am Weissen Sonntag findet in Bottmingen, wie in anderen Leimentaler Gemeinden auch, (normalerweise) das traditionelle Eierlesen statt. Situationsbedingt musste es, wie im Jahr zuvor, abgesagt werden.*

Bereits vor längerer Zeit haben jedoch die Turnerinnen und Turner des TV Bottmingen beschlossen – leider unter Ausschluss der Bevölkerung – trotzdem ein Eierlesen mit der Meitli- und Bueberigi von Bottmingen durchzuführen. Gesagt, getan! Unter den Auflagen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) haben die Jugileiter die Eltern informiert, dass das diesjährige Eierlesen von den Mädels und Jungs in eigener Regie (unter Mithilfe der Leiter und des TVB) in der Mittleren Rüti bei der Familie Wiesner durchgeführt wird. Sägemehl für die Eier, Spreuer für die «Wannier» (Fänger) und natürlich die notwendigen 300 Eier sowie die Hot-Dogs haben die TVB-Mitglieder bereitgestellt.

Die Jugendriegler haben vier Laufreihen mit je 40 Eier-Sägmähl-Hüffeli erstellt, die Fänger die Wannen mit Spreuer gefüllt und dann ging es los. Die vier Mannschaften mit je 15 Läufern lieferten sich einen fairen und lustigen Wettkampf und so mancher gewagte Eierwurf verlangte von den Wanniers viel Geschick, um das Ei vor dem Zerschellen zu retten. Nach gut einer Stunde fand die Siegerehrung statt und alle Meitli und Buebe haben das Ostergschänkli als Siegerpreis sogleich verputzt und einen Hot-Dog noch dazu.

Kurzum: Es war ein gelungener Anlass für unsere Jugendriegler. Ein grosses Dankeschön an die Leiter und alle Helferinnen und Helfer des TV Bottmingen!»

Die Chronik sowie die Impressionen haben wir von einer (älteren) Koryphäe des TVB erhalten, der zugleich auch … eventuell sogar Gemeinderat ist? Er erklärte uns: «Die jungen Frauen und Männer des TV Bottmingen wie auch die Jugis leisten sehr gute Arbeit. Das freut mich sehr.» Und genau darum ist der TV Bottmingen seit Jahrzehnten top – und zwar als Verein, der Jung und Alt eine Plattform bietet. Die Jungs und Mädels, welche am letzten Sonntag in Eigenregie das Eierläset organisiert und durchgeführt haben, werden die morgigen Träger des TVB sein, weil sie sich mit diesem Ortsverein identifizieren. PS: Trotz fehlendem Publikum hat die BLKB den Jugi-Anlass finanziell unterstützt. *Georges Küng*

GEMEINDE-INFORMATIONEN

BIBLIOTHEK BOTTMINGEN

Bibliothek Bottmingen

Ausstellung «Klima»

«Das Leben auf Klimakurs bringen», so lautete kürzlich ein BiBo-Frontartikel. Genau diesem Thema ist auch unsere aktuelle Ausstellung gewidmet. Wir präsentieren Ihnen Ratgeber, Koch-, Garten- und Bastelbücher für mehr Nachhaltigkeit im Alltag sowie aktuelle Sachbücher und Erfahrungsberichte zum Thema.

Dabei ist keiner zu klein, um sich mit dem Thema auseinanderzusetzen, denn gerade für die Kinder gibt es zahlreiche Titel, welche die Zusammenhänge kindgerecht aufzeigen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!

Das Bibliotheksteam

REKLAME

sporthilfe
www.sporthilfe.ch

KOMMISSIONEN

GEMEINDE BOTTMINGEN ERWACHSENENBILDUNG UND FREIZEITGESTALTUNG

Deutsch / German A 2 71/21/1
Sie verfügen über wenig Deutschkenntnisse und möchten diese in einer Gruppe üben und anwenden. Sie werden von einer erfahrenen Lehrperson begleitet.
You have little knowledge of German. We practice it in a warm and motivating atmosphere, guided by an experienced teacher. We are glad to welcome you. Please feel free to contact us for more details.
Kursleitung: Kerstin Mehle
Kurskosten: Fr. 13.50 pro Kurseinheit à 90 Min. ab 8 Teilnehmenden (TN) Fr. 15.50 ab 7 TN, Fr. 18.– ab 6 TN.
Kurszeiten: ab Mittwoch, 5. Mai–30. Juni, 18–19.30 Uhr (mit Fortsetzung im August)
Anmeldung: Christine Binz, Tel. 061 421 08 65, E-Mail: christinebinz@yahoo.de

Englischkurse
Diverse Angebote mit unterschiedlichen Niveaus.
- Konversation (ab B1) 02/21/1: Donnerstag, 8.30–10 Uhr
- Grundlegende Kenntnisse (A1/A2) 04/21/1: Dienstag, 10.30–12 Uhr

Kursleitung: Riana Paola

Englisch für Anfänger 05/21/1
Haben Sie Lust, die englische Umgangssprache von Grund auf zu erlernen? Dann ist dies der passende Kurs.
Kursleitung: Jerry Santa Ana
Kurskosten: Fr. 13.50 pro Kurseinheit à 1½ Stunden (ab 8 Teilnehmenden)
Kurszeiten: Dienstag, 17–18.30 Uhr
Anmeldung: ab sofort
Auskunft: Irmtraud Eis, Tel. 061 363 33 05, E-Mail: irmtraud.eis@sunrise.ch

Italienisch für Fortgeschrittene 21/21/1
Un nuovo inizio con nuova energia in primavera: Dopo la pausa invernale, riprendiamo il nostro corso d'Italiano di livello avanzato. Nel nostro corso ripetiamo la grammatica, leggiamo testi o poesie di autori italiani, conversiamo su tematiche di attualità. Avvertite anche voi il desiderio di aggiungervi al nostro corso? Ci sono ancora posti liberi, non esitate a contattarci.
Kursleitung: Marta Rosset
Kurskosten: Fr. 13.50 pro Kurseinheit à 1½ Stunden (ab 8 Teilnehmenden)
Datum/Ort: Donnerstag, 16.15–17.45 Uhr, Schulhaus Burggarten, 2. Stock Zimmer 20, Bottmingen
Information: Irmtraud Eis, Tel. 061 363 33 05, E-Mail: irmtraud.eis@sunrise.ch
Anmeldung: ab sofort, Beginn voraussichtlich Ende April, Anfang Mai

Das gesamte Kursprogramm finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bottmingen: http://www.bottmingen.ch (Kurse)

REKLAME

Volg-Rezept: frisch und fründlich Volg

LASAGNE AL FORNO für 4 Personen

Butter für die Form
125 g Mehl
1/4 TL Salz
1 Ei
1/2 EL Olivenöl
Mehl zum Auswallen

Zutaten Sugo alla Bolognese:
300 g Rindfleisch gehackt
1 EL Bratbutter
1 Rüebli fein geraffelt
1 Zwiebel gehackt
2 Knoblauchzehen gepresst
2 EL Kräuter gehackt
1 EL Mehl
1 Dose Pelati klein
3 EL Tomatenpüree
3 dl Rindsbouillon stark
1 Lorbeerblatt / Salz, Pfeffer

Zutaten Sauce:
20 g Butter
2 EL Mehl
4 dl Milch
6 EL Grana padano

Für den Teig Mehl und Salz in Schüssel mischen. Eier und Öl in Massbecher geben, mit Wasser auf 3/4 dl auffüllen und alles gut verklopfen. Flüssigkeit zum Mehl giessen und alles mischen. Während ca. 10 Min. zu einem elastischen, glatten Teig kneten. Der Teig muss innen Bläschen aufweisen und darf nicht mehr an den Händen kleben. Teig unter einer heiss ausgespülten Schüssel 30 Min. ruhen lassen. Inzwischen für die Füllung Hackfleisch in der heissen Bratbutter anbraten. Rüebli, Zwiebel, Knoblauch und Kräuter beigeben und dünsten. Mehl darüber geben und Pelati und Tomatenpüree dazugeben. Mit Bouillon ablöschen, Lorbeerblatt beigeben. Alles aufkochen und zugedeckt auf kleiner Hitze 30 Min. köcheln lassen. Lorbeerblatt entfernen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Für die Sauce Butter in einer Pfanne schmelzen. Mehl unter Rühren darin dünsten. Pfanne vom Herd nehmen und schluckweise Milch darunterrühren. Auf kleiner Hitze 15 Min. köcheln lassen, regelmässig rühren. Am Schluss den Käse unter die Sauce ziehen. Inzwischen Ofen auf 220 °C vorheizen. Lasagneform mit Butter einfetten. Teig auf wenig Mehl ca. 2 mm dünn auswallen. 3–4 Rechtecke in der Grösse der Lasagneform zuschneiden. Teigblätter schichtweise mit Sugo in die Form füllen. Mit Teigblatt abschliessen und Sauce darauf verteilen. In der Ofenmitte ca. 25 Min. goldbraun überbacken.

Zubereitungszeit: ca. 30 Min. + 1 Std. kochen + 25 Min. gratinieren

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

PARTEIEN

FDP SEKTION BINNINGEN-BOTTMINGEN

Nachruf Ruedi Felber

Ja, so ist das Leben. Irgendwann kommt der Zeitpunkt, an dem wir von unserem Erdenleben Abschied nehmen müssen. Unser Schöpfer hat uns Ruedi Felber am 17. Juli 1939 mit der einen seiner gütigen Hände ins Leben gerufen. Mit der anderen Hand hat er Ruedi am 28. März 2021 zu sich in sein wohlbehütetes Nest zurückgeholt.

Wir wissen, welches Engagement er für unsere Gemeinde und den Kanton selbstlos geleistet hat. Wir sind ihm dafür sehr dankbar und schätzen sein grosses Vertrauen, das er uns entgegengebracht hat.

Begonnen hat seine politische Laufbahn im Einwohnerrat der Gemeinde Binningen. Nach der ersten Amtsperiode wurde er sogleich Präsident des Einwohnerrats. Anschliessend war er von 1988 bis 2004 im Gemeinderat aktiv. Er betreute über die 16 Jahre verschiedene Ressorts – stets mit grossem Wissen und darum bemüht, das Beste für die Gemeinde zu vollziehen. Mit seinem nachhaltigen Engagement als Binninger Gemeinderat hat er entscheidend zur positiven Entwicklung unserer äusserst lebenswerten Gemeinde beigetragen. Eine seiner Aussagen bei der ersten Ortsplanungsrevision war: «Was soll das, die Infrastrukturen von Binningen sind gut, wir brauchen keine Revision, wir müssen einfach optimieren.»

Noch während seiner Amtszeit im Kollegium «Gemeinderat» wurde er als Kantonsvertreter in den Landrat gewählt. Er übernahm über 13 Jahre hinweg die anspruchsvolle Bau- und Planungskommission und konnte dabei alle Dossiers bzw. Projekte zu einem positiven Abschluss bringen. Die Weitsicht und sein Vertrauen in das Gute dürfen wir in bester Erinnerung behalten.

Nebst seinem beispielhaften politischen Engagement gründete er 1968 die Felber Glas + Bau AG, die er bis ins Jahr 2004 geleitet hat. Seine Fürsorge galt jedoch immer, bei all seinen Tätigkeiten, der Familie – Ehefrau Ruth, den drei Töchtern Karin, Isabel und Monika sowie deren Ehemänner und den lieblichen Enkelkindern.

Ein Abschied fällt immer schwer. Zurück bleibt ein Lebensmosaik, das in allen Farben weiter leuchten wird. Wir möchten uns an dieser Stelle auch sehr herzlich für deine Geselligkeit und den Humor bei dir bedanken.

Wir wünschen den Angehörigen von Ruedi Felber alles Gute, viel Wohlwollen und die Güte unseres Herrn. Wir wünschen euch, dass die liebliche Herzensgüte, die er für die Familie empfunden hat, ein Trost in den Abschiedsstunden und darüber hinaus sein wird.

Im Namen des Vorstands der FDP Sektion Binningen-Bottmingen und aller FDP-Mandatsträger der örtlichen politischen Gremien

VEREINE

WANDERGRUPPE «SCHLOSSGEISCHT»

Senioren für Senioren

Kirschblüten-Wanderung von Seewen nach Nuglar

Mittwoch, 28. April

Treffpunkt 11.05 Uhr Bahnhof Basel SBB beim Gleis 1, Abfahrt 11.16 Uhr mit IR bis Station Liestal. Mit Bus 73 um 11.36 Uhr bis zum Musikautomaten-Museum Seewen. U-Abo oder eine Tageskarte für ganze Region TNW lösen. Begrüssung weiterhin nach BAG-Vorschriften und jederzeit bitte genügend Abstand wahren!

Wir starten via Bollhübel aufwärts durch den Wald im Täli zum Dorf Büren, das wir durchqueren und über den Punkt 499 verlassen. Dort streben wir aufwärts zum Waldrand entlang des Schlimmbergs und geniessen die prächtigen Kirschblüten und hoffentlich auch eine schöne Aussicht. Weiter geht es über Schomel entlang des Waldgebiets Holle dem Waldrand entlang, bis wir schliesslich hinunter ins Dorf Büren gelangen. Die Rückreise erfolgt ab Station Dorfplatz mit Bus 73 um 14.26 Uhr bis Liestal, wo um 14.50 Uhr ein IC uns zurück nach Basel bringt. Rückkehr in Bottmingen also ca. 15.30 Uhr.

Wanderzeit ca. 1¾ Stunden, + 185 m, – 290 m, 5,75 km. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Gute Schuhe, Mittagsverpflegung und Getränk sind empfehlenswert. Am Gruppenwandern neu interessierte Personen sind bei uns gerne willkommen, sofern sie über genügend Kondition verfügen, um mit unserer Seniorengruppe Schritt zu halten.

Wegen BAG-Einschränkung ist eine Anmeldung bis **Dienstag, 27. April, 12 Uhr** absolut erforderlich. Bei schlechter Witterung bitte am Mittwoch bis 9 Uhr tel. Rückfrage, ob allenfalls eine Ersatzwanderung durchgeführt wird. Wanderleitung: Peter Stalder. Anmeldung via Telefon 077 408 83 06 oder per E-Mail an pesystalder@bluewin.ch

Nächste Wanderungen:
bis 2½ Stunden: Donnerstag, 6. Mai
bis 1½ Stunden: Mittwoch, 26. Mai

BOTTMINGER ZENTRUM

Spielgruppe zum BOZ

BOZ BOTTMINGER ZENTRUM

Für Kinder ab ca. drei Jahren bis Kindergarteneintritt. In der Spielgruppe zum BOZ treffen sich Kinder zum freien Spielen und Werken. Immer donnerstags und ab August auch mittwochs (ausgenommen Schulferien und Feiertage). Einstieg mit vorangehender Anmeldung jederzeit möglich.

Wann: 8 bis 11.30 Uhr. **Wo:** BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14, 4103 Bottmingen. **Kosten:** Fr. 125.– pro Monat für einmal pro Woche, Fr. 230.– pro Monat für zweimal pro Woche. Die BOZ-Mitgliedschaft beträgt Fr. 30.– pro Jahr. Sie ermöglicht eine Vergünstigung aller Kurse und Aktivitäten im BOZ.

Kontakt: Belinda Pinck, Telefon 079 960 64 63 oder E-Mail: belinda.pinck@gmail.com

E-Mail: info@bottmingerzentrum.ch
www.bottmingerzentrum.ch

DIES UND DAS

BOTTMIGER WUCHEMÄRT

April, April …

… macht, was er will. Punkto Wetter stimmt es dieses Jahr wirklich. Aber trotz den immer wiederkehrenden tiefen Temperaturen spriesst und wächst es überall. Gerade jetzt ist es immer spannend, was es auf dem Wuchemärt Neues gibt. Auch am Stand von DIVERSICUM wird es sicher herrlich bunt und frühlingsfrisch sein.

Noch eine Bitte an unsere Mitglieder: Füllen Sie das Blatt «Zirkulationsentscheid Jahresversammlung 2021» aus und senden es uns bis spätestens 30. April 2021 zurück. Guten Einkauf wünscht die *Märtgruppe Bottmige*

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

REKLAME

REKLAME

2-Zimmer-Wohnung per 1. Juni 2021 in Witterswil zu vermieten.
Ca. 59 m² gross, Küche in Raum integriert. Badezimmer, Waschturm und eigener Hauseingang.
Preis: Fr. 1090.– inkl. Strom separat.
Auskunft über Tel.: 079 300 42 52

Reinach (Surbaum)
Nach Vereinbarung
sonnige 2½-Zimmer-Wohnung,
mit moderner Küche (GeW, Tiefkühler, Glaskeramik etc.), Wohnzimmer Parkett, übrige Böden Novilon, Terrasse verglast, per 1. Juli 2021 oder nach Vereinbarung zu vermieten.
Mietzins Fr. 1'285.– inkl. aller NK
M. & M. Bitterli
Tel. 061 711 56 59

Frisch renovierte
3-Zimmer-Wohnung
im Zentrum von Breitenbach:
Hell, geräumig, Parkettböden, grosses Wohnzimmer, 2 Balkone, moderne Küche mit Geschirrspüler, 85 m²
Nettomiete: CHF 1'280.00/mtl.
Per sofort oder nach Vereinbarung.
Sabrina Krayer
061 765 91 60
sabrina.krayer@gribi.swiss
GRIBI CHANGING REAL ESTATE

Per sofort oder nach Vereinbarung **ETTINGEN** ruhige und sonnige, attraktive **3½-Zimmer-Dachwohnung, 90 m²,** Einbauküche mit GWM, Balkon, sep. WC, Cheminée, Bodenheizung, Parkettboden
Miete Fr. 1550.– + 290.– NK,
Einzelgarage und Autoabstellplatz kann dazu gemietet werden.
Kontakt: 079 375 49 14

Zu vermieten in **Therwil,**
Känelmattweg 44
4-Zi-Wohnung im OG.
Ruhige Lage
Grüne Umgebung
Nähe ÖV.
Miete: Fr. 1850.– + Nebenkosten
Auskunft und Besichtigung:
W. Wassmer, Tel. 061 931 31 31
224756

Zu vermieten in **Ettingen**
4-Zimmer-Wohnung 80 m²
in Original Brodmann-Haus 1968, mit grossem gemeinsamen Garten.
Mietzins inkl. Fr. 1600.–
Kontakt: Fam. Brodmann
Tel: 061 722 02 19

Werkstatt ca. 50/60 qm von Restaurator gesucht:
gutes Tageslicht, frostsicher, trocken, WC, beheizbar, gern ländliche Lage.
Telefon 061 312 16 87

Eingerichtetes Atelier, 60 m² in Oberwil
zu vermieten.
Ein Tag in der Woche,
Fr. 150.– im Monat.
Tel. 079 742 76 64
226184

Zu vermieten in Ettingen BL
Werkhalle
Nutzfl. ca. 180 m², Raumhöhe 4.5 m, Büro, WC, Zufahrt ebenerdig, 200 m² Aussenfläche, ab 01.10.2021, Fr. 3500.–
Tel. 079 218 61 35

Neubau Mehrfamilienhaus mit 6 Eigentumswohnungen
Esterliweg 123 4125 Riehen
W3, 4.5 Zimmer Obergeschoss
W4, 4.5 Zimmer Obergeschoss

Sehr gerne wird Sie Herr D. Bürgin beraten
Telefon 0041 61 702 12 20
Download Dokumentation www.acquista.ch
SCHMID ARCHITEKTUR BÜRGIN
SCHMID + BÜRGIN

TAG DER OFFENEN TÜR
WILLKOMMEN IN DEN HOFGÄRTEN
SAMSTAG, 24. APRIL 2021
9.30-12.00 UHR IN RÖSCHENZ
Suchen Sie mehr als ein Zuhause? Dann besuchen Sie unsere stimmungsvollen Wohnungen in einem lebendigen und persönlichen Umfeld - mit Kulturcafé, Spa, wöchentlichem Markt und vielem mehr. Wir freuen uns, Sie in der sonnigen Oase „Hofgärten" beim Röschenzerhof begrüssen zu dürfen.
BesucherInnen melden sich bitte an unter: info@hofgaerten.ch oder 061 726 80 90.
Es besteht Maskenpflicht und die BAG Regeln werden eingehalten.

Hofgärten | Oberdorfstrasse 16 | 4244 Röschenz
info@hofgaerten.ch | www.hofgaerten.ch
Hofgärten MEHR ALS WOHNEN

Zu vermieten
An bester Lage in Riehen (BS), sehr gut erreichbar vermieten wir ab Herbst 2021 (oder nach Vereinbarung)
grosszügige Räumlichkeiten für eine Kita oder einen Kindergarten

- Erdgeschoss 205 m²
- Garten 110 m², mit Kastanienbäumen
- Grosse, vollausgestattete Gastroküche
- Ausbau (Brandschutzschutz, Lärm etc.) gemäss kantonalen Auflagen erfüllt
- Mitsprache beim individuellen Um,- und Innenausbau (eigens Konzept) bei finanzieller Beteiligung, Staffelmiete möglich
- Gesamte Nutzfläche 315 m² (plus Lager,- u. Kellerabteil)
- Mietzins auf Absprache

Merkmale:
- Einzugsgebiet Riehen & Basel-Stadt
- Gute Parkmöglichkeiten
- ÖV Bushaltestelle direkt vor dem Haus (31/34)
- Autobahnausfahrt A2 in 5 Min. erreichbar
- Urban im Grünen,
- Hörnliwald und Freizeitzentrum Landauer in 10 Min. Gehdistanz

Bei Interesse und für weitere Auskünfte, wenden Sie sich an:
Frau Annette Rieder
Hörnliallee 75, 4125 Riehen
079 784 54 20 / E-Mail: info@archies.ch
226228

Wir verkaufen Ihre Immobilie
Seit über 20 Jahren in der Region: Ihr diskreter und kompetenter Partner.
- kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
- Honorar auf reiner Erfolgsbasis
- Kauf von Immobilien, Bauland, Neubauentwicklung

TOP IMMOBILIEN
061 303 86 86
www.top-immo.ch info@top-immo.ch

Immooffice
Development & Sale

Ihre Immobilien-Partnerin
für eine professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie
Tanja Berar, Immobilienvermarkterin & Geschäftsführerin
Immooffice GmbH, Basel IT 061 205 60 40
info@immooffice.ch I www.immooffice.ch

drixl.ch
UMZÜGE
TRANSPORTE
KRANARBEITEN
Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler
4153 Reinach +41 61 711 83 54

TEAM LINDENBERGER IMMOBILIEN
Immobilienverkauf
- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket

team-lindenberger.ch
061 405 10 90
persönlich, schnell und professionell

GIGER + DILL
METALLBAU AG
Riedstrasse 16
4222 Zwingen
Tel. 061 761 77 74
Fax 061 761 77 75
giger-dill.ch
Wintergärten • Treppen • Geländer • Carports • Balkone

JOST TRANSPORT AG
JOST
UMZÜGE • MULDEN
BASEL 061 711 38 38
ZÜRICH 044 910 11 11
www.jost-transport.ch

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen. Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Bättwil, Witterswil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Dittingen, Blauen, Burg im Leimental und Kleinlützel.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 51-mal

Auflage: 22 384 Ex. (WEMF-beglaubigt 2020)

Adresse: Birsigtal-Bote,
Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch

Verlag: Cratander AG, 4055 Basel
Verlagsleitung: Stephan Rüdisühli

Chef-Redaktor: Georges Küng (kü)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch

Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4001 Basel, www.reinhardt.ch

Eingesandte Leserbriefe und Texte/Bilder: Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Alle nicht namentlich gekennzeichneten Bilder wurden zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr
Änderungen bei Feiertagen möglich.

INSERATE

Anzeigenverwaltung:
CH Regionalmedien AG, Birsigtal Bote
Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 20, inserate@bibo.ch

Marco Dietz, Leiter Verkauf
Markus Würsch, Key Account Manager

Inseratepreise:
Fr. –.89 schwarz-weiss / Fr. 1.12 farbig
jeweils pro einspaltigen Millimeter

TITELSEITE: Fr. 1.27 schwarz-weiss, Fr. 1.62 frabig jeweils pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenzahl möglich)

Inserate-Kombinationen:
BIRS-KOMBI: BiBo mit «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und «Wochenblatt für Schwarzbubenland und Laufental» (Auflage 2020: 76 086 Ex.).

RING-KOMBI: BiBo mit «Allschwiler Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger», «Muttenzer & Prattler Anzeiger», «Riehener Zeitung» und «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» (Auflage 2020: 110 317 Ex.).

ANZEIGERKOMBI 31: grösstmögliche Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz (Auflage 2020: 203 267 Ex.).

Anzeigenschluss: Montag 16 Uhr.
Änderungen bei Feiertagen möglich.

VERANTWORTUNG, HAFTUNG, RECHTE

Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

EMPFEHLUNGEN

Erfahrener Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten
Pflastersteine, Pflanzen etc.,
zuverlässig und preiswert. Tel. 079 425 08 25

HASLER FENSTER
Aktion Frühbucherrabatt 12% *
Unsere Fenster sind «Made in Baselland»
*mind. 5 Monate vor Baubeginn nur für Privatkunden als Direktbesteller Rabatte nicht kumulierbar Telefon 061 726 96 26 Service ausgeschlossen!

Wir renovieren Ihre Fensterläden
aus Holz (egal welcher Zustand). Wir holen sie bei Ihnen ab, reparieren und streichen sie und bringen sie wieder zurück.
Aktion im April 20% Rabatt
Rufen Sie uns an, unter
079 510 33 22, AC-Reno.ch
Ihr Malergeschäft
Wir machen Ihnen gerne einen Gratis-Kostenvoranschlag.

Ihr Partner für moderne Energietechnik in Reinach
Planung - Beratung - Umsetzung
Sonnenweg 14
4153 Reinach BL
061 711 33 55
info@tarag.ch
www.tarag.ch
TARAG Heizung • Photovoltaik • Sanitär • Tank

Pollice Verde Di Cianni
Gartengestaltung und Gartenarbeiten mit Professionalität
Tel. 076 650 45 59
massimodicianni490@gmail.com
224558

GEMEINDEVERWALTUNG

Mühlemattstrasse 22
Telefon 061 405 44 44
www.oberwil.ch
Schalterzeiten
Mo 9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr
Di 7.00–13.30 Uhr
Mi 9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr
Do 9.30–11.30 / 13.30–18.30 Uhr
Fr 9.30–11.30 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient.

GEMEINDEPRÄSIDENT

Hanspeter Ryser
Telefon 061 401 31 43
Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

BEREICH SOZIALES, GESUNDHEIT, ALTER

Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44

ABTEILUNG BAUTEN UND PLANUNG

Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42

BEREICH FINANZEN

Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44

GEMEINDEPOLIZEI

Mühlemattstrasse 22
Telefon 061 405 43 07
Schalterzeiten Gemeindepolizei
Di 7.00–9.00 Uhr
Mi 13.30–15.30 Uhr
Do 16.00–18.00 Uhr

WERKHOF

Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00 / 16.00–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50

BÜRGERGEMEINDE

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
www.bg-oberwil.ch

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

SPITEX OBERWIL PLUS

Telefon 061 401 14 37

ZIVILSCHUTZ LEIMENTAL

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

BRUNNMEISTER/ WASSERVERSORGUNG

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Aktuelle Bücher aus dem Verlag **Friedrich Reinhardt**
www.reinhardt.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Briefkästen Gemeindeverwaltung

In Kürze starten die Bauarbeiten des neuen Gemeindehauses. Seit dem 9. Februar befinden sich die Abteilungen der Gemeindeverwaltung, die vormals an der Hauptstrasse 24 domiziliert waren, im Geschäftszentrum Mühlematt an der Mühlemattstrasse 22.

Derzeit existieren für den Einwurf von Unterlagen an die Gemeindeverwaltung zwei Briefkästen. Der Briefkasten im Mühlemattzentrum ist zu den offiziellen Öffnungszeiten des Zentrums zugänglich; coronabedingt derzeit von Montag bis Samstag, jeweils von 8 bis 20 Uhr.

Während der gesamten Bauarbeiten des Gemeindehauses können Unterlagen an die Gemeindeverwaltung auch im Briefkasten des Bereichs Finanzen an der Hauptstrasse 18 eingeworfen werden; dort rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Ihre Gemeindeverwaltung

BIRSECK

Ausbildungsbeiträge der Wehrli-Stiftung

Die Wehrli-Stiftung gewährt Jugendlichen mit Wohnsitz in den Gemeinden des Birseck finanzielle Ausbildungsunterstützungen. Zweck der Stiftung ist es, die Jugendlichen in ihrer Ausbildung bestmöglich zu fördern, um die Inanspruchnahme von Sozialhilfe zu vermeiden. Von den Ausbildungsbeiträgen der Stiftung können Studentinnen und Studenten sowie Lehrlinge profitieren, die in bescheidenen finanziellen Verhältnissen leben.

Seit 2020 darf die Wehrli-Stiftung als Verbrauchstiftung agieren. Damit stehen mehr Mittel als bisher für Ausbildungsbeiträge zur Verfügung. Nutzen Sie also als Jugendliche*r die Chance, einen finanziellen Zustupf an Ihre Ausbildung zu erhalten.

Auskünfte und Gesuchsformulare sind erhältlich bei den Sozialen Diensten der Gemeinde Oberwil, Frau Dominika Nufer, Hauptstrasse 28, 4104 Oberwil, Telefon 061 405 43 11. Die Gesuche für Ausbildungsbeiträge sind ebendort einzureichen. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2021. *Gemeindeverwaltung*

GRATULATION

Hochzeit

Das ***Ehepaar Willy und Gertrud Brodmann-Seiler*** feiert am 20. April 2021 das grosse Fest der Eisernen Hochzeit.

Die Gemeinde gratuliert den beiden Jubilierenden ganz herzlich und wünscht ihnen einen schönen Festtag und alles Gute.

Die Gemeinde-Webseite
www.oberwil.ch

REKLAME

IVANO BRUNONI
GIPSERGESCHÄFT
Bielstrasse 5, 4104 Oberwil
Tel. 061 401 29 42, info@brunoniag.ch

www.brunoniag.ch

KOMPOSTIERKURS

Samstag, 24. April 2021

Kompostieren ist aktueller denn je und dessen Vorteile liegen auf der Hand (und auch im Portemonnaie). Beachten Sie doch einmal, welche Menge Ihres Kehrichts aus kompostierbaren Küchen- und Haushaltabfällen besteht.

Vor diesem Hintergrund wird am Samstag, 24. April 2021, wieder ein kostenloser Kompostierkurs durchgeführt, bei dem Sie die Gelegenheit haben, das bewährte Rezept für eine einwandfreie Kompostierung kennenzulernen.

Auf einer gut funktionierenden Quartierkompostieranlage erhalten Sie:
- eine Einführung in das Kompostieren mit einer Demonstration vor Ort.
- Informationen zu Sinn und Zweck.
- Anleitungen, wie Sie (auch im Kleinhaushalt) ohne grossen Aufwand organischen Abfall in Kompost «verwandeln» können.
- Verwendungstipps für den fertigen Kompost.

Selbstverständlich haben Sie auch Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Details der Aktion

Datum: Samstag, 24. April 2021
Zeit: 13.30 bis circa 15 Uhr
Anmeldung: Per E-Mail über melanie.anetzeder@oberwil.bl.ch (Gemeindeverwaltung) unter Angabe von Vorname und Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der derzeit geltenden coronabedingten behördlichen Vorgaben auf 15 Personen (inklusive Kursleiter) beschränkt.
Anmeldefrist: Mittwoch, 21. April 2021
Ort: Quartierkompostieranlage «Auf der Wacht»
Leitung: Stefan Toth

Bitte kommen Sie möglichst mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuss, da kaum Parkplätze vorhanden sind. Der Weg zur Kompostieranlage ist ab der Bushaltestelle «Auf der Wacht» ausgeschildert.

Das Einhalten der allgemein geltenden Schutzbestimmungen (Hygieneregeln, Social-Distancing, Tragen einer Maske etc.) ist für die Teilnahme eine Grundvoraussetzung und wird als Selbstverständlichkeit erachtet. Besten Dank.

Bei einer allfälligen Verschärfung der geltenden coronabedingten behördlichen Vorgaben oder bei zu wenigen Anmeldungen kann der Kurs kurzfristig abgesagt werden.

VERANSTALTUNG

Sportnight am 17. April

Erfreulicherweise nutzen die Jugendlichen das Sportnight-Angebot der Offenen Jugendarbeit jeweils mit Begeisterung. Sie gestalten den sportlichen Abend selbstständig und entscheiden, was sie unternehmen möchten. Die Jugendarbeitenden der Gemeinde Oberwil begleiten den Anlass, unterstützen die Jugendlichen beim Aufbau der Sportgeräte und sorgen für eine sichere und positive Atmosphäre in der Turnhalle des Schulhauses Thomasgarten.

Aufgrund der aktuellen Situation mussten die Sportnights in den vergangenen Monaten leider ausfallen. Hingegen kann die Sportnight vom **17. April 2021 von 19.30 bis 22.30 Uhr** nun unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes durchgeführt werden. Es gelten entsprechende Hygiene-Massnahmen (z. B. Contact Tracing und Maskenpflicht). Eine Anmeldung für das kostenfreie Angebot der Jugendarbeit ist nicht nötig. Hallenschuhe, sportliche Bekleidung, eine Hygienemaske und eine Flasche Wasser sind alles, was es zur Teilnahme braucht.

Weitere Informationen sind über die Jugendarbeit erhältlich. Das aktuelle Schutzkonzept ist auf der Homepage www.jugi-oberwil.ch zu finden. Die Jugendarbeit Oberwil freut sich auf die sport- und bewegungshungrigen Teilnehmenden.

BAUGESUCH

NR. 1210/2020

Parzelle(n): 136, 3451
Projekt: 1. Neuauflage: Geänderte Lage des Projekts, zusätzliche Lärmschutzwand Magazin mit Werkhofplatz/Baum- und Pflanzschule, Talstrasse, 4104 Oberwil
Gesuchsteller: Salathé Rentzel Gartenkultur AG, Bahnhofstrasse 4, 4104 Oberwil
Projektverfasser: UC'NA Architekten ETH SIA BSA, Alberati Manuel, Heinrichstrasse 267, 8005 Zürich
Auflage bis: 26. April 2021

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bauten und Planung, Hohlegasse 6) nach telefonischer Vereinbarung mit Elisabeth Hasler (Tel. 061 405 42 48) eingesehen werden. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal zu richten. Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.

Baugesuchspläne, bei denen eine entsprechende Einverständniserklärung des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt, können unter folgendem Link oder QR-Code auch online eingesehen werden:
https://bgauflage.bl.ch/index.html

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34

VERANSTALTUNGSKALENDER

16. April

Vernissage: zwei Kunstschaffende, eine Synergie
17–21 Uhr, Kulturzentrum, Mühlegasse 3
Christina Ibrahim

16.–25. April

Ausstellung: zwei Kunstschaffende, eine Synergie
Kulturzentrum, Mühlegasse 3
Christina Ibrahim

24. April

Töff Haie BLT: Tour zum Angewöhnen; bei schlechtem Wetter Tour am Sonntag, 25. April.
8 Uhr, Smuggler's Pub.
Anmeldung erforderlich unter www.toeffhaieblt.ch. Interessierte willkommen.
Motorradclub Töff Haie BLT

Kompostierkurs
13.30–15 Uhr, Quartierkompostieranlage «Auf der Wacht»
Energie- und Umweltkommission

11. Mai

Töff Haie BLT: Schöne Juratour.
Smuggler's Pub. Anmelden unter www.toeffhaieblt.ch.
Motorradclub Töff Haie BLT

Bürgergemeindeversammlung
20 Uhr, Wehrlinhalle
Bürgerrat Oberwil

16. Mai

«8. Gipfeltreffen» Talk und Kultur aus der Region
11–12.30 Uhr, online aus Neues Theater, Regio TV plus
www.kulturduo-preusler-born.com

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehältlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

VEREINE

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN OBERWIL

Vogelexkursion, Obstgärten Biel-Benken

Sonntag, 18. April, 8–11 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle Brücke, Biel-Benken. Mit dem extremen Mikroklima sind die Rebhänge und Obstgärten am Südhang von Biel-Benken etwas ganz Besonderes.

Gartenrotschwanz, Männchen.
Foto: R. Steiner

Valentin Moser und Susanne Villiger zeigen uns, wie man die hier vorkommenden Brutvögel erkennt.

Du kommst mit folgender Verbindung pünktlich zum Treffpunkt: Bus 60, Oberwil Zentrum ab 7.46 Uhr, Brücke Biel-Benken an 7.55 Uhr. Der Anlass wird corona-konform durchgeführt. Auskunft: Telefon 078 631 95 89, E-Mail: roland.steiner@nvoberwil.ch.

Natur- und Vogelschutzverein Oberwil

www.nvoberwil.ch

Zwei Kunstschaffende stellen ihre Werke aus

Sie heisst Christina Ibrahim-Brodmann und wohnt seit jeher in Oberwil. Ihr Geburtshaus im Ortskern, an der Mühlegasse 3, ist aber viel mehr als Wohnen und Schlafstätte. Denn diese Liegenschaft beinhaltet ein Kulturzentrum, das eine wunderbare Plattform für Kultur- und Kunstschaffende bietet.

Galeristin Christina Ibrahim-Brodmann (Bildmitte) ist Gastgeberin einer Kunstausstellung, welche Bilder von Monica Ott und Skulpturen von Simeun Moravac zeigt. Foto: Küng

«Ohne Kunst und Kultur wird's still.» Dieser Slogan ist seit März 2020 aktuell und allgegenwärtig. Nur… eine Gesellschaft ohne Zugang zu Kunst und Kultur ist arm(selig). Im Wissen, dass Kunst sehr vielseitig ist und nicht gemessen, dafür umso mehr geschätzt werden muss.

Christina Ibrahim muss im «Schnäggedorf» nicht explizit vorgestellt werden. Sie ist das, was man wohl auch als Ur-Oberwilerin bezeichnen könnte. Aber Frau Ibrahim ist universal denkend, hat nicht immer in Oberwil gearbeitet und gewohnt – und ist selber eine Künstlerin respektive Kunstschaffende.

Man schrieb das Jahr 2001, genauer der Juni, als Frau Ibrahim die 1. Ausstellung in ihrem Elternhaus organisierte. Seitdem sind 20 Jahre vergangen – und morgen Freitag, 16. April, wird es zur 62. Ausstellung kommen. Ja, wir leben im Corona-Zeitalter. Diese so schwere Zeit macht es sehr vielen Menschen schwer. Vor allem Leuten, die künstlerisch tätig sind. Viele sind freischaffend – und nicht wenige müssen um ihre Existenz bangen.

Gezeigt werden vom 16. bis 25. April Bilder von Monica Ott (sie ist übrigens auch eine Oberwilerin, lebt aber seit einigen Jahren in der Ostschweiz) und Skulpturen von Simeun Moravac. Der Titel der Ausstellung: «Zwei Kunstschaffende – eine Synergie». Mehr zu den Biografien dieser beiden Kunstschaffenden im separaten Kasten.

Der BiBo war am letzten Samstag an der Mühlegasse 3. Und traf die beiden Künstler, mit ihren Partnern, an. Sie richteten die Ausstellung ein – und der Unterzeichnende verrät der Leserschaft schon jetzt: Besuchen Sie diese Ausstellung, denn Sie werden staunen, was Simeun Moravac aus Materialien (primär Holz) kreiert. Und die Bilder von Frau Ott – spüren Sie die Kraft, welche aus diesen Werken hervorgeht. Treffend, wie die Gastgeberin den Nachmittag umschrieben hat: «Es war ein feiner Austausch, den es braucht; mit diversen Meinungen, neuen (Er-)Kenntnissen, einigen Anekdoten – kurzum: Es machte Mumm zum Weitermachen.»

Kunst ist, im Gegensatz zum Sport, nicht messbar. Kunst kennt keine Resultate und Tabellen. Aber Kunst muss erlebbar werden – und zwar vor Ort. Der Austausch mit den Kunstschaffenden, der Dialog zwischen «Produzent» und «Konsument» muss «face-to-face» stattfinden können. So sehr auch Künstlerinnen und Künstler meist digitale Mittel haben – ich kann allen versichern, dass der persönliche Austausch am letzten Samstagnachmittag bei Christina und Monica, Marianne, Simeun und Iqbal (Gatte von Frau Ibrahim) im Garten – mit Abstand – erfüllend, inspirierend war und mir neue Dimensionen eröffnet hat. Und zum Abschluss meinte Simeun: «Skulpturen sind mehr als 40 Jahren das Leben von mir und begleiten und bereichern meinen Alltag.» *Georges Küng*

Vernissage: Freitag, 16. April, 17–21 Uhr
Öffnungszeiten: Freitag, 17–20 Uhr
Samstag + Sonntag, 14–17 Uhr

Monica Ott

kü. Sie wurde 1964 in Basel geboren und wuchs in Oberwil auf. Sie ist ausgebildete Kleinkindererzieherin und 1992 begann sie das Studium der Ausdruckssemiologie bei Arno Stern. 1995 erwarb sie das Diplom in BTS mit den Schwerpunkten Gesprächs- und Verhaltenstherapie, Tiefenpsychologie und Theologie. Seit 2006 ist Monica Ott freischaffende Künstlerin mit Kursangeboten in Malerei und kreativem Gestalten. Das Jahr 2016 ist geprägt von zahlreichen, längeren Arbeitsaufenthalten in Griechenland. Im letzten Jahr wurden viele geplante Ausstellungen wegen der Pandemie abgesagt. Monica Ott lebt in Partnerschaft in St. Gallen.

Simeun Moravac

kü. Er wurde 1953 in (Ex-)Jugoslawien, im heutigen Bosnien, geboren, wo er auch seine Schul- und Jugendzeit verbrachte. Von 1969 bis 1973 besuchte er in Novi Sad die Schule für bildende Kunst in der Klasse von Prof. M. Nedeljkovic. Von 1973 an beteiligte er sich als freischaffender Künstler an mehreren Gruppenausstellungen. Im Jahre 1978 siedelte er in die Schweiz über, wo er im Bereich der Bildhauerei und Restaurierung tätig war und seine Werke regelmässig an Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland zeigte. Der Künstler wohnt in St. Gallen und arbeitet seit Sommer 1995 in seinem Atelier in Roggwil (Thurgau). Simeun Moravac ist verheiratet und hat vier Kinder.

VEREINE

ALTERSVEREIN OBERWIL UND UMGEBUNG

Keine Aussicht auf eine Wanderung

Liebe Wanderer, schon ist Ostern vorbei und immer noch keine Aussicht auf eine Wanderung. Ich hoffe dass es möglich ist, im **Mai oder Juni** eine Wanderung zu planen. Ich hoffe Ihr seid alle gesund und sonst gute Genesung.

In diesem Sinne liebe Grüsse
Ruth Christen

SCHULE

PRIMARSCHULE

KINDERGARTEN
PRIMARSCHULE
4104 OBERWIL

Ausstellung der Fundsachen des Wehrlinschulhauses und der Wehrlinhalle

Am **Montag, 19. April, 8 – 12.15 Uhr** und **13.45 – 17 Uhr** werden die Fundsachen aus dem Wehrlinschulhaus und der Wehrlinhalle im Foyer der Wehrlinhalle ausgestellt. Nicht abgeholte Fundsachen werden später einer gemeinnützigen Organisation gespendet.

DIES UND DAS

RÖSSLIRYTTI KINDER- UND JUGENDKLEIDERBÖRSE

Rösslirytti
Kinder- und Jugendkleiderbörse

Saison eröffnet

Liebe Kundschaft
Die Annahme neuer Kinderkleider/Spielzeuge für die neue Saison ist eröffnet! Kommen Sie doch vorbei und holen Sie die entsprechenden Etiketten und Klebeetiketten für Kleider und Spielsachen ab oder melden Sie sich unter E-Mail: info@roesslirytti.ch. Die neuen Instruktionen bezüglich Annahme der Sommerartikel können unter www.roesslirytti.ch heruntergeladen werden. Winterartikel abholen! Wir bitten alle Kundinnen und Kunden, ihre nicht verkauften Winterartikel so rasch wie möglich abzuholen.

Vorankündigung: Am Auffahrtswochenende, Donnerstag, 13., und Samstag, 15. Mai, sowie am Pfingstwochenende, Samstag, 22., und Montag, 24. Mai, bleibt die Börse geschlossen. Es gelten weiterhin Maskenpflicht, sowie die üblich geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften/Aufhalten von zwei Personen im Raum. Wir freuen uns, Sie persönlich begrüssen zu dürfen. *Ihr Rösslirytti-Team*

Kinderkleiderbörse Rösslirytti
Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil
E-Mail: info@roesslirytti.ch
www.roesslirytti.ch, Tel. 061 403 01 40

LESERBRIEF

Bravo Gemeinderat

Hocherfreut haben wir im BiBo vom 19. Februar die Ankündigung des Gemeinderates zur ökologischen Aufwertung von gemeindeeigenen Grünflächen und Verkehrsinseln gelesen. Die Gemeindeverwaltung Oberwil geht damit mit gutem Beispiel voran und macht einen ersten Schritt weg von den Steinwüsten, die leider auch in vielen privaten Gärten die Natur verdrängt haben.

Dieser Entscheid ist für die AWO (Aktion Wohnliches Oberwil) umso erfreulicher, als der Verein bereits 2002, zusammen mit dem Natur- und Vogelschutzverein, einen Budgetantrag für mehr Natur und gegen die Verödung eingereicht hat. Der Vorschlag wurde damals leider abgelehnt. Dabei sind die Kosten für den Rückbau der Steininseln klein, die Pflege naturnaher Flächen langfristig kostengünstiger und der Nutzen enorm. Die Gemeinde spart und unterstützt mit jeder begrünten Fläche die Biodiversität, das Dorfklima, die Gesundheit und Lebensqualität von uns allen. Positive Beispiele finden wir in Oberwil an der Vorderbergstrasse und an der Hohestrasse in Richtung Binningen.

Auch der Kanton fördert die ökologische Aufwertung der Siedlungen finanziell. Bei Zusammenarbeit mit dem Kanton erhalten die Gemeinden bis zu 40 Prozent der Kosten. Binningen und Ettingen setzen entsprechende Projekte schon um. Wir hoffen sehr, der Gemeinderat nutzt das Angebot des Kantons ebenfalls.

Es ist weiter zu wünschen, dass das Projekt bereits im Frühling beginnt und nicht, wie erwähnt erst «voraussichtlich in diesem Jahr». Eine neu gestaltete Fläche benötigt Zeit, um sich in ein Paradies für Flora und Fauna zu verwandeln. Ein baldiger Start wird sich in jedem Fall lohnen.

Ein grosses Dankeschön bereits jetzt für viele grüne Inseln in unserm Dorf.

Ralph Zillig,
Präsident AWO, Oberwil

REKLAME

Wir ♥ Basel.
Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch
Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

REKLAME

REKLAME

Schlüsselbund verloren!!!
Mit rotem Anhänger
im Gebiet Mühlematt,
Migros oder Hüslimatt.
Finderlohn Fr. 200.–
Tel. 061 401 19 23 oder 079 346 08 92
225630

Wylde
Weiss ist Heiss
Degustieren Sie sich durch unsere Weiss-Weine!
10% Rabatt pro Flasche
15% Rabatt pro 6er-Kiste
Hauptstrasse 31 Oberwil 077 509 66 07 www.wylaade.ch

PUBLIREPORTAGE

BÜRO FÜR ENERGIE

Warum Energieeffizienz jeden Bewohner etwas angeht

Das Büro für Energieberatung und GEAK erklärt, warum:
Ein Drittel des Energieverbrauchs geht auf das Konto von Heizung, Warmwasser und Klimatisierung. Die Gebäude in der Schweiz und auch in Riehen verursachen rund 50 Prozent des Primärenergieverbrauchs und gut ein Viertel der Treibhausgasemissionen.

Viele Immobilienbesitzer sind sich häufig der Kosten nicht bewusst, die durch ineffiziente Energie- und Heizungshaushalt entstehen. Veraltete Heizungsanlagen und schlechte Isolierungen führen dazu, dass Energie ineffizient genutzt wird und unnötig Energie und Ressourcen verschwendet werden.

Was also tun, um die Energieeffizienz zu steigern?
Der erste Schritt ist eine Beratung für den Gebäudeenergieausweis der Kantone, kurz GEAK genannt. Kompetente und unabhängige Energie-Experten informieren Sie über kantonale Vorgaben und Richtlinien und zeigen Ihnen konkrete Lösungsvorschläge auf.

Sie können damit auch kantonale Fördergelder beziehen einer Modernisierung Unser gemeinsames Ziel: «Energie nicht einfach nur zu verbrauchen, sondern diese auch sinnvoll nutzen.»

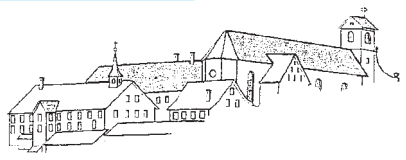
Kontaktieren Sie uns 061 311 53 26 oder über info@energieberatung.jetzt. Über unsere Homepage: *www.energieberatung.jetzt* erhalten Sie viele Informationen zum Thema Energieeffizienz.

www.energieberatung.jetzt
Nutzen Sie das Impulsprogramm und melden sich für eine neutrale und kostenlose Beratung an. Damit Sie beim Ersatz ihrer Öl-/Gasheizung vorbereitet sind.
erneuerbar-heizen
061 311 53 26

Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag • www.reinhardt.ch
reinhardt

DIES UND DAS

BEZIRKSSCHULE MARIASTEIN



Das Bez-Treffen in Mariastein wird verschoben auf 2. Oktober 2021

An alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Bezirksschule Mariastein. Im Rahmen des «Gedenkjahrs 2021 – 50 Jahre nach der staatsrechtlichen Wiederherstellung des Klosters Mariastein» – ist ein Treffen der ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Bezirksschule im Kloster Mariastein vorgesehen. Geplant war dieses Treffen für Samstag, den 1. Mai 2021. Das ist nun aus bekannten Gründen nicht möglich.

Klaus Fischer, OK-Präsident des Gedenkjahrs 2021, hat zusammen mit Pater Augustin Grossheutschi (Kloster Mariastein), Claudia Augustin (Rodersdorf) und Marlise Ehrenzeller (Metzerlen) entschieden, das Treffen neu am 2. Oktober 2021 durchzuführen.

Zu diesem Treffen haben sich bis jetzt 150 Personen angemeldet, welche die ehemalige Bezirksschule, die von 1874 bis 1975 in den Gebäuden des hinteren Teils des Klosters untergebracht war, besuchten.

Die bereits Angemeldeten werden in den nächsten Tagen die Bestätigung erhalten. *Mariastein, 30. März 2021*

Kontaktpersonen: Claudia Augustin, Metzerlenstrasse 13, 4118 Rodersdorf, 061 731 16 71, E-Mail: claudia.augustin@bluewin.ch oder Marlise Ehrenzeller, Hauptstrasse 11, 4116 Metzerlen, 061 731 16 64, E-Mail: marlise.ehrenzeller@bluewin.ch

REKLAME

SPORT

KIDS VOLLEYBALL BINNINGEN

Wir suchen dich!

Die Kids von heute sind die Volleyballerinnen und Volleyballer von morgen! Kids Volley soll einfach und spielerisch sein. Erste positive Erfahrungen mit dem Ball und der Spielart Volleyball stehen klar im Vordergrund! Das Training findet jeweils am Mittwoch von 16.30–18 Uhr in der Meiriacker Turnhalle statt.

Wir suchen dringend wieder sportliche und motivierte Spieler*innen (Jahrgang 2012/2013)! Interessierte für ein Probetraining melden sich bitte baldmöglichst bei monique.kuoni@volleyball-binningen.ch oder via Kontakt auf unserer Webseite:
www.volleyball-binningen.ch
Wir freuen uns auf euch!
Volleyball Binningen

REKLAME

Im Fokus

alltech INSTALLATIONEN AG

alltech Installationen AG
Hofackerstrasse 40 B
4132 Muttenz
Tel. +41 61 639 73 73
www.alltech.ch

Ein Interview mit Talib Arifi, Haustechnikpraktiker EBA Sanitär

Was machst du bei der alltech Installationen AG?
Ich absolviere eine Lehre als Haustechnikpraktiker EBA Sanitär, welche ich dieses Jahr abschliessen werden.

Weshalb hast du dir gerade diesen Lehrberuf ausgesucht?
Bevor ich hier mit der Lehre begonnen habe, habe ich den Vorkurs Metall besucht. Daher war für mich klar, dass ich einen handwerklichen Beruf erlernen möchte. Ich wollte auf jeden Fall mit Maschinen und Metall arbeiten und der Beruf des Sanitärmonteurs hat mir am meisten zugesagt.

Was empfindest du als spannend in deinem Lehrberuf?
Das genaue Arbeiten z.B. beim Messen und Schneiden macht mir Freude. Es ist auch schön zu sehen, dass mein Monteur meine Arbeit schätzt und mich selbstständig arbeiten lässt.

Welche Arbeiten führst du tagtäglich aus?
Ich kann mittlerweile selbstständig arbeiten. Zu meinen täglichen Aufgaben gehört das Lesen von Plänen. Mittels den Grundrissplänen weiss ich, wo die Sanitärleitungen verlegt respektive montiert werden müssen. Der Austausch mit meinem bauleitenden Monteur hilft mir Unklarheiten zu beseitigen.

Was ist dein berufliches Ziel?
Erstmals möchte ich die EBA-Lehre erfolgreich abschliessen und danach die EFZ-Lehre anhängen. Ich möchte immer lernbereit sein und nicht stehen bleiben.

Wie ist deine Wahrnehmung hinsichtlich der alltech Installationen AG?
Ich spüre einen sehr freundlichen und familiären Umgang unter den Mitarbeitenden, das motiviert mich.

Wir wünschen Talib Arifi für seinen bevorstehenden Lehrabschluss alles Gute!
Die alltech Installationen AG

Wir haben noch **freie Lehrstellen als Sanitärinstallateur/in!**
Haben wir dein Interesse geweckt, so bewirb dich per E-Mail bei:
Frau F. Mühlemann,
fmuehlemann@alltech.ch

Dipl.Ing. Fust Küchen

Aktionen gültig für Bestellungen bis 30. April 2021

Exklusive Dienstleistungen für lebenslange Zufriedenheit

Aktionspreis
Netto nur **Fr. 19'620.–**
OPUS/TOLEDO

Küchenkombination
Mit Fronten und Arbeitsplatten in Eiche Halifax Nachbildung und Lacklaminat, Schiefergrau supermatt, Arbeitsplattenkanten in Schiefergrau. Inkl. Markeneinbaugeräte.
Masse ca. 260 + 160 cm, Insel ca. 160 × 90 cm.

Inklusive Geräte von Electrolux
- ✓ Geschirrspüler vollintegriert
- ✓ Hochbaubackofen
- ✓ Glaskeramik-Kochfeld
- ✓ Edelstahl Einbauspüle
- ✓ Inselesse
- ✓ 4* Kühlautomat

Jetzt profitieren:

Unverbindliche GRATIS-Heimberatung: Unser Fachberater kommt zuerst bei Ihnen vorbei und zusammen diskutieren Sie Ideen und Umsetzungsvorschläge, damit alles ganz genau passt.

Jetzt Heimberatung anfordern:
Tel. 0848 844 100 oder Mail an:
kuechen-baeder@fust.ch

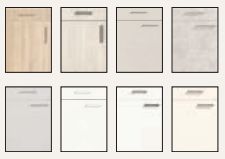
Lebenslange Qualitätsgarantie
Nur Möbel, welche die Qualifizierungstests im Prüflabor bestanden haben, werden in die Kollektion aufgenommen.

12 Jahre Garantie auf alle Einbaugeräte
Mit der Fust-Garantieverlängerung sind Sie auf der sicheren Seite. Unsere Servicetechniker reparieren das defekte Gerät kostenlos.

Aktionspreis
Netto nur **Fr. 14'720.–**
LINO

Nettopreise inkl. Montage und folgenden Markengeräten:
- ✓ Einbauherd mit Edelstahlfront
- ✓ Glaskeramik-Kochfeld
- ✓ Edelstahl-Dunstesse
- ✓ Teilintegrierter Geschirrspüler A+
- ✓ Kühlschrank mit ****Gefrierfach A++
- ✓ Einbauspüle Edelstahl

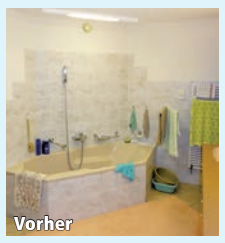
8 Fronten stehen preisgleich zur Auswahl



Fust Badezimmer – Perfekte Umbauorganisation von A bis Z bei Teil- und Komplettsanierungen

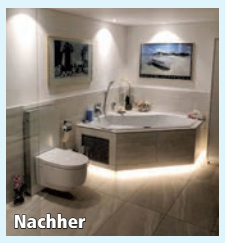
Ein Beispielumbau
Nach 25 Jahren wurde es Zeit für ein neues Badezimmer.

Vorher


Vorher

Nach dem Umbau:
Das neue Bad mit einer modernen Eckbadewanne und einer bodenebenen Dusche ist fertig. Dank der neuen Raumaufteilung verwandelt sich das Badezimmer in eine Wohlfühloase!

Nachher


Nachher

Umbauen und Renovieren ...
alles aus einer Hand!

Mit Fust Baumanagement sorgenfrei umbauen!

Fr. 500.–
Gutschein Baumanagement
Gültig bei Vertragsabschluss bis 30. April 2021 für die Leistungen des Fust Baumanagements ab einem Auftragswert von Fr. 10'000.–.
Nicht kumulierbar. Max. 1 Bon pro Auftrag.

Ihre Vorteile auf einen Blick:
- Ein einziger Ansprechpartner für den kompletten Umbau
- Alle Termine werden eingehalten
- Fixpreis und Kostenmanagement mit voller Kostengarantie
- Ein einziger Rechnungssteller
- Eine Firma für alle Garantieleistungen. Haftung und Garantie nach Schweizerischem Ingenieur- und Architektenverein (SIA) und Schweizerischem Obligationenrecht (OR)
- Kein Risiko; Zusammenarbeit mit einem solventen Partner: Dipl. Ing. Fust AG
- Jahrzehntelange Erfahrung im Umbau

Hochwertige Badmöbel in über 100 Varianten, z.B. Modell Tiamo

Durchdachte Spiegelschränke mit viel Platz inkl. Vergrösserungsspiegel

Oberwil, Mühlemattstrasse 23, 061 406 90 20
Füllinsdorf, Schneckelerstrasse 1, 061 906 95 10

97 16

Seit über 40 Jahren:
Erfolgreicher Immobilienverkauf dank Kompetenz, Erfahrung, Vertrauen und Leidenschaft!
trimag 061 225 50 50
www.trimag.ch

Spezialrabatte auf Matratzen

Betten-Haus Bettina

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstr. 41, 4106 Therwil, T 061 401 39 90
Parkplätze vorhanden
www.bettenhaus-bettina.ch

Willkommen in unserer aktuellen Ausstellung des schönen Schlafens in Therwil.

BERATUNG • VERKAUF • SUPPORT

PC EXPRESS GmbH
Hauptstrasse 30
4107 Ettingen
Marco 079 958 48 09
Stefan 079 244 53 26

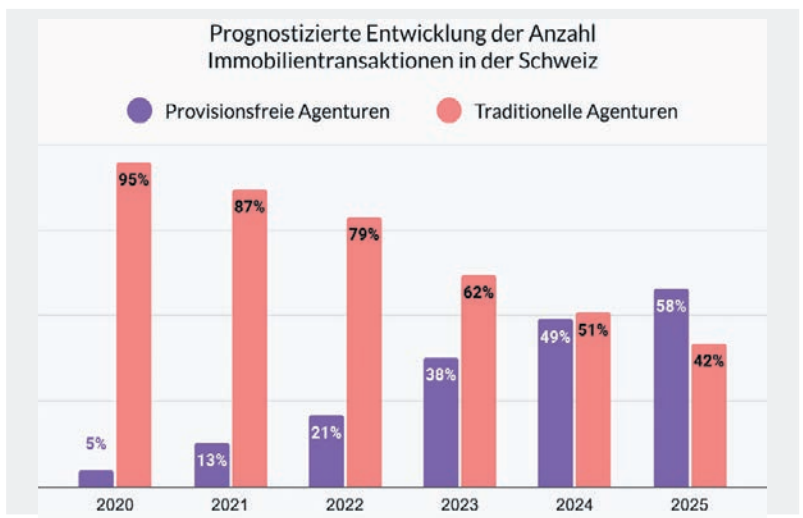
Binnen fünf Jahren werden 60% der Eigentümer keine Maklerprovision mehr bezahlen !

Laut Prognosen der provisionsfreien Immobilienagentur Neho, werden in Zukunft drei von fünf Verkäufer ihre Immobilie verkaufen, ohne dabei die von den meisten Maklern geforderte hohe Maklerprovision bezahlen zu müssen.

In vielen Ländern etablieren sich Immobilienagenturen mit einem Festpreisangebot zu bedeutenden Akteuren. So auch in der Schweiz: Mit ihrem Konzept hat die Agentur Neho bereits mehr als 1'500 Eigentümer von sich überzeugt. Statt einer Provision, bezahlen Nehos Kunden eine fixe Gebühr ab CHF 9'500 für dieselben Dienstleistungen. Da immer mehr Kunden ihre Zufriedenheit über ihre Entscheidung zum Ausdruck bringen, lässt der neue Player traditionelle Agenturen gleichzeitig alt aussehen.

Christoph S. äussert sich folgendermassen dazu: *«Waren wir früher wirklich gewillt, eine Provision zu bezahlen? Das ist nun das zweite Mal, dass ich mein Haus verkauft habe. Das erste Mal, vor ein paar Jahren, beauftragte ich eine Agentur in meiner Nachbarschaft und es kostete mich Zehntausende von Franken. Dieses Mal habe ich mich für Neho entschieden. Ich hatte einen ähnlichen Service, wenn nicht sogar einen noch engagierteren und reaktiveren Makler an meiner Seite; ich habe mein Haus schneller verkauft als beim ersten Mal und es hat mich fünf Mal weniger gekostet.»*

Die Immobilienprovision ist die goldene Gans in der Immobilienbranche und entspricht in der Regel einem Betrag zwischen CHF 30'000 und CHF 50'000. Dies ist für die Eigentümer immer schmerzhaft, für manche von ihnen könnte damit aber bald Schluss sein: *«Wir erleben eine rasante Veränderung auf dem Immobilienmarkt, immer mehr Kunden zeigen Interesse an der von unserer Agentur angebotenen Alternative und den damit einhergehenden erheblichen Einsparungen.»*, erläutert Gründer Eric Corradin.



Die Agentur, die ein exponentielles Wachstum ihrer Kundschaft verzeichnet, erwartet, dass bis 2025 nahezu 60% der ca. 27'000 jährlich von Immobilienmaklern abgewickelten Transaktionen in der Schweiz über ein Festpreisangebot realisiert werden. Dies würde für Verkäufer eine Ersparnis von nahezu 350 Millionen Franken bedeuten! Neho erbringt mit einem Festpreis ab CHF 9'500 dieselben, laut Kundenfeedback sogar noch besseren Leistungen als traditionelle Anbieter.

Die Immobilienagentur automatisiert einen Grossteil wiederkehrender administrativer Aufgaben und verschafft den lokalen Maklern so mehr Zeit für die Betreuung ihrer Kunden. Dies vereinfacht den Verkaufsprozess und der Makler kann sich auf die Suche nach einem geeigneten Käufer für das Objekt fokussieren. Neho verbindet somit das Beste aus digital und lokal: Eine leistungsstarke digitale Plattform und lokal verankerte Makler mit einem fundierten Verständnis der Marktgegebenheiten in Ihrer jeweiligen Region. Dank dieses attraktiven Modells hat die Agentur ihren Kunden bereits über 23 Millionen Franken eingespart. Aber auch das schnelle Wachstum und die für die Branche überdurchschnittlich hohe Kundenzufriedenheit haben schnell die Aufmerksamkeit der traditionellen Agenturen auf sich gezogen.

Drei lokale Makler der Immobilienagentur Neho.

Dank der Innovationskraft und des Mehrwerts, der das Angebot von Neho für Kunden und die gesamte Immobilienbranche bietet, hat die Agentur bei den Swiss Real Estate Awards 2018 den Preis in der Kategorie "PropTech" gewonnen. Auch bedeutende Immobilienkonzerne wie Investis und Delarive haben sich frühzeitig dem Abenteuer angeschlossen, um die Entwicklung dieses dynamischen Players zu begleiten. Heute zählt Neho 28 regionale Niederlassungen, mehr als 1'500 Kunden und 70 Verkäufe pro Monat und ist somit eine der führenden Agenturen im Kanton Basel-landschaft und in der Deutschschweiz.

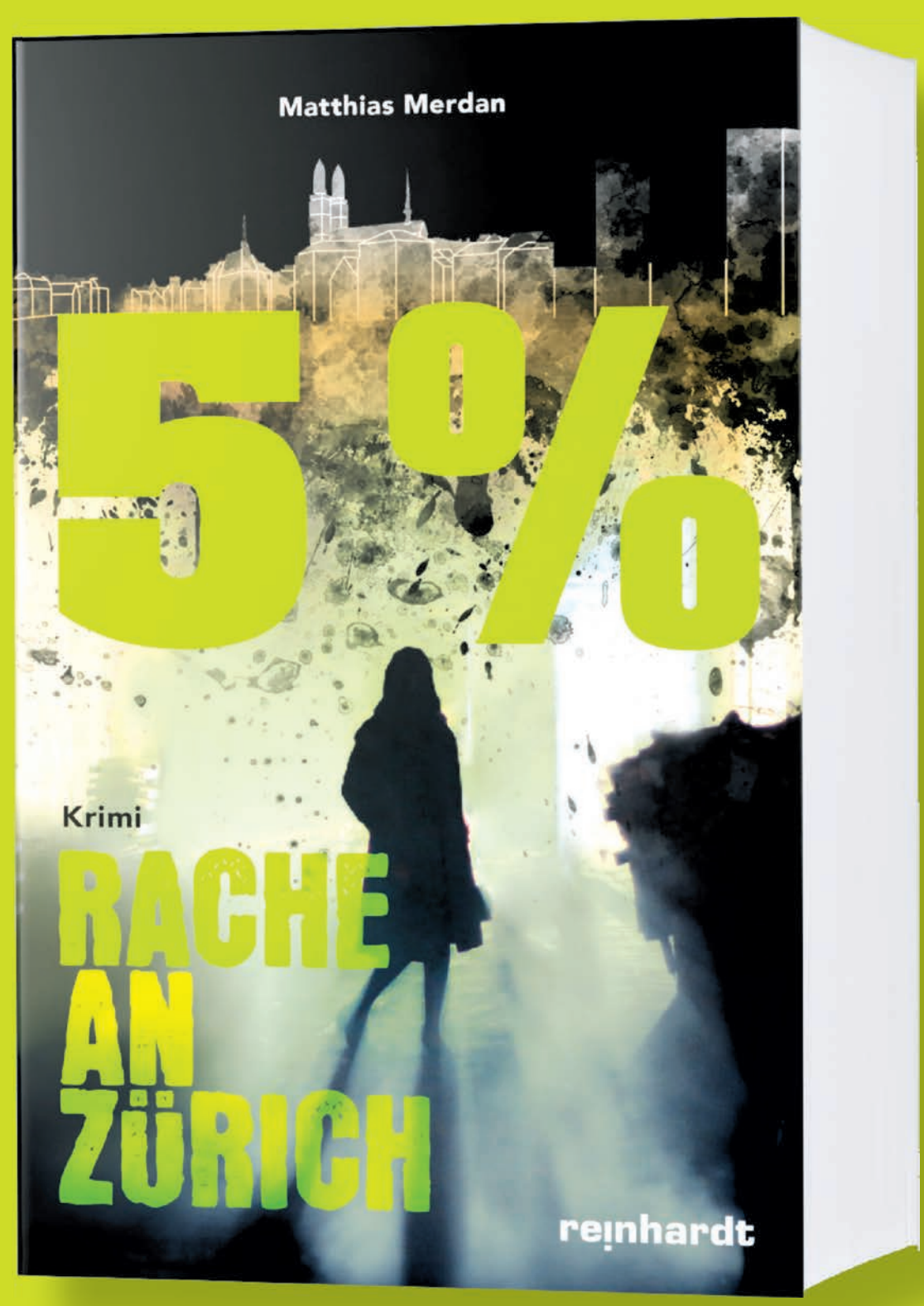
neho

MANUEL CACCIOLA
Verantwortlicher Makler in der Region Basel
+41 61 588 05 00
manuel.cacciola@neho.ch

Bewerten Sie jetzt Ihre Immobilie kostenlos auf *neho.ch*

reinhardt

WETTLAUF
BOMBE
TERRORISTIN



Matthias Merdan **5 Prozent – Rache an Zürich**
320 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2412-0
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

Haushalthilfe
und Mitbetreuung von geistig rüstigem Senior.
15–20 Wochenstunden. Biel-Benken.
Wenn Sie Interesse haben, bitte melden Sie sich unter 076 546 00 12 (am besten mit einem SMS).
225503

Hotel Gasthof ZUM OCHSEN Arlesheim
Wir suchen Verstärkung!
Mitarbeiterin Hauswirtschaft 100%
Infos auf www.ochsen.ch
Bewerbung mit Foto an sibylle.boehler@ochsen.ch
Fleischgenuss mit Familientradition

www.bibo.ch

Überall für alle SPITEX Oberwil *plus*

Die Spitex Oberwil *plus* ist ein moderner Dienstleistungsbetrieb und zuständig für die individuelle Hilfe und Pflege zu Hause in den beiden Gemeinden Bottmingen und Oberwil. Wir begleiten Menschen in verschiedenen Lebensabschnitten und fördern ihre Selbstständigkeit und Autonomie.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung in Teilzeitstelle

dipl. Pflegefachfrau/-mann
(HF, DNII, AKP, PsyKP)
für Tag- und/oder Spätdienst

Wir wenden uns an kreative, flexible und belastbare Persönlichkeiten mit einem entsprechenden Pflegediplom und Berufserfahrung. Ihr Arbeitspensum ist mit uns verhandelbar. Wiedereinsteigerinnen sind willkommen. Sie sind leistungsorientiert und lassen sich auch in hektischen Situationen nicht aus der Ruhe bringen. Wenn Sie zudem gerne selbstständig arbeiten, gute Deutschkenntnisse haben und einen Führerschein Kat. B besitzen, würden wir Sie gerne kennenlernen. Erfahrungen im Spitexbereich sind von Vorteil, aber nicht zwingend.

Sind Sie bereit für diese anspruchsvolle Aufgabe in einem abwechslungsreichen Umfeld mit attraktiven Anstellungsbedingungen und regelmässigen Weiterbildungen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:
Susanne Hauck, Teamleiterin, Telefonnummer 061 401 14 37.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an folgende Adresse:
Spitex Oberwil *plus*, Geschäftsleitung, Mühlegasse 1, 4104 Oberwil oder an: christa.vongunten@spitexoberwilplus.ch
225586

Offene Stelle als Coiffeuse
per 1. Juni 2021 in Bottmingen im
Teilzeitpensum 20–40 %

Sie lieben selbstständiges Arbeiten in einem kleinen Team und sind gelernte Damencoiffeuse mit Berufserfahrung im Herrenfach.
Nach Aufbau eines eigenen Kundenstammes wäre es auch möglich, das Pensum zu erhöhen.
Option einer Geschäftsübernahme in fünf bis sieben Jahren.

Nähere Informationen:
CH Regionalmedien AG, Chiffre Nr. 2000290
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau
226131

HR ANDRIST Ihre externe Personalabteilung

Die Kalbermatten Haustechnik AG ist ein kleineres Unternehmen im Bereich der Gebäudetechnik (Heizung und Sanitär) mit Sitz in Arlesheim. **www.kalbermatten-haustechnik.ch**

Wir suchen **per sofort oder nach Vereinbarung** eine/n zuverlässige/n und engagierte/n

Sanitär- / Servicemonteur/in EFZ (100 %)

Ihre Hauptaufgaben:
- Reparaturen, Unterhalt und Sanierungen von Sanitäranlagen, selbstständige Abwicklung von Serviceaufträgen und kleineren Umbauten

Ihr Profil:
- Ausbildung als Sanitärmonteur/in, mind. 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Sanitär, handwerkliches Geschick, Besitz des Führerausweises Kat. B, Teamfähigkeit, selbstständiges und exaktes Arbeiten, sehr gute Deutschkenntnisse

Ihre Perspektiven:
- Attraktive Anstellungsbedingungen, sorgfältige Einarbeitung, eigenes Servicefahrzeug

Können Sie sich vorstellen, diese herausfordernden Tätigkeiten anzugehen? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an: yardena.moser@hr-andrist.ch

HR Andrist GmbH - Tel.: +41 61 723 00 37 - www.hr-andrist.ch

Suchen Sie eine neue Stelle?

Inserieren bringt Erfolg!

CH Media
Tel. 061 706 20 20,
inserate@bibo.ch

Freiwillig engagiert. **Und Sie?**

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren. Mit Ihrem Einsatz können Sie viel bewirken!
Unterstützen Sie Menschen im Baselbiet, die Hilfe benötigen.
Informieren Sie sich unverbindlich bei uns.
Wir begleiten Sie während der Einsatzdauer und bieten Weiterbildungen an. Wir freuen uns auf Sie!
Rotes Kreuz Baselland
Telefon 061 905 82 00
freiwillige@srk-baselland.ch
www.srk-baselland.ch
Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Baselland

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

Leseprobe – 5 Prozent: Ein Krimi der anderen Sorte

Ja, das gibt es tatsächlich! Ein Zürcher Autor hat sich in den Friedrich Reinhardt Verlag verirrt. Doch nicht nur das. Er hatte einen spannenden Krimi im Gepäck, welcher das ganze Verlagsteam sofort überzeugte. Hier fünf Gründe warum man den neuen Krimi «5 Prozent» von Matthias Merdan unbedingt lesen sollte:
1. Endlich mal ein Krimi bei dem nicht ein männlicher Sadist Frauen quält, sondern eine intelligente Frau eine ganze Stadt.
2. Endlich mal ein Krimi bei dem nicht ein alkoholabhängiger und beziehungsunfähiger Ermittler im Mittelpunkt steht, sondern eine charmante Terroristin.
3. Weil das geschilderte Verbrechen gut nachzuahmen ist. Der Autor wünscht sich im Erfolgsfall 50% der erbeuteten Summe.
4. Weil dieser Krimi keine mythischen Machtapparate wie CIA, KGB, MI6 und NSA strapaziert und dem Leser weismacht, der Autor wisse, wie diese funktionieren.
5. Weil die Hauptfigur eine reuige Grenzüberschreiterin ist, die keinen einzigen Pistolenschuss abgeben muss.

Lesen Sie hier exklusiv einen Auszug aus dem Buch.

Fiona Rosenwiler betrat gespannt und angespannt das Gebäude der Kantonspolizei Zürich in der Kasernenstrasse und erfuhr sofort, wer für sie als Erstes zuständig war. Zu ihrer Rechten befand sich ein Welcome Desk, so würde man es wohl auf einer Messe nennen, Rezeption in einem Hotel.

Eine uniformierte Polizistin ihres Alters, der man ansah, dass die körperlichen Fitnessübungen, wie sie in den Schaukästen am Zaun vor dem Kapo-Gebäude gezeigt wurden, eine aggressiv-dynamische Ausstrahlung bewirkten, wendete sich ihr reflexartig zu. Nachdem Rosenwiler ihr Gesichtsfeld betreten hatte, wurde sie von der Beamtin mit einem Ich-hoffe-für-Sie-es-istwichtig-Blick gemustert.

Fiona fielen ihre kurzgeschorenen Haare auf, ihre schmalen Lippen und die kräftigen Hände. Gar nicht so unerotisch, dachte sie.

«Grüezi», erwiderte die Beamtin die noch stumme Anwesenheit Rosenwilers mit einer maskulinen Stimme.

Fiona legte ihre beiden Handflächen ruhig auf das Desk, während sie ihren Kopf ganz leicht nach links beugte. «Grüezi. Mein Name ist Fiona Rosenwiler, ich bin Einwohnerin dieser Stadt und muss Ihnen ein Verbrechen melden.»

«Sie möchten eine Anzeige erstatten?», fragte die Polizistin mit dem Tonfall einer geschulten Beamtin, die gerade erkennt, dass sie jetzt gleich aus ihrem Trott gerissen wird.

«Nein. Ich möchte ein Verbrechen melden», widersprach Rosenwiler energisch und verlagerte ihr Körpergewicht auf das rechte Bein.

«Dann wollen Sie eine Anzeige erstatten», konterte die Polizistin aggressiv und spannte ihre Unterarme an.

«Nein!»

«Nein?»

«Nein. Es handelt sich um ein zukünftiges Verbrechen. Wahrscheinlich wollen Sie Anzeige erstatten.»

«Wie bitte?», fragte die uniformierte Frau und störte sich an dem Durcheinander an Provokativem und Femininem in einer Person.

«Einen Moment, Frau Rosenwiler.»

Die Polizistin, auf deren Namensschild Beatrix Welti stand, setzte nun ihren Na-warte-verarschen-kann-ichmich-selbst-Blick auf, drehte sich zu einem dunkelgrünen Neunziger-Jahre-Telefon um, nahm den Hörer ab, drückte eine Taste, wartete einige Sekunden und sprach etwas Humorloses in den Hörer. Gefreite Welti legte auf, drehte sich mit einer kraftvollen Körperdrehung zurück zu Fiona, meinte, sie solle einen Moment Platz nehmen, und zeigte auf eine Reihe von Stühlen gegenüber dem Eingangsbereich.

In den wenigen Minuten des Wartens beobachtete Rosenwiler das gedämpfte Bewegungstempo der anwesenden Beamten, das sie die geringe Kriminalitätsrate im Kanton Zürich erahnen liess. Vier Beamte in ihrem Blick sassen an Bildschirmen, lasen irgendetwas ab, tippten irgendetwas ein; einer trug ein Blatt Papier, das er einem Drucker entnommen hatte, quer durch den Raum und legte es auf einen verwaisten Schreibtisch eines Kollegen. Fiona vermisste die harten Typen von den Fotos in den Schaukästen; coole, wie am Fliessband Gefangene anschreiende, bedrohende und dann wegtransportierende Machos. Sie erwartete nicht unbedingt Dirty Harry, Jimmy «Popeye» Doyle oder John McClane, aber wenigstens harte Kompromisslosigkeit ausstrahlende Kerle. So wie die Bullenschweine, gegen die sie auf der Strasse gekämpft hatte. Je härter ihre Gegner gewesen waren, umso weniger fühlte sie sich als Täterin, sondern als Opfer. Opfer sein brauchte sie, auch wenn sie es nicht liebte. Die Identität als die Schwächere entfesselte Fionas Durchschlagskraft. Die herumlaufenden Kapo-Typen sahen alles andere aus als Clint Eastwood, Gene Hackman oder Bruce Willis, sie wirkten wie Bankangestellte, getunt mit körperlicher Fitness, einer Dienstwaffe und starker Stimme.

Wachtmeister Johannes Kälin war kein Mann, der darunter leiden musste, dass man ihm spontan zu wenig Ehrfurcht entgegenbrachte. Stattliche Körpergrösse, aggressiver Blick und seine laute, tiefe Stimme verschafften ihm Autorität bei Kolleginnen und Kollegen, Rechtsbrechern und Rechtsbrecherinnen.

Die Absätze seiner schwarzen Lederstiefel, die laut auf dem weissen Linoleumboden auftraten, erzeugten für einen Moment Kasernenhof-Feeling. Er bremste sich kurz vor der sitzenden Fiona Rosenwiler; sie blickte zu ihm auf.

Kälin checkte eine Sekunde ihre übereinandergeschlagenen schlanken Beine, deren Haltung sich im Moment von Fionas Aufblicken zu ihm ruckartig in eine Parallelstellung auflösten. Er wertete dies als Zeichen des Respekts gegenüber seinem Dienstgrad. Seine Überraschung über den ersten Eindruck – die optische Mischung aus Nicole Kidman mit einer Prise Hannibal Lecter – liess er sich nicht anmerken.

Der hätte mehr als einen Uniformträger aus sich machen können, dachte Fiona, fühlte sich andererseits ein wenig eingeschüchtert und flüsterte leise: «Wie schade für ihn.»

«Guten Tag. Mein Name ist Kälin. Was kann ich für Sie tun?» Er klang in ihren Ohren wie ein nervöser Schauspieler, der einen auswendig gelernten Text beim Vorsprechen auf einer Bühne zitiert, um sich für die Rolle des Hermann Gessler zu bewerben.

«Ich muss leider ein Verbrechen melden», erwiderte Rosenwiler nüchtern und mit gespieltem Bedauern, wobei sie gleichzeitig dachte: Diese Performance mit dem emotionslosen harten Auftreten haben dem armen Kerl sicher die Psychologen eingebläut. In Wirklichkeit bist du doch einer von den bemitleidenswerten Typen, die sich mit Ausdauersport in einen chronischen Erschöpfungszustand versetzen, um ihren homosexuellen Trieb zu dimmen.

«Wie war Ihr Name?», fragte er, um Zeit zu gewinnen, und kniff dabei seine Augen leicht zusammen.

«Rosenwiler. Fiona Rosenwiler.»

«Dürfte ich bitte Ihren Ausweis sehen?»

Rosenwiler zückte ihr Portemonnaie aus ihrer anthrazitfarbenen straussenledernen Roberto-Cavalli-Florence-Handtasche, entnahm ihren Ausweis und überreichte Kälin die, mit Schweizerkreuz oben links versehene, kreditkartengrosse Plastikkarte. Der uniformierte Beamte nahm sie an sich, verglich das Foto mit dem Gesicht der Frau vor ihm, las den Namen, blickte auf die Unterschrift und das Geburtsdatum 19 04 78, kontrollierte das schimmernde Sicherheitszeichen oben rechts, drehte dann die Karte auf die Rückseite, las Grösse: 178 cm, Geschlecht: F, Heimatort: Zürich, ZH, Behörde: Zürich, ZH, ausgestellt am 14 02 13, gültig bis: 13 02 23, Nationalität: Schweiz, die Ausweisnummer überflog er, ohne sie zu registrieren. Mit einem zaghaften Kopfnicken und einem kräftigen «Danke» retournierte er die Identitätskarte.

«Was für ein Verbrechen möchten Sie melden, Frau Rosenwiler?», fragte er mit einem Unterton aus Skepsis und Neugier.

«Es handelt sich um einen schweren terroristischen Anschlag, verübt von einer Einzelperson in dieser Stadt.»

Kälin dachte Quatsch! und sagte: «Folgen Sie mir, bitte.» Er beobachtete Fiona und sah, wie sie sich erhaben aufrichtete.

Wie ein gehorsames Mädchen folgte sie ihrem ersten Opfer nach, in einen zehn Schritte entfernten Raum. Dieses Zimmer zeichnete sich durch schlichtes Interieur aus; ein kleiner grauer Tisch in der Mitte, mit zwei genauso grauen sich gegenüberstehenden Stühlen; eine rechteckige Lampe erzeugte zusammen mit dem, durch ein vergittertes Fenster dringenden, Tageslicht ein Zwielicht, das von den hellblauen Wänden teilweise geschluckt wurde.

Höflich wies Kälin Fiona einen der beiden Stühle zu, liess die Tür hinter sich offen und wusste noch nicht, dass er seine Höflichkeit gleich ad acta legen würde. Beide setzten sich synchron, aber nur Fiona fiel der Geruch von Putzmittel auf (Zitrus).

«Woher wollen Sie das wissen? Woher haben Sie Informationen über einen Terroranschlag?» Er sprach das Wort Terroranschlag so schräg aus, als wäre es das absurdeste Wort, das er je gehört hatte.

Kälin nahm einen Kugelschreiber in seine linke Hand und liess diesen über einem bereits daliegenden Formular schweben; er wusste noch nicht, wie ernst er das nehmen sollte und war gespannt auf die Antwort der Frau.

«Ich selber bin die Terroristin!», verriet Fiona Rosenwiler mit der Sicherheit einer Nachrichtensprecherin.

Matthias Merdan
5 Prozent – Rache an Zürich
320 Seiten, kartoniert, CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2412-0

Erschienen im Reinhardt Verlag, erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

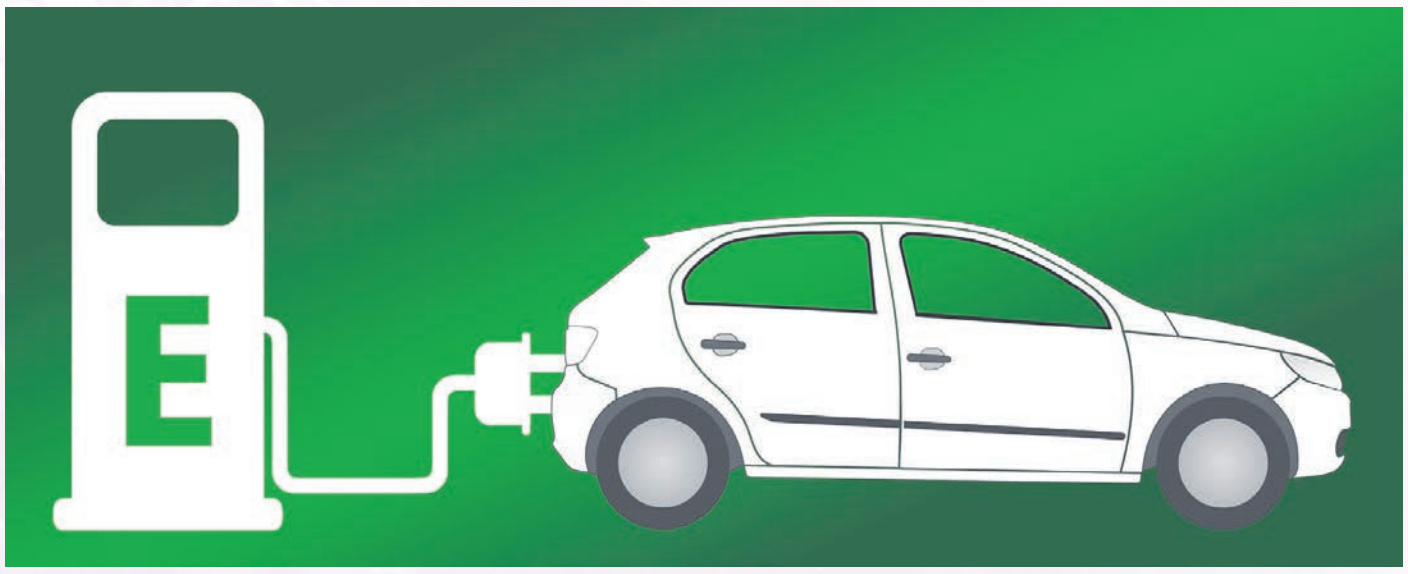
Bild: Designed by iconicbestiary / Freepik

Auto-Markt

Falcone
CARROSSERIE + SPRITZWERK
Salismattenweg 40
4105 Biel-Benken
Tel. +41 61 421 32 22
www.r-falcone.ch
carrosserie suisse

Mehr als jedes siebte neue Auto fährt mit Strom

Das Geschäft der Autoverkäufer ist 2021 schwach gestartet. E-Autos bleiben populär.



Die Anzahl neu zugelassener Automobile hat im ersten Quartal (Januar bis März 2021) erneut abgenommen. Die wegen Corona Anfang Jahr geschlossenen Ausstellungsräume der Markenhändler haben dem Schweizer Automarkt das niedrigste Januar-Resultat des laufenden Millenniums beschert.

pd/kü. Konkret ging die Zahl der neu zugelassenen Personenwagen um knapp 20 Prozent auf 15'130 Stück zurück. Dies im Vergleich zum bereits unterdurchschnittlichen Vorjahresmonat, als ebenfalls ein zweistelliges Minus resultiert hatte.

Garagisten wünschen sich eine Öffnung

Seit Monaten werden auch politische Forderungen gestellt. Der Verband drängt auf eine «möglichst rasche Öffnung der Verkaufsflächen für Neufahrzeuge» und wurde in dieser Frage auch schon beim Bundesrat vorstellig. Man habe den Bundesrat schriftlich gebeten, dass man in den Schauräumen wieder den Geschäften nachgehen dürfe, so Auto-Schweiz. Gestern Mittwoch (nach Redaktionsschluss) wollte der Bundesrat über mögliche (weitere) Lockerungen informieren.

BiBo ruft in Erinnerung, dass die Automobil-Branche bereits in der ersten Pandemie-Welle gelernt habe, wie kontaktlose Probefahrten und Fahrzeugübergaben funktionierten. Es müsse längst möglich sein, mit maximal fünf Personen ein Auto zeigen und ein Verkaufsgespräch inklusive einer möglichen Eintausch-Offerte führen zu dürfen.

«Alternative» bleiben gefragt

Derweil hält der Trend zu alternativen Antrieben auch im neuen Jahr an. Bei den Motorisierungen haben die Zulassungen von Autos ohne reine Verbrennungsmotoren im Januar gegenüber dem Vorjahr um knapp 50 Prozent zugenommen. Noch immer haben Elektroautos in der Schweiz einen kleinen Anteil an den Autoverkäufen insgesamt. E-Autos gewinnen in der Schweiz jedoch stetig an Marktanteil hinzu.

Mit Blick auf die Entwicklung über die Jahre sieht man deutlich, dass Elektroautos ihren Marktanteil in den letzten zwei Jahren jeweils verdoppelt haben.

Der Marktanteil der Hybrid-, Elektro-, Gas- und Wasserstoffautos erreichte über 35 Prozent, im Vergleich zu 28 Prozent über das Gesamtjahr 2020. Mehr als jedes siebte neue Auto fährt also mit Strom: Der Anteil an Plug-in-Hybriden, Brennstoffzellenfahrzeugen und reinelektrischen Modellen betrug 14,4 Prozent.

Verband rechnet mit Wachstum

Für das Gesamtjahr 2021 rechnet der Verband mit 270'000 Neu-Immatrikulationen, was einer Steigerung gegenüber 2020 von etwa 14 Prozent gleichkäme. Voraussetzung dafür sei allerdings eine Begrenzung der negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-Pandemie.

DIES UND DAS

SCHWIMMCLUB BOTTMINGEN OBERWIL

SBO Trainingslager 2021

Am 31. März 2021 reisten neun unserer Athlet*innen ins Frühlingstrainingslager nach Sursee. Ein Tag der Athleten begann um 6.45 Uhr in der Früh mit einem Morgenessen, gefolgt von einem zweistündigen Wassertraining. Bei einem ausgiebigen Mittagessen um 12 Uhr wurden die Energiespeicher wieder gefüllt. Diese wurden nämlich später bei einem Kraft- oder Ausdauertraining auf die Probe gestellt. Eine halbe Stunde zur Erholung hatten unsere Athleten, bevor es zum zweiten Mal ins Wasser ging. Erschöpft vom Tag und mit knurrendem Magen freuten sie sich auf das köstliche Nachtessen. In den restlichen Abendstunden standen noch Teamaktivitäten auf dem Plan. Im Vordergrund standen dabei die Lagerolympiade, die sich über das ganze Lager hinwegstreckte. In drei Teams aufgeteilt mussten sich die Athleten in physischen und psychischen Herausforderungen beweisen. An Ostern selbst sah dies jedoch ein wenig anders aus. Nach ein paar Runden auf dem Vitaparcours erwartete die Athleten eine Ostereisuche im Wald. Voller Neugier begab sich jeder Athlet auf die Suche nach seiner eigenen Osterüberraschung. Leckere Osterhasen und Ostereier warteten geduldig unter Blättern, Ästen oder in Sträuchern darauf, gefunden zu werden. Am zweitletzten Tag vor der Heimreise erwartete unsere Athleten noch eine SBO-Tradition. Während dreieinhalb Stunden absolvierten sie ein 10 km langes Training. Dies war die letzte Herausforderung, welcher sich unsere Athleten stellen mussten, bevor es am Freitag wieder zurück Richtung Basel ging. *Elias Mussio*

SCHULE

MUSIKSCHULE BINNINGEN-BOTTMIGEN

Freiwillige Stufenvorspiele sind auch 2021 sehr beliebt

Die Stufenvorspiele werden dieses Jahr an gleich drei Tagen in Binningen und Bottmingen durchgeführt. Mit Vorspielen zwischen 5 und 40 Minuten präsentieren sich fast 300 junge Musiker*innen mit 15 verschiedenen Instrumenten, um das fundierte Feedback der externen Fachperson zu hören und das begehrte Zertifikat für eine erfolgreiche Teilnahme zu erhalten. Ohne Eltern, ohne Einspielräume, ohne Abschlusskonzert, ohne Publikum. Dafür mit Abstand, Masken, Plexiglasscheiben und grosszügigen Pausen zum Lüften.

Was macht die Stufenvorspiele auch im 13. Jahr nach ihrer Einführung so attraktiv?

So viele junge Menschen wollen es einfach wissen! Schaffe ich die allererste Stufe «Preludio» mit den instrumentenspezifischen Grundlagen auf meinem Instrument? Kann ich mein Lieblingsmenuett auf Stufe 2 fehlerfrei und vielleicht sogar auswendig vorspielen? Kriege ich auf Stufe 4 die schwere Pflicht-Etüde gut hin, oder bin ich bereit, auf dieser Stufe die anspruchsvolle Sonate zu präsentieren? Sogar auf der höchsten Stufe «Finale», deren Anforderungen einer Hochschul-Aufnahmeprüfung gleichen, werden sich dieses Jahr gleich zwei junge Musikerinnen mit einem kompletten Konzertprogramm von 30 Minuten der Herausforderung stellen.

Das viele Üben lohnt sich in jedem Fall, liebe junge Musiker*innen, denn nur so findet ihr in eurem Instrument einen «Lebensfreund» und könnt eure Gefühle gekonnt auf eurem Instrument ausdrücken. Wir wünschen allen Beteiligten erfolgreiche Vorspiele und gute Nerven! Anmeldungen für das neue Schuljahr 2021/22 nimmt unsere Musikschule noch bis zum 30. April 2021 entgegen. Bitte beachten Sie auch die wunderbaren Videos auf unserer Webseite und den 2. Beitrag über unsere Musikschule auf RegioTV+ Ende April. Alle Infos und Formulare unter **www.msbibo.ch.**

Telefonische Auskunft erteilt unser Sekretariat unter T 061 421 90 79.

Letizia Walser und
Mareike Wormsbächer
Schulleitung

SPORT

HSG NORDWEST HANDBALL

Wiederaufnahme Spielbetrieb auf Stufe Elite-Junioren

Seit dem letzten Samstag, 10. April 2021, und bis hoffentlich zum Saisonende, können die drei Junioren-Teams der HSG Nordwest mit drei Teams (U15 Elite, U17 Elite und U19 Elite) ihre Passion wieder ausleben.

Die Pandemie hat den Sport in seinen «Grundmauern» erschüttert und wird dies auch in naher Zukunft noch tun. Aber es gibt Hoffnungsschimmer, denn wir schreiben hier nicht vom Profi(t)-Fussball, sondern vom Breitensport. Und Vereinen, die sich aber mit ihren Spitzenteams zum gesunden Leistungssport bekennen.

Handball hat im Leimental eine lange Tradition. In nahezu fast allen Gemeinden gibt es einen Handballverein (zumindest einen Turnverein, wo auch Handball gespielt wird). Und daraus sind Konstrukte wie die HSG Nordwest entstanden. Die besten Akteure der Stammvereine bilden eine nationale Equipe, welche um Titel spielt. Im Falle der HSG Nordwest mit Erfolg, wie der BiBo vor einem guten Jahr berichten konnte.

Wir haben von ***Michael Santeler*** (Therwil), Sportchef und Geschäftsführer der HSG Nordwest, einen Bericht erhalten, den wir – leicht gekürzt – sehr gerne publizieren: *«Zuletzt spielten die Jungs Mitte Oktober 2020 letztmals einen Match und seither ruht infolge der Pandemie der Handballbetrieb. Wir von Handball Nordwest (Leistungszentrum) freuen uns sehr, dass die Teams wieder in den Handballbetrieb einsteigen können und Spiele absolvieren dürfen.*

Seit rund sechs Wochen dürfen alle unsere Junioren wieder normal und unter Einhaltung der Schutzkonzepte in und mit ihren Teams trainieren. Als Vorbereitung auf eine mögliche Wiederaufnahme der Saison trainierten alle Junioren auf unterschiedlichste Art und vor allem individuell. Die jüngeren Junioren durften schon länger unter Berücksichtigung der Auflagen trainieren. Alle haben die Zeit genutzt, um das Beste aus der Situation zu machen und wir sind sicher, dass wir gestärkt und voll motiviert aus dieser für alle schwierigen Zeit kommen. Wir stellen fest, dass die Aufrechterhaltung der Trainings eine wichtige Stütze im Umgang mit der Pandemie und ein Ausgleich darstellte.

Für die bevorstehenden Spiele haben wir uns entschieden, bereits den Stufenwechsel für die kommende Saison vorzuziehen. Das heisst, dass wir die kommende Spiele als Saisonvorbereitung für die Spielzeit 21/22 betrachten und die älteren Jahrgänge bereits in die nächste Altersstufe einbauen. Damit untermauern wir unsere Ausbildungsziele. Dieser positive Umstand führt dazu, dass die älteren U19-Junioren nun meist schon bei unserem Partnerverein TV Birsfelden in der Nationalliga B zum Einsatz kommen.

Wir setzen alles daran, dass wir weiterhin die Schutzkonzepte einhalten und hoffen damit, einen Beitrag leisten zu können, so dass die Meisterschaft ohne Probleme zu Ende gespielt werden kann. In den Elite-Junioren-Ligen wird noch eine Einfachrunde ausgespielt. Die zwei Erstplatzierten qualifizieren sich für das Finale. Da nicht alle Teams kantonal die selben Trainingsmöglichkeiten hatten, hat der Schweizerische Handballverband zur Freude aller entschieden, dass es keinen Absteiger geben wird. Unser U19-Elite-Team hat zudem noch die Möglichkeit, sich im Schweizer Cup du beweisen. Das Viertelfinale wird gegen Pfadi Winterthur gespielt.»

Der BiBo freut sich, dass im Birsig- und Leimental die vielen Sportvereine ihre Aktivitäten, zumindest im Kinder- und Juniorenbereich, aufnehmen können. Denn aktiv Sport machen ist Prävention und Lebensschule und trägt viel zur (Volks-)Gesundheit bei. *Georges Küng*

Wir schaffen Lösungen!
www.sowacom.ch
SOWACOM
your all-in-one IT-Partner
Schönmattstrasse 4, 4153 Reinach, 061 406 14 14

DIES UND DAS

ÖKUM. SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Oh When the Saints!

Die Heiligen singen am Schluss der Bibel im neuen Jerusalem und die Groovy Stompers aus Hofstetten spielen im Gottesdienst am Ökumenischen Sonntag, **18. April, 10 Uhr** waschechten Leimentaler New-Orleans-Jazz. Sie lassen unsere Seelen von Freude, Freiheit und himmlischer Gemeinschaft singen.

Pfarrer Michael Brunner und die Groovy Stompers mit Kurt Schwyzer (Trompete), Roger Moret (Bass), Steven Husting (Banjo), Peter Renz (Sax und Klarinette), Heinz Salvisberg (Posaune) und Markus Gschwind (Schlagzeug)

Wir möchten Sie bitten, sich hierfür unter info@oekumenische-kirche.ch oder per Telefon 061 731 38 86 anzumelden. Besten Dank!

ÖRGL

Christentum und Esoterik

1. ÖRGL-Anlass am 19. Mai um 19.30 Uhr als Zoom-Meeting

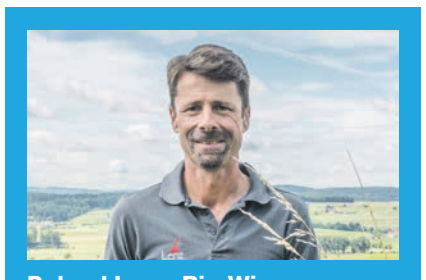
Die «Ökumenischen Religions-Gespräche Leimental ÖRGL» greifen das Thema Esoterik auf. Was ist Esoterik? Wie vertragen sich esoterische Ansichten und der christliche Glaube? Gibt es esoterische Elemente auch im Christentum? Und wo bestehen deutliche Unterschiede? Zu solchen Fragen geben die Kulturanthropologin Karima Zehnder und der Theologe Prof. Reinhold Bernhardt spannende Impulse. Im Zentrum steht das Gespräch untereinander und mit den Referierenden.

Alle Interessierten sind eingeladen. Der Anlass findet per Internet als «Zoom-Meeting» statt. Dazu bitten wir Sie, sich mit einem E-Mail anzumelden an die Adresse: juergen@mj-wiegand.ch.

Sie bekommen dann eine E-Mail-Antwort mit dem Link zum «Zoom-Meeting». Diesen können Sie am 19. Mai ab 19.15 Uhr einfach anklicken.

Bitte geben Sie im E-Mail an, falls noch Informations-Bedarf zum Mitmachen bei dem «Zoom-Meeting» besteht.

REKLAME



Roland Lenz, Bio-Winzer

«Als Winzer unterstütze ich die Trinkwasserinitiative, weil ich täglich erlebe, wie man Trauben ohne Pestizide erfolgreich produzieren kann.»

Initiative für sauberes Trinkwasser JA

Verein Sauberes Wasser für alle
Oeleweg 8 | 4537 Wiedlisbach
initiative-sauberes-trinkwasser.ch

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL

Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Infos Frauenverein: Filmnachmittag

Der Filmnachmittag am 23. April kann aufgrund der aktuellen Lage nicht stattfinden.

Heilkräuter-Spaziergang

«Aufgrund der aktuellen Lage, wird der Heilkräuter Spaziergang durch Alt Oberwil vom Mittwoch, 28. April, verschoben. Das neue Datum wird wieder bekannt gegeben.»

Schriftliche GV 2020/2021

Wegen der Corona-Pandemie mussten wir die GV 2020 verschieben, sodass wir dieses Jahr die GV 2020 und die GV 2021 schriftlich durchführen mussten. Da dies für uns das erste Mal war, mussten wir uns genauestens informieren beim SKF (schweizerischen Frauenbund), damit alles rechtlich korrekt verlief.

Heidi Wagner-Seiler dankt den Mitgliedern für die grossartige Unterstützung mit ihrer Teilnahme an der schriftlichen Abstimmung (50 % der Mitglieder stimmten ab). Alle Traktanden (für die GV 2020 9 Traktanden, für die GV 2021 10 Traktanden) wurden mit überwältigendem Mehr gutgeheissen.

Ein grosses Dankeschön geht auch an Frau Judith Curschellas und Frau Hadwig Pudewell, die am 22. März nachmittags die zurückgesendeten Abstimmungsbögen auszählten.

Viele Zeichen der Wertschätzung, unserer doch aussergewöhnlichen Arbeit während der Pandemie, erhielten wir zusammen mit den Abstimmungen – den Dank geben wir gerne an unsere Mitglieder zurück, die sich auf eine so fremde Art der GV einliessen.

Das Protokoll ist auf unserer Homepage ersichtlich.

Herzliche Gratulation an unser neues Vorstandsmitglied, Frau Rosmarie Späti-Jäggi. Mit grosser Freude heissen wir sie im Vorstand willkommen.

Kath. Frauenverein Oberwil

Renovationsarbeiten an unserer Kirche St. Peter und Paul

Nach vielen Vorbereitungsarbeiten und dem genehmigten Kreditantrag an der Kirchgemeindeversammlung im Juni 2020 konnte mit den Renovationsarbeiten Mitte Januar 2021 begonnen werden. Die Arbeiten gehen zügig voran und liegen im Zeitplan. Unerwartet mussten Verputzarbeiten am Turm westseitig ausgeführt werden, weil sich dieser auf einer grösseren Fläche löste. Mit der nun anlaufenden Innenreinigung gehen die Arbeiten dem Ende entgegen und wir dürfen mit Stolz behaupten, die schönste Kirche des Bistums Basel zu besitzen.

Hugo Ley, Bauchef der kath. Kirchgemeinde

Fotos: Hugo Ley

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

EINLADUNG

Herzliche Einladung zum Gottesdienst «Das einzig Wichtige im Leben»

Am **kommenden Sonntag** findet in der Kirche Bottmingen um **9.30 Uhr** ein Gottesdienst zum Thema «Das einzig Wichtige im Leben» statt. Was ist für Sie das einzig Wichtige im Leben? Freuen Sie sich auf einen interessanten Gottesdienst mit Pfarrer Tom Myhre. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst mit Klezmermusik von Valentin Wendeler. Am Klavier sitzt Dieter Wagner.

Coronabedingt melden Sie sich bitte über unsere Webseite www.kgbb.ch oder direkt bei Pfarrer Tom Myhre, Telefo 061 421 21 28, an.

Renate Bühler, InfoKomm

INFORMATIONEN

Suppentag und Weidwäg Zmittag

Liebe Besucherinnen und Besucher von Suppentag und Weidwäg Zmittag

Leider hat sich die Pandemie nicht so entwickelt, wie wir gehofft haben: Gaststätten sind nach wie vor geschlossen. Die Ansteckungsgefahr ist nach wie vor gross. Wieder einmal müssen wir mit Bedauern mitteilen, dass die Mittagessen wahrscheinlich erst nach den Sommerferien wieder stattfinden können. Uns allen fehlen Gemeinschaft und die Geselligkeit. Sobald sich die Lage zum Guten ändert, werden wir darauf reagieren und den Start der Mittagessen bekannt geben. In der Hoffnung auf bessere Zeiten grüssen wir Sie alle herzlich und danken für Ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund! Über Artikel in dieser Zeitung und über die Homepage www.kgbb.ch erhalten Sie die aktuellsten Informationen.

Für das Suppentag-Team: Tom Myhre;
für das Weidwäg-Team:
Elisabeth Buess und Esther Siegrist

Herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 29. April, 19.30 Uhr, im Saal der Kirche Bottmingen

Hiermit lade ich Sie ganz herzlich zu unserer ersten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung in diesem Jahr ein. Die Einladung mit der Traktandenliste wird wie üblich in unserem Mitteilungsblatt (Nr. 146) erscheinen. Das Mitteilungsblatt liegt in unseren drei Kirchen und im Sekretariat bereit. Darüber hinaus können Sie es von unserer Webseite (www.kgbb.ch) herunterladen oder es per Post über unser Sekretariat (Tel. 061 425 70 50) anfordern. Wir freuen uns sehr, wenn Sie zu unserer Kirchgemeindeversammlung kommen. Coronabedingt ist eine Anmeldung – ebenfalls über unsere Webseite – leider unumgänglich.

Urs Tester,
Präsident der Kirchenpflege

REKLAME

Ihre Stütze in schwierigen Zeiten ...

BESTATTUNGEN KOPP & CO

TEL. 061 425 66 00
www.kopp-bestattungen.ch

148595

KIRCHENZETTEL

BINNINGEN–BOTTMINGEN

www.kgbb.ch

Samstag, 17. April
10.30 APH Drei Linden, Oberwil
Gottesdienst; Stv. Pfarrer Fritz Ehrensperger

Amtswoche vom 18. bis 24. April:
Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto, Tel. 079 897 60 12

Sonntag, 18. April
9.30 Kirche Bottmingen, Gottesdienst «Das einzig Wichtige im Leben»; Pfarrer Tom Myhre, Dieter Wagner; Klezmermusik mit Valentin Wendeler, Klarinette, Dieter Wagner, Klavier

Montag, 19. April
9.00 ab Haustür Walk und Talk – Spaziergang; Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto; Jeden Montag bietet Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto einen individuellen gemeinsamen Spaziergang zum Austausch und Kennenlernen an. Melden Sie sich gern telefonisch an unter 079 897 60 12.

Dienstag, 20. April
9.30 Kath. Kirche Heilig Kreuz
ABGESAGT: Mini Song

Angepasste Öffnungszeiten der Verwaltung, Schafmattweg 60, Binningen
Schalter: Di und Mi von 10 bis 12 Uhr.
Telefonisch erreichbar Mo–Fr, 10–12 Uhr, Di und Mi, 10–12 Uhr und 14–16.30 Uhr.
Tel. 061 425 70 50, E-Mail: sekretariat@kgbb.ch

Kirchenpflege Präsident:
Urs Tester, Schafmattweg 60, 4102 Binningen

Pfarrpersonen:
Tom Myhre, Telefon 061 421 21 28
Gudrun Sidonie Otto, Telefon 061 421 00 53
Gernot Mayer, Telefon 079 637 33 65
Regine Munz, Telefon 061 681 03 76
Fritz Ehrensperger, Telefon 079 380 80 51

Sozialdiakonie:
Tabitha Urech, Tel. 079 137 65 17
Nicole Malli, Sozialdiakonin, Tel. 079 822 17 74

Jugendarbeit:
Tobias Schmitt Sozialdiakon i.A.,
Tel. 079 929 83 10

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Sonntag, 18. April
10.30 Kirche Oberwil
Gottesdienst mit Livestreaming
Pfarrerin Cristina Policante

19.00 Rekizet Ettingen
Gottesdienst mit Barockmusik,
Pfarrerin Cristina Policante

Kollekte: Lemuel

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Die wöchentlichen Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen finden noch nicht alle statt. Bitte konsultieren Sie unsere Webseite.

Donnerstag, 15. April
Online Bibelzmorge:
9.30–12 Uhr, zu Hause am PC

Kindernachmittag Wald Oberwil:
14–17 Uhr, Kirche Oberwil

ÖKIKO Probe:
16.30–18.30 Uhr, Güggel Therwil

Dienstag, 20. April
Offene Türen und Gesprächsangebot:
10–11 Uhr, Kirche Therwil

Offene Türen und Gesprächsangebot:
10–11 Uhr, Rekizet Ettingen

Roundabout:
17–18.30 Uhr, Güggel Therwil

Mittwoch, 21. April
Kindernachmittag Wald Ettingen:
14–17 Uhr, Rekizet Ettingen

Von Frau zu Frau:
19–21.30 Uhr, Kirche Oberwil

Donnerstag, 22. April
Offene Türen und Gesprächsangebot:
14.30–15.30 Uhr, Kirche Oberwil

ÖKIKO Probe:
16.30–18.30 Uhr, Güggel Therwil

Online Frauengruppe:
19–22 Uhr, zu Hause am PC

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil-Therwil-Ettingen

Montag, 19. April
Konversationsgruppe für Fremdsprachige Online:
10 Uhr, zu Hause am PC

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BIEL-BENKEN

Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken • www.ref-bb.ch

Pfarramt
Pfarrer Nico Rubeli
Telefon 061 723 81 41, nico.rubeli@ref-bb.ch

Sekretariat
Claudia Meyer (Di und Do 9–12 Uhr)
Telefon 061 723 81 40, sekretariat@ref-bb.ch

Begegnungszentrum
Elisabeth Hirsig, Telefon 077 463 58 01

Amtswochen
Für Notfälle und Todesfälle
Pfarrer Nico Rubeli, Telefon 079 668 50 50

Schutzkonzept
Wir begegnen uns und feiern miteinander in Respekt und ohne Angst, weil wir konsequent die Schutzmassnahmen füreinander befolgen. **Beachtet bitte:** In allen Innenräumen und auf dem Gelände der Kirchgemeinde ist Maskenpflicht. Wir singen nicht im Gottesdienst und die Chöre singen nicht. In der Kirche dürfen sich maximal 50 Personen aufhalten: Wir zeigen die Abstände mit Bändern und Markierungen. Vor dem Betreten eines Raums: bitte Hände desinfizieren.

Freitag, 16. April
15.30 APH Blumenrain, Pfarrer Nico Rubeli

Sonntag, 18. April
10.00 Dorfkirche, Gottesdienst für Chlii und Gross
Pfarrer Nico Rubeli und Nathalie Durscher

Besondere Anlässe
Ökumenisches Morgengebet
jeden Montag, 8.15 Uhr, in der Dorfkirche Biel-Benken

Predigtvorgespräche im Pfarrhaus mit Kaffee
Die Predigtvorgespräche im Pfarrhaus finden aufgrund der aktuellen Massnahmen des Bundes infolge des Coronavirus bis auf Weiteres nicht statt.

Proben Singkreis
Der Singkreis hat aufgrund der aktuellen Massnahmen des Bundes infolge des Coronavirus seine Proben weiterhin eingestellt. Sobald sie wieder stattfinden, informieren wir dementsprechend.

Gottesdienst für Chlii und Gross
Wir freuen wir uns auf unseren Gottesdienst für Chlii und Gross am Sonntag, 18. April, 10 Uhr. Bei diesem Gottesdienst sollen sich Kinder und Erwachsene in der Atmosphäre der Kirche Biel-Benken wohlfühlen und gemeinsam feiern können. Weiter Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ref-bb.ch unter Kinder- und Familienangebot.

Nathalie Durscher, Kirchenpflege
Ressort Kinder, Jugend, Familien, Freiwillige

EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat, Telefon 061 731 38 86
(Di und Do 8.30–11.30 Uhr, Mi 13.30–16.30 Uhr)
www.kgleimental.ch

Sonntag, 18. April
10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst*, zu Gast: Groovy Stompers aus Hofstetten, Pfarrer Michael Brunner

Donnerstag, 22. April
15.00 Treffpunkt auswärts*: Besuch der Menschenaffen im Zolli Basel. Abfahrt Bahnhöfli Flüh 14.17 Uhr. Besammlung Haupteingang 14.45 Uhr. Pfarrer Hans Bollinger und Team. Im Anschluss Kaffee und Gespräche.

*Anmeldung unter info@oekumenische-kirche.ch

CHRISTKATHOLISCHE KIRCHE

Kirchgemeinde Birsigtal,
Schönenbuchstrasse 8, 4123 Allschwil
E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch
https://christkatholisch.ch/birsigtal

Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer, Telefon 061 483 92 25

Sekretariat: Barbara Blättler und Jermaine Sprosse, Telefon 061 481 22 22

Sonntag, 18. April
10.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Martin Bühler in der Alten Dorfkirche

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE LEIMENTAL

Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil
(Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
www.feg-leimental.ch

Pfarrer: Raffael Käser, Bahnweg 16, 4107 Ettingen
Telefon 076 723 66 62
E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Freitag, 16. April
17.00 Kleidersammlung

19.00 Jugendgruppe Ljghthouse

Samstag, 17. April
10.00 Kleidersammlung

14.00 Ameisli und Jungschar

Sonntag, 18. April
10.00 Gottesdienst

Dienstag, 20. April
20.00 Gemeindegebet

Mittwoch, 21. April
9.00 Bibelstudiumgruppe

19.30 Bibelstudiumgruppe

Unsere Gottesdienste können wieder vor Ort in unseren Gemeinderäumen wie auch immer noch Livestream besucht werden. Für eine Teilnahme vor Ort muss man sich vorher anmelden. Weitere Infos dazu finden Sie auf unserer Webseite. Das Monatsprogramm (TIP) und weitere Information zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

Die Veranstaltungen auf den Kirchenseiten gelten bis auf Weiteres, vorbehältlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil Therwil Ettingen

ABENDGOTTESDIENST MIT BAROCK-MUSIK

Bach-Duette am 18. April, 19 Uhr, in Ettingen

Am **Sonntag, 18. April, 19 Uhr** kommen im Abendgottesdienst im Rekizet in Ettingen unter anderem zwei Bach-Duette aus der Kantate «Wachet auf, ruft uns die Stimme» (BWV 140) zur Aufführung. Lorenz Miehlich (Bass), Michaela Hauke (Sopran), Dietrich Jäger (Barockvioline), Rupert Hunz (Barockcello) und Halena Simon (Cembalo) gestalten den musikalischen Part des Gottesdienstes, Pfrn. Cristina Policante Liturgie und Predigt.

FRAUENGRUPPE ONLINE

«Das tägliche Bibelwort»

Wir treffen uns am **Donnerstag, 22. April, 19 Uhr,** (einloggen möglich ab 18.45 Uhr) und tauschen uns aus zu unseren Erfahrungen mit dem Thema «Das tägliche Bibelwort». Was sind eure Erfahrungen damit, ein tägliches Bibelwort auf den Weg zu nehmen? Lest ihr die Losungen? Habt ihr eine bestimmte Zeit, einen bestimmten Ort und/oder ein bestimmtes Ritual zum Lesen? Oder seid ihr eher «Gelegenheitsleserinnen», die mit täglichem Bibellesen nicht so viel anfangen können? Gibt es Verse, die euch länger begleiten? Was macht ihr, wenn euch ein solcher Tagesvers gar nicht anspricht? Oder welche Erlebnisse habt ihr, dass es wunderbar für euch passt? Und in welche Tradition stellen wir uns da überhaupt, wenn wir einen täglichen Vers z.B. aus den Losungen lesen? Aufgrund der aktuellen Lage treffen wir uns weiterhin online, und zwar über diesen Link: https://us02web.zoom.us/j/83852248620. Herzlich willkommen sind alle interessierten Frauen! Wer gerne neu dazustossen möchte, aber mit Online-Konferenzen noch keine Erfahrung hat, darf sich gerne zum Ausprobieren der Technik im Voraus bei mir melden unter E-Mail: lea.meier@ref-kirche-ote.ch oder per Telefon 061 721 17 42.

Pfarrerin Lea Meier

ACHTSAMKEITSGRUPPE

«Achtsam durch Corona»

Am **Dienstag, 27. April,** findet um **20.30 Uhr** die Achtsamkeitsgruppe statt. Nehmen Sie sich am Abend eine Stunde Zeit für bewusste Atemübungen, eine geführte Meditation, Anregungen für den Alltag und einen Austausch in der Gruppe.

Nehmen Sie an meinem Meeting per Computer, Tablet oder Smartphone teil. https://global.gotomeeting.com/join/965626565. Loggen Sie sich bitte beim «to go» Meeting ab 20.15 Uhr ein: Die Teilnahme ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Mehr Infos erhalten Sie bei: Michael Hofmann, Tel. 061 721 95 99, E-Mail: michael.hofmann@ref-kirche-ote.ch. Ich freue mich auf Sie.

Michael Hofmann, Sozialdiakon

WIR SUCHEN SIE

Lektor*innen gesucht!

Hätten Sie Interesse, ab und an im Gottesdienst einen aktiven Part zu übernehmen und den Lesungstext vorzutragen? Wenn eine Gruppe von Interessierten zusammenkommt, machen wir eine kleine Einführung ins Lesen und besprechen die weiteren Details.

Falls ich Sie in den Pool der möglichen Lektor*innen aufnehmen darf, schreiben Sie doch unter E-Mail: cristina.policante@ref-kirche-ote.ch oder rufen Sie an, Telefon 061 401 56 84.

Cristina Policante, Pfarrerin

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
THERWIL/BIEL-BENKEN

PFARREI ST. STEPHAN THERWIL BIEL-BENKEN

WANDERGRUPPE «FIT UND ZWÄG»

«Bluescht-Wanderig» Freitag, 16. April

Büren – Nuglar – Sichtern – Liestal

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Schutzkonzept des BAG

- Wer sich nicht gesund fühlt, kommt bitte nicht mit.
- 1,5 Meter Abstand muss während der ganzen Wanderung eingehalten werden, auch beim Picknick.
- Maske tragen, wenn das nicht möglich ist.
- **Abfahrt:** Therwil Zentrum 8.52 Uhr mit Bus Richtung Dornach bis Büren (U-Abo oder Tageskarte)
- **Mittagessen:** Restaurant Sichtern, wenn nach Corona-Bestimmungen möglich, sonst Picknick
- **Wanderzeit:** vormittags ca. 2¼ Stunden, nachmittags ca. 45 Minuten. Stöcke empfehlenswert.
- **Rückfahrt:** ab Liestal ca. 15 Uhr
- **Auskunft:** Ruedi und Wally Ryser, Telefon 061 721 38 65, E-Mail: rwryser@intergga.ch

MAIANDACHT

«Das Leben ist schön»

Am **Mittwoch, 5. Mai,** feiern wir um **19.30 Uhr** Maiandacht in der Stephanskirche. Ich freue mich auf Sie.

Elke Kreiselmeyer

JUNGWACHT & BLAURING THERWIL

Lager Z'morge dieses Jahr bei dir zu Hause!

9. Mai, 8.30–10.30 Uhr

Das Lager Z'morge kann dieses Jahr per Onlineformular bestellt werden und entweder zu dir nach Hause geliefert oder im Pfarreiheim abgeholt werden.

Anmeldung bis 2. Mai 2021 unter: jwbrtherwil.ch/brunch.

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
ETTINGEN

Pfarrei St. Peter und Paul Ettingen

GOTTESDIENST

Gottesdienste mit Tenor Sergey Aksenov

Foto: S. Aksenov

Samstag, 17. April, 18 Uhr, und **Sonntag, 18. April, 10 Uhr.** Ein «stimmschöner raumfüllender Tenor» welcher für eine schöne Abwechslung in dieser schwierigen Coronazeit sorgt. Wir bitten Sie, sich für diese Gottesdienste anzumelden. Besten Dank.

Sergey Aksenov, in Lipezk (Russland) geboren, studierte am Moskauer Tschaikowsky Konservatorium. 2000 debütierte er im Stanislawsky-Theater. Dazu ist er ausgebildeter Pianist und Chorleiter, was er gleichzeitig mit seiner Gesangsausbildung mit Erfolg abschloss.

Er gewann Preise u.a. am Belcanto-Wettbewerb in Zürich, 2. Preis Internationaler Wettbewerb «Grandi Voci» in Salzburg und Moskau und am internationalen Unesco-Wettbewerb in Astana, Kasachstan. 2001/2003 war der junge Sänger als Bariton, Mitglied des Internationalen Opernstudios Zürich. Meisterkurse besuchte Sergey Aksenov u.a. bei Edita Gruberova, Elisabeth Schwarzkopf, Peter Konwitschny und Thomas Hampson. Weitere Ausbildung der Stimme bei Ion Buzea und seit sechs Jahren intensiv bei Ivan Konsulov Gesangspädagoge in Zürich, wo er auch wohnt.

Im Februar 2004 erfolgte ein Stimmfachwechsel zum Tenor. Im August 2004 debütierte er bei den Sommerfestspielen in Merzig als Ferrando in «Cosi fan tutte» und danach sang er 2005 Conte d'Almaviva in «Il Barbiere di Siviglia» in Zürich/Tonhalle. 2007 singt er Fernando in «La Favorita» von Donizetti in der Schweiz und Russland. Ab 2009 entwickelt er sich in Richtung Spinto-Tenor.

Sein grosses Repertoire umfasst u.a. «Rusalka» von Dvorak, Tambourmajor in «Wozzeck» von Berg, sowie Turiddo in «Cavalleria Rusticana» von Mascagni und einige andere bekannte Werke.

Darüber hinaus tritt er regelmässig auf dem Konzertpodium auf, wo er u.a. 2015 und 2017 als Solist im Verdi Requiem in der Petite Messe Solenelle von Rossini oder in Missa di Gloria e Credo von Donizetti zu hören war. Auch Messen von Bach, Beethoven, Gunod, Händel, Haydn, Mozart, Puccini, Schubert gehören zu seinem Repertoire.

BERICHT

Rären in Ettingen: Ein Osterbrauch, den man hört

Rären ist eine alte Tradition in Ettingen. Jedes Jahr am Karfreitag und in der Osternacht läuten in der katholischen Kirche nicht die Glocken, sondern es klingen die Rären. Das sind Holzinstrumente, die dank Holz, Hammer und Drehbewegungen lautstark rattern.

Der Überlieferung zufolge schweigen von Gründonnerstag nach dem Gloria bis zur Auferstehungsfeier in der Osternacht die Glocken der Kirche. Da Kirchenglocken meist festliche Stimmung ausdrücken, ist deren Geläute in der Zeit der Grabesruhe Jesu nicht geboten.

Fotos: N.K.

Ratschen, Räppeln, Kläpstern, Klibberen – für den Osterbrauch gibt es unzählige Ausdrücke. In Ettingen heisst er Rären und ist deutlich hörbar. Zu zwei Zeiten, zehn vor drei am Karfreitag und zehn vor acht in der Osternacht, ertönen die Rären, je zehn Minuten lang.

Es ist anstrengend, die Rären zu bedienen. Traditionell bedienen unsere Firmlinge die Rären deshalb abwechselnd. Dieses Jahr haben sich Dylan und Flavio sowie unser «alter Fuchs» Sämi Murmann voll ins Zeug gelegt.

Der Lärm der Rären erreicht praktisch jeden, sodass ab und zu Leute stehen bleiben und fragen, was das Rären genau bedeute.

Niggi Kümmerli – Jugendarbeiter RKK, Ettingen

BERICHT

Gemeinsame Firmreise der beiden Pfarreien Muttenz und Ettingen

Nachdem wir letztes Jahr aufgrund von Corona auf die Firmreise verzichten mussten, waren wir uns einig, dass wir 2021 unseren Firmlingen wieder etwas Spezielles bieten wollen. Assisi kam aufgrund der Corona-Situation sicher nicht infrage. Also mussten wir schauen, was Spass macht und realisierbar ist. Wir wurden in Sion fündig – doch nun alles der Reihe nach.

Am Montag, 5. April, trafen sich neun Leiter und 15 Jugendliche in Muttenz zur Abfahrt ins Wallis. Unser Chauffeur Luis brachte uns via Raststätte La Gruyère sicher auf den TCS-Campingplatz in Sion. Nun galt es, das zuvor detailliert festgelegte Corona-Sicherheitskonzept in die Tat umzusetzen. So bauten wir u.a. ein grosses Zelt auf, damit der Abstand beim Essen und Spielen gewahrt bleiben konnte. Gegen 18.30 Uhr kam das bestellte Nachtessen in Form von vier ein Meter langen Pizze.

Am Dienstag stand eine Wanderung auf dem Rebenweg in St. Léonard auf dem Programm. Die gut 2½ Stunden Wanderzeit überbrückten wir mit Sandwiches zum Mittagessen. Gegen Abend gesellte sich auch noch Domherr René Hügin zu uns. Wandern macht bekanntlich hungrig. So wurden wir am Abend mit einem feinen Raclette à discrétion im Zelt verwöhnt.

Am Mittwoch begaben wir uns nach dem erneut reichhaltigen Frühstück nach Hérémence, wo wir zusammen mit Domherr René Hügin einen besinnlichen Gottesdienst in der wunderschönen Kirche feiern durften. Mit der biblischen Geschichte der Emmaus-Jünger griff René dabei nochmals die Osterzeit/Auferstehung Jesu auf. Nun waren wir gespannt auf die Pyramides d'Euseigne. Dieses Naturwunder aus längst vergangenen Zeiten beeindruckte uns sehr. Bevor wir am Abend ein deliziöses Essen vom Grill einnehmen durften, musste ein Postenlauf absolviert werden, der nur Gewinner*innen hervorbrachte.

Am Donnerstag, 8. April, stand nach dem Tageseinstieg mit dem Thema «Vater unser» die Carfahrt nach Haute-Nendaz auf dem Programm. Von dort wanderten wir den «Bisse de Vex» den beeindruckenden Suonen entlang nach Veysonnaz. Vom Schnee anfänglich überrascht, machten wir mit einer Schneeballschlacht rasch das beste daraus. Die gut acht Kilometer Fussmarsch waren kein Problem, da wir unterwegs immer wieder Meditationen zum Thema «Wasser» machten. Auch an diesem Tag leiteten wir das Abendessen mit diversen Spielen ein. Eine hervorragende Walliserplatte trug das ihre dazu bei, dass diese Nacht für einige wohl zur längsten der Reise wurde!

Am Freitag stand eine Stadtbesichtigung von Sion auf dem Programm. Jetzt bekamen wir zum ersten Mal die etwas lockere Lebenseinstellung unserer welschen Miteidgenossen zu spüren. Kurz zusammengefasst: Theoretischer Beginn der Führung war um 10.30 Uhr, der effektive dann allerdings erst um 14 Uhr. Aber, alles kein Stress, wir hatten dafür einen Super-Guide. Abends wurden wir wieder mit feinen Grilladen verwöhnt.

Samstag – letzter Tag? Ja. Hängende Köpfe? Mitnichten! Nachdem wir den Zeltplatz wieder geräumt hatten, ging es zur nächsten grossen Attraktion, der Salzmine in Bex. Es war enorm beeindruckend, mit dem Bähnli und Fuss eines unserer grossen Schweizer Salzlager zu besichtigen.

So kehrten wir gegen 17 Uhr nach einem unvergesslichen Lager nach Muttenz zurück. Unser Firmmotto «Alles oder nüt» konnten wir ein letztes Mal in die Tat umsetzen, indem wir das diesjährige Firmlager nicht nur durchführen konnten, sondern gemeinsam mit den begeisterungsfähigen Jugendlichen eine Woche voller Highlights und Emotionen erleben durften.

Franziska Baumann, Marco Gürber und Niggi Kümmerli, Verantwortliche der Firmreise

GEMEINDEVERWALTUNG

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
www.therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 8.30–12 / 14–18 Uhr
Di, Fr 8.30–12 Uhr
Mi, Do 8.30–12 / 14–17 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT

Stefan Gschwind
Sprechstunde: Dienstag, 16.30–17.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 061 725 22 23

BÜRGERGEMEINDE

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: info@bgtherwil.ch
Homepage: www.bgtherwil.ch

Öffnungszeiten
Di–Fr jeweils 9–12 Uhr

WERKHOF

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi, Do 11.30–12 Uhr
Fr 11–12 / 13–16 Uhr

GEMEINDEPOLIZEI

Erlenstrasse 33
Telefon 061 723 04 17 / 061 723 04 18
E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 16–18 Uhr
Mi 8–10 Uhr
Fr 10–12 Uhr

ANLAUFSTELLE ALTERSFRAGEN

www.altersfragen-leimental.ch
Telefon 061 721 00 18

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

WASSERVERSORGUNG/ BRUNNMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

ABFUHR-TERMINE

Montag, 19. April
Biogener Abfall
Therwil Ost und West

Mittwoch, 21. April
Sperrgut, Therwil Ost und West

Donnerstag, 22. April
Sammlung Äste und Sträucher
Therwil Ost und West

Die Abfuhrdaten für «Hauskehricht/ Kleinsperrgut brennbar» werden nur noch bei Ausnahmen publiziert.

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

GEMEINDEINFORMATIONEN

MARKT

Frühlingsmarkt am 24. April

DÄRWILER MÄRT

Bis jetzt sieht es gut aus: Märkte können stattfinden. Wir freuen uns deshalb auf einen tollen, sonnig-warmen 24. April mit Ihnen. Erfreuen Sie die Standbetreiber mit Ihrem Staunen, einem gemütlichen Schwatz und natürlich mit einem grosszügigen Einkauf! Flanieren Sie zwischen farbenfrohen Überraschungen, die Sie für sich selbst oder Ihre Lieben erwerben können. Auch wenn wir auf gewisse Beschränkungen und das Maskentragen nicht verzichten können, soll der Markt dennoch ein willkommenes Erlebnis für Jung und Alt sein! Bis bald!

ENTSORGUNGSTERMINE

Sammlung Äste und Sträucher

Donnerstag, 22. April

Ab diesem Jahr gibt es anstelle des bisherigen Häckseldienstes eine Sammlung von verholztem Material.

Bitte beachten Sie:
- Es werden nur Äste mit Durchmesser von 1 cm bis 20 cm und einer maximalen Länge von 2 m eingesammelt.
- Das Material darf keinen Kunststoff, keine Steine, Schnüre, Drähte, keinen belaubten Heckenschnitt, kein Schilf, Gras, Laub, Wurzelteile etc. enthalten.
- Vom Volumen her darf das bereitgestellte Material 3 m³ nicht überschreiten.
- Das Material muss als geordneter Asthaufen (nicht geschnürt) von der Strasse her sichtbar und gut zugänglich bereitgestellt werden, ohne dass der Strassen- und Fussgängerverkehr behindert wird.

Kosten: Die Gebühr beträgt ***CHF 4.50*** pro Anmeldung respektive pro Haufen – unabhängig von der Menge. Dieser Betrag ist in Form von drei Bioabfallmarken zu entrichten, die gut sichtbar am bereitgestellten Asthaufen zu befestigen sind.

Anmeldungen nimmt bis spätestens Dienstag vor dem Sammeltermin die Firma Forst Feer an, welche die Sammlung durchführt. Bitte melden Sie sich unter Tel. 061 411 11 38 (Anrufbeantworter) oder E-Mail: m_feer@bluewin.ch.

Bezug von Häckselmaterial: Wird für die Verwendung im eigenen Garten Häckselmaterial benötigt, so kann solches gegen Bezahlung und Abholung beispielsweise bei der Burri-Forst GmbH in Ettingen bezogen werden.

Sperrgut: Mittwoch, 21. April

Das Sperrgut muss mit den entsprechenden Abfallmarken versehen werden:

bis 5 kg = 1 Abfallmarke
bis 15 kg = 2 Abfallmarken
bis 30 kg = 4 Abfallmarken

Maximal 25 kg pro Gegenstand. Nicht abgeführt und stehen gelassen werden u. a.: Blumenkästen aus Eternit, diese gehören in den Sondermüll. Elektrogeräte wie Staubsauger, Heizwände, Bügeleisen, Fön, Toaster etc. und elektronische Geräte wie Computer, PC, Radios, Videogeräte, Fernseher. Diese Geräte können gratis im Fachhandel zurückgegeben werden.

Grosse Bauteile wie Badewannen, Boiler, Öfen etc. sind Bauschutt und müssen den Servicefirmen oder den Bauunternehmungen mitgegeben werden. Plastikwannen, Plastikkübel sowie Plastikstühle gehören je nach Grösse in die Abfuhr «brennbarer Hauskehricht» oder «Sperrgut brennbar».

Denken Sie daran: Noch brauchbare Gegenstände können in der Brockenstube abgegeben oder auf dem Flohmarkt verkauft werden.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Alonso Murias Carla,
*12. März 2021, Tochter der Alonso Murias, Nicole und des Alonso Murias, Diego.

Pfenniger Melina Leonie,
*28. Februar 2021, Tochter der Pfenniger, Janine und des Pfenniger, Patrick.

Todesfall

Rauch Savka,
† 10. April 2021, *1. Januar 1954. Wohnhaft gewesen Ringstrasse 57, 4106 Therwil. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Gemeinde-Webseite **www.therwil.ch**

VERANSTALTUNGS-KALENDER

18. April

Abgesagt: Cédric Gschwind Trio
20 Uhr, Katholische Kirche St. Stephan
Konzertkommission St. Stephan Therwil

23. bis 24. April

Kinderkleider-, Spielzeug- und Velo-Börse
Fr: 18–19.30; Sa: 10–12 Uhr,
Kath. Pfarreiheim, Therwil
Therwiler-Börse (www.therwiler-boerse.ch)

24. April

Därwiler Früehligsmärt
10–17 Uhr, Mittlerer Kreis/Mühleweg
Einwohnergemeinde

26. April

Computer-Café
14–16 Uhr, Aula Wilmattschulhaus
computercafe@therwil.ch

30. April

Abgesagt: Maibaumfeier
Der Baum wird aufgestellt und kann beim Dorfmuseum bestaunt werden.
Bürgergemeinde Therwil

5. Mai

Betreute Kinderhüeti während des offenen Treffs (Durchführung: Bitte Familienzentrum kontaktieren)
9–11.30 Uhr, Familienzentrum
Familienzentrum Therwil

8. Mai

Kinderflohmi (Durchführung: Bitte Familienzentrum kontaktieren)
10–14 Uhr, Beim Bahnhofschulhaus
Familienzentrum Therwil

9. Mai

Abgesagt: Konzert Sinfonieorchester Basel «Arc-en-ciel»
20–21.15 Uhr, Kath. Kirche St. Stephan
Konzertkommission St. Stephan Therwil

Wiederkehrendes

«Therwiler Wuchemärt»
Mittwoch, 8.15–11 Uhr,
Piazza beim Bahnhöfli
Vorstand Verein Therwiler Wuchemärt

Aufgrund der Schutzmassnahmen in Zeiten der Corona-Krise fallen Veranstaltungen aus. Wir halten Sie im BiBo über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden. Zudem haben Sie auch die Möglichkeit, sich auf der Webseite der Gemeinde unter ***www.therwil.ch/de/veranstaltungen*** zu informieren.

VEREINE

ST. STEPHAN THERWIL

Konzerte St. Stephan Therwil

Cédric Gschwind Trio, Sonntag, 18. April 2021, 20 Uhr
Das Konzert kann wegen der aktuellen Situation am **Sonntag, 18. April 2021 nicht durchgeführt werden.**
Es wird auf **Sonntag, 27. März 2022** verschoben.

Konzertkommission St. Stephan Therwil

www.konzerte-therwil.ch

SAMARITERVEREIN THERWIL

samariter Samariterverein Therwil

BLS-AED-SRC KOMPLETT

27.–28. April (jeweils von 19.30 bis 21.45 Uhr)
Beschreibung: Interessierte Personen ab dem 10. Lebensjahr, die sich das Basis-Wissen für wiederbelebende Massnahmen aneignen möchten oder aus beruflichen Gründen müssen (z. B. First-Responder, Betriebssanitäter, Polizisten, Bademeister, Fitnessinstruktoren, Feuerwehrangehörige, aber auch Angehörige von Herzpatienten). **Inhalt:** Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie in realistisch nachgestellten Szenen die BLS-AED-Massnahmen bei einem Herzkreislaufstillstand (BLS = Basic Life Support) bei Erwachsenen und Kindern sowie die Anwendung des AED-Gerätes (AED = Automatisierter externer Defibrillator). Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen:

- Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall
- Problemlösung in Notfallsituationen
- Bewusstlosenlagerung
- Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS-AED-SRC»
- Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen und Kindern)

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe.

Voraussetzungen: Keine. **Dauer:** 4,5 Std. **Zertifikat:** Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie das Kurs-Zertifikat SRC-BLS-AED Komplett (Gültigkeit zwei Jahre). **Max. Teilnehmer**: 12. **Anmeldeschluss:** 24. April. **Anmeldung und Auskunft:** +41 79 719 00 82, oder übers Internet: www.samariter-therwil.ch. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.
Samariterverein Therwil

KINDERKLEIDER-, SPIELZEUG- UND VELO-BÖRSE

23. und 24. April findet definitiv statt!

Therwiler-Börse

Es freut uns sehr, dass wir Ihnen mitteilen können, dass unsere Kinderkleiderbörse definitiv stattfindet! Ab sofort können Sie Kundennummern in der Dorf-Drogerie Eichenberger Therwil abholen oder via E-Mail bei uns bestellen. **Bitte beachten Sie unser Schutzkonzept:**

- Am Eingang müssen die Kontaktdaten angegeben werden – bitte bringen Sie dafür genügend Zeit mit
- Es gilt eine allgemeine Maskenpflicht ab 12 Jahren, Vergessliche können eine Maske am Eingang kaufen
- Es gibt keinen Kinderhort – bitte kommen Sie, wenn möglich, ohne Begleitung
- Der Einlass ist beschränkt– wie viele Besucher sich gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten dürfen, wird vor Ort angeschrieben

Wir sind überzeugt, mit unserem Schutzkonzept den Einkauf an unserer Börse so angenehm und sicher wie möglich gemacht zu haben und freuen uns auf viel Besuch und natürlich über die Anmeldungen für die Kleider-/Spielzeug-/Velo-Abgabe. Alle weiteren Informationen und Änderungen können auf unserer Website nachgelesen werden: www.therwiler-boerse.ch.

Sandra Giess und Svenja Gschwind

VEREIN PHARI

Verein PHARI

Abgabe Frühlings- und Sommerkleidung

Morgen **Freitag, 16. April von 15 bis 17 Uhr** und am **Samstag, 17. April von 10 bis 12 Uhr** nehmen wir Frühlings- und Sommerkleidung für Kinder und Erwachsene entgegen. Aus Platzgründen bitte nur 10 Artikel für Erwachsene pro Haushalt und Kinderkleidung erst ab Grösse 98. Vielen Dank!

Offene Phari-Türe

Übernächsten **Samstag, am 24. April,** findet in Therwil der Frühlingsmarkt statt. Gerne öffnen wir für Sie alle an diesem Tag unsere Phari-Türe von **12 bis 14 Uhr** und freuen uns über jeden Besuch. Liebe Grüsse vom Phari-Team.

www.vereinphari.ch

BROCKI THERWIL

BROCKI THERWIL Suchen. Finden. Freuen.

Pfeffer und Salz …

… wird oft zu Hochzeiten verschenkt. Der schwarze Pfeffer symbolisiert den Bräutigam im schwarzen Anzug. Das weisse Salz steht für die Braut in ihrem weissen Kleid.

Wer dieses stilvolle Salz-und-Pfeffer-«Gschirrli» verschenken möchte muss wahrscheinlich schnell sein, denn es wird sicher nicht lange in der Brocki bleiben …

Wir haben aber noch viele andere hübsche, neuwertige Geschenkideen im Sortiment. Am **Samstag, 17. April von 11 bis 16 Uhr** (ohne Warenannahme!) ist die nächste Gelegenheit, sich davon zu überzeugen.

Brocki Therwil, Alemannenstrasse 20, www.brocki-therwil.ch, Tel. 077 539 37 70 info@brocki-therwil.ch Facebook/ BrockiTherwil

Kindertagesstätten sind und bleiben ein Bedürfnis

Die Zeiten, unabhängig des Coronavirus, verändern sich. Früher ging in der Regel der Mann ganztags arbeiten, während die Frau für Erziehung, Haushalt und Kinder zuständig war. Tempi passati. Wir haben uns mit einer charismatischen Frau unterhalten, welche vor sechs Wochen eine neue Kindertagesstätte in Therwil eröffnet hat.

Kinder sind unsere Zukunft. Und von den ersten Lebenstagen an wird die Basis gelegt, damit sie eine Welt vorfinden, die lebenswert ist. Die wirtschaftlichen Veränderungen (und damit ist nicht explizit Covid-19 gemeint) haben dazu geführt, dass die Jüngsten oft in einer Kita (mit-) aufwachsen, weil beide Elternteile erwerbstätig sein müssen.

BiBo: Dürfen wir ein paar Eckdaten zu Ihrer Person und den beruflichen Werdegang erfahren?

Valerie Waldesbühl: Ich heisse Valerie Alana und wurde am 23. Oktober 1988 in Costa Rica geboren. Ich wuchs zweisprachig (spanisch und deutsch) auf. Spreche fliessend englisch und habe Grundkenntnisse der französischen und italienischen Sprache. Die neue Kita ist seit dem 1. Februar 2021 am Mittleren Kreis in Betrieb. Sie bietet Betreuungsplätze in liebevoller und geborgener Atmosphäre für Kinder von drei Monaten bis zum Schuleintritt. Die Kinder sollen zum selbstständigen Denken, Handeln, und Entscheidungsprozessen, stets gut begleitet, angeregt werden.

Was hat Sie bewogen, in Therwil eine Kindertagesstätte (Kita) zu eröffnen? Besteht hierfür ein Bedarf, denn unseres Wissens hat es bereits diverse Kitas?

Unser Konzept ist einfach und doch sehr speziell, lange durchdacht und organisch gewachsen. Es ist angepasst an die Umstände, Lebens- und Erfahrensweise einer «neuen Zeit». Kinder sind heutzutage anders zu verstehen und an das Leben heranzuführen und so muss es auch sein. Es wurden keine Mühen und Investitionen gescheut, fast alle Einrichtungen aus nachhaltigem Anbau einbringen zu lassen. So sind auch Spielzeug und Gebrauchsgegenstände biologisch abbaubar. Es sind immer nur kleine Kindergruppen, damit wir sehr individuell auf die Kinder und deren Nöte, Bedürfnisse und Wünsche eingehen können. Es wurde lange nach dem idealen Standort gesucht, der sich einbinden lässt in mein (mehrsprachiges) Kita-Konzept. Das Haus mit Garten, der speziell für die Kinder zur täglichen Freizeitgestaltung angelegt wurde, durfte dabei nicht fehlen. Genauso wenig wie die Küche, wo täglich frisch gekocht wird. Eine maximale Haus- und Heimidentität soll geschaffen werden, um den Kindern immer ein Wohlsein und Wohlbefinden zu ermöglichen. Sie sollen sich wie zu Hause fühlen.

Vor welchen Herausforderungen stehen Sie in dieser Coronavirus-Zeit? Gibt es Einschränkungen, welche gewisse Dinge verunmöglichen?

Die Herausforderungen wurden und werden angenommen und mit Lösungen beantwortet. Es gibt immer eine Lösung; sie zielstrebig umzusetzen und zum Erfolg zu führen, hat dabei oberste Priorität. Man passt sich den Zeiten und Umständen – mit neuen, innovativen Ideen und kreativen Ansätzen – an und löst somit einen «Umstand», der noch vor nicht allzu langer Zeit für undenkbar galt. Zum Beispiel Corona: Anstatt mit den Kindern zu singen (war ja verboten), hört man sich geeignete CDs an. Man bastelt zusammen, trommelt mit den Sachen herum und hat es lustig, auch wenn die Kinder das Fasnachtmachen sehr vermisst haben.

Glauben Sie, dass der Bedarf an Kitas zukünftig weiter zunehmen wird? Seit Jahren müssen oft beide Elternteile arbeiten, um finanziell über die Runden zu kommen …

Absolut. Der soziale Kontakt, mit und unter Kindern, ist heute nicht mehr so ausgeprägt vorhanden. Die Verstädterung, die vielen Alleinerziehenden, keine Grossfamilien mehr, nicht mehr viele Geschwister haben, die ge- und veränderten Lebensweisen und die zunehmende Individualität führen dazu, dass Kindertagesstätten nötiger denn je sind/werden. Früher waren die Kinder noch «organisch» in der eigenen Familie, mit Grossmutter und Grossvater, Onkeln und Tanten sowie anderen Familienangehörigen eingebunden. Die Zeiten haben sich geändert und werden sich noch schneller ändern.

Wie würden Sie einem Ortsfremden Ihr ganz persönliches Therwil beschreiben/schildern?

Die Gemeinde Therwil ist mein neues Zuhause – umgeben von viel Natur und trotzdem in Stadtnähe, so dass ich (oder wir) in wenigen Minuten im Zoologischen Garten bin. Ich habe schnell wunderbare, aufgeschlossene und neugierige Menschen kennengelernt. Auch das lokale Gewerbe ist vielfältig und es macht Freude, in der Wohngemeinde für den Alltagsgebrauch einkaufen zu können.

Wir danken Frau Waldesbühl (muchas gracias, Señora Valerie Alana) für das Gespräch und wünschen dem Kita-Team und den Kindern alles Gute und dass sie demnächst in einer «pandemielosen» Zeit spielen, mit allen möglichen Freiheiten, können/dürfen.

Georges Küng

VEREINE

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK THERWIL

Jahresversammlung 2020/21

42. Jahresversammlung

Die ausserordentliche Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus (Covid-19) hält uns weiterhin im Bann. Eine Normalisierung der Lage ist bis auf Weiteres noch nicht in Sicht. Aus diesem Grund können wir nach dem Ausfall der Jahresversammlung 2020 auch in diesem Jahr keine ordentliche Jahresversammlung im üblichen Rahmen abhalten. Der Vorstand des Vereins Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil hat daher beschlossen, die Jahresversammlung 2021 auf schriftlichem Weg durchzuführen (gestützt auf die Covid-19-Verordnung 3). Alle Mitglieder (Inhaber*innen eines gültigen Bibliothek-Abos), die älter als 16 Jahre sind, erhalten die Traktandenliste und den Abstimmungsbogen per E-Mail. Die Unterlagen (Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung, Bilanz, Revisorenbericht, Wahl des Vorstandes etc.) können auf der Website www.bibliothek-therwil.ch ab 22. April 2021 eingesehen oder auf telefonische Vorankündigung in der Bibliothek bezogen werden. Gültig sind alle ausgefüllten Abstimmungsbogen, welche bis zum 15. Mai in der Bibliothek eintreffen.

Wir hoffen, Sie nächstes Jahr zur 43. Jahresversammlung wieder in unserer Bibliothek begrüssen zu dürfen.

Für Fragen Ihrerseits wenden Sie sich bitte direkt an uns über info@bibliothek-therwil.ch oder 061 721 62 43.

Pit Seelig, Präsident des Vorstands Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil

PIAZZA FAMILIEN-ZENTRUM THERWIL

Newsletter April 2021

Lieber Mitglieder, liebe Familien

5 Jahre FaZ Therwil

Wir feiern unser 5-Jahre-Jubiläum trotz Corona mit euch. Dafür werden wir auf unserer Facebook-Seite immer mal wieder eine Quizfrage stellen. Aus allen richtigen Antworten ziehen wir dann den Gewinner oder die Gewinnerin. Schaut vorbei auf @FAZ.therwil, es lohnt sich.

Kinderflohmi

Aber auch wir blicken etwas vorsichtig in die Zukunft und möchten euch bereits jetzt die Termine für unsere beliebten **Kinderflohmis** durchgeben. Am **8. Mai** und **28. August** finden diese, sofern der Bundesrat uns dies erlaubt, statt. Natürlich BAG-konform.

Therwil Frühlingsmarkt 24. April

Wir sind dieses Jahr mit dabei am beliebten Therwiler Frühlingsmarkt. Kommt vorbei an unserem Stand, wir freuen uns auf euren Besuch. Es gibt Leckereien und Kreatives.

Die telefonische Sprechstunde mit Elisabeth Deppeler-Schlegel findet jedoch wie gewohnt statt. Jeden Dienstag zwischen 17 und 18 Uhr ausser in den Schulferien und an Feiertagen, Tel. Nr. 061 723 25 68.

«Ist das normal?» Das ist eine der häufigsten Fragen, die mir in meiner Praxis als Kinder- und Jugendpsychologin gestellt werden. Ich sehe täglich, mit welchen Schwierigkeiten junge Familien in der heutigen Zeit konfrontiert sind. Viele Eltern sind verunsichert, zweifeln an ihrer Erziehungskompetenz und haben Fragen betreffend des Verhaltens oder des Entwicklungsstandes ihres Kindes. Aus diesem Grunde biete ich Ihnen gerne eine offene Sprechstunde im Rahmen des FAZ-Angebotes an. Sie haben an den oben erwähnten Daten die Möglichkeit, unkompliziert mit mir in Kontakt zu kommen und Ihre Anliegen zu schildern. Ich freue mich auf Ihre Anrufe. ***Elisabeth Deppeler-Schlegel,*** Kinder- und Jugendpsychologin FSP, Dipl. Erziehungsberaterin, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Trainerin Triple P.

Wir danken dir, liebe Elisabeth, für dieses tolle und so wichtige Angebot!

Trageberatung mit Tanja

Gerne könnt ihr euch telefonisch bei ***Tanja Schweizer*** melden, wenn ihr eine Trageberatung braucht.
Tel.: 079 727 25 20
Sofern wieder erlaubt, findet am **16. Juni** die Trageberatung im FAZ persönlich statt. Vielen lieben Dank, Tanja, für dein tolles Angebot!

Schaut regelmässig auf unserer Facebook-Seite vorbei. Wir werden euch da verschiedene Bastelmöglichkeiten immer wieder posten. @FAZ.therwil
Bleibt weiterhin gesund!

Euer Familienzentrum-Team

DIE SPIELGRUPPEN THERWIL

Jetzt für die neuen Gruppen anmelden

Nach den Sommerferien starten unsere neuen Spielgruppen im Güggel. Alle Infos inkl. Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage:

www.die-spielgruppe-therwil.ch

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind in der Spielgruppe zu begrüssen!

THERWILER WUCHEMÄRT

Die Spargelsaison hat begonnen

Nun haben sie wieder Saison, die schlanken Stengel aus dem Boden in grüner oder weisser Farbe. Dass wir sie nicht das ganze Jahr über auf dem Teller haben, macht ihre Besonderheit aus. In unserer Region findet man in Bottmingen eine Spargelkultur. Schon von Weitem sieht man die Erdhügel auf dem Bruderholz und kann sich über die einheimischen Stangen, die aus der Erde gucken, freuen. Ab sofort finden Sie die Spargeln von Familie Wiesner am Stand von Pasta Pasta. Am 21. April ist zudem wieder Bean Goose Coffee aus dem Laufental an unserem Jokerstand. Er wird Ihnen Kaffee und Tee aus aller Welt anbieten. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie das einheimische Gewerbe mit Ihrem Einkauf bei uns auf dem Wuchemärt. Das ganze Team freut sich auf Sie!

THERWIL FLYERS

Möchtest du Softball kennenlernen?

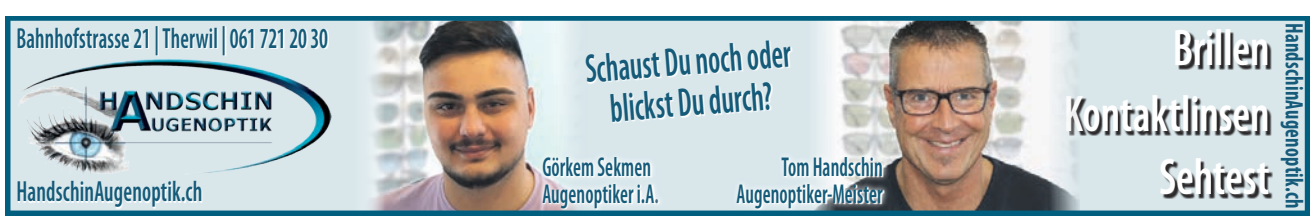
Gesucht werden Mädchen zwischen 8 und 13 Jahren, welche unseren Sport kennenlernen wollen. Melde dich für ein Probetraining an und versuche ob Schlagen, Fangen, Werfen etwas für dich wäre.

Die nächsten Trainings finden jeweils am Montag, 19., 26. April und 10. Mai von 17 bis 18.30 Uhr auf dem Sportplatz Känelmatt 2 statt.

Anmelden kannst du dich bei: Melanie Wanner: meli@therwil-flyers.ch oder Sophie Zimmermann 078 859 50 50.

Wir freuen uns auf dich.

REKLAME



VEREINE

D'VEREIN VO DÄRWIL

Schnitzeljagd durch Därwil

Am vergangenen Samstag fand anlässlich eines kleinen, corona-konformen Apéros die Preisübergabe im Zusammenhang mit der durchgeführten Schnitzeljagd durch Därwil statt. Den Vertreterinnen und Vertretern der Gewinnergruppen wurde ein vom Organisationskomitee des 799er Dorffestes gesponserter Konsumationsgutschein für den nämlichen Anlass, welcher vom 9.–11. September 2022 über die Bühne gehen wird, überreicht.

Den 1. Platz teilen sich die folgenden Teams:
- Karin Boss, Nicole Taugwalder und Michaela Schmid
- Markus Holinger und Sandrino Emmenegger
- Björn, Jasmin und Mikka Lietzke und Tobias, Nicole, Kilian und Jonas Gschwind

Herzliche Gratulation an die Gewinnerteams! Weitere Impressionen und Informationen zur Preisübergabe sowie über das 799er Dorffest findet Ihr auf: www.799-daerwil.ch.

Der Vorstand, «d'Verein vo Därwil» und OK 799er Dorffest

Nicole Taugwalder, Karin Boss v.l.n.r.

Das Trio Simon Feigenwinter, Markus Holinger, René Saner v.l.n.r.

Simon Feigenwinter, Nicole Gschwind, Björn Lietzke, Tobias Gschwind, René Saner v.l.n.r.

JUNGWACHT UND BLAURING

Jungwacht und Blauring am Wochenmarkt

Vor gut zwei Wochen waren wir von Jungwacht und Blauring am Wochenmarkt in Therwil. An unserem Stand haben wir selbstgemachte Kuchen verkauft, um Geld für unsere beiden Sommerlager zu sammeln. Dazu haben die Leiter*innen vorgängig die verschiedensten Varianten an Kuchen, Muffins und Cookies gebacken, welche am Markt abgepackt verkauft wurden. Beim Verkauf haben uns ein paar fleissige Kinder unterstützt, was dazu geführt hat, dass wir am Schluss restlos ausverkauft waren. In diesem Zuge geht auch ein grosses Dankeschön an alle Besucher des Wochenmarktes, welche unsere Lager finanziell unterstützt haben.

Wir sind nun mitten in den Vorbereitungen für das Sommerlager und zuversichtlich, dass wir dieses, wenn auch mit Einschränkungen, durchführen können. Der Blauring geht dieses Jahr nach Sarn und die Jungwacht nach Selva. Beides liegt im Kanton Graubünden und wir hoffen, dort zwei unvergessliche Wochen verbringen zu können.

DIES UND DAS

ROLAND IMBODEN

Das Rätsel um die unbekannte Person ist nun aufgelöst

In der letzten Ausgabe haben wir unsere Leserschaft um aktive Mithilfe gebeten. Es galt, einen vermummten Mann zu identifizieren. Und kaum war der BiBo in den Briefkästen, erreichte uns eine Meldung per WhatsApp (der BiBo-Maa ist modern/er geworden …), die schlicht lautete: «Imbode». Bei Daniel Gschwind handelt es sich um «Schänggeli», dem Kommandanten der Feuerwehr Therwil. Dass «Imbode» ebenfalls während Jahrzehnten in der Feuerwehr gedient hat, ist allgemein bekannt.

Ein paar Stunden später schrieb uns Anja Ackermann: «Dies ist Roland Imboden (Imbi), der sich vor der Kamera versteckt. Wirklich eine tolle Aktion mit dem Artikel. Gibt es in der nächsten Nummer eine Auflösung?». Sicher, Frau Ackermann. Und dann gab es einige Leserinnen und Leser, welche uns dies persönlich oder telefonisch mitteilten. Danke!

Aber es gab auch Einsendungen, welche sich irrten. So glaubte eine aktuelle Gemeinderätin aus dem 99er-Dorf, den früheren Gemeindepräsidenten Reto Wolf im «vermummten Mann» zu erkennen… Virginie, no es asi. Pero gracias. Aber auch aus dem Nachbardorf, gemeint ist Oberwil, erreichte uns eine Zuschrift. Werner Kestenholz war überzeugt, dass sich hinter dem «Maskierten» niemand anders als Marek «Weggli» Meder versteckt …

Dass Roland Imboden im neuen Wylaade im «Schnäggedorf» war, hat einige vielleicht erstaunt, denn «Imbi» trinkt keinen Alkohol. Da dürfte er als gebürtiger Oberwalliser in der Minderheit sein… und als zweites Bild haben wir eine Impression aus der NetzTherwil und dem Tag der offenen Türen bei der Gemeindeverwaltung ausgewählt. Denn wo es anzupacken gilt, ist unser gesuchter Mann stets dabei. Das wissen die Ortsvereine, die Lehrer- und Schülerschaft.

Georges Küng

Roland Imboden – «vermummt» im Wylaade zu Oberwil und als Grillmeister anlässlich der NetzTherwil im Herbst 2019. Fotos: Küng

REKLAME

EMOTIONEN PUR, WELTWEIT UND NEU AUCH IN ARLESHEIM!

Mit einem neuen Standort im Unteren Baselbiet geht die Expansion von Engel & Völkers in der Nordwestschweiz weiter. Ab dem 1. April 2021 öffnet ein neues Büro des Immobilienunternehmens für hochwertige Liegenschaften an der Bahnhofstrasse 1 in Arlesheim. Was den Esprit und den Erfolg von Engel & Völkers ausmacht, erklärt die Shopmanagerin Giulia Gambino.

Das Vertrauen der Kundschaft ist dem Immobilienunternehmen Engel & Völkers wichtig. Eine individuell auf jeden Kunden ausgerichtete Beratung ist eine Selbstverständlichkeit. Hohe Qualität, Feingefühl für die Materie und dynamisches Engagement sind weitere Facetten des Erfolgskonzepts.

Individuelle Beratung, Qualität, Engagement: Dieses Profil nennen die meisten Unternehmen ihr Eigen.

Sicher, das ist die unabdingbare Basis – auch für unser Unternehmen. Wir haben jedoch, im Vergleich zu unseren Mitbewerbern in der Region Nordwestschweiz, diese Basis über die Jahre kontinuierlich erweitert und an unsere Kundschaft angepasst. Als Beispiel nenne ich Ihnen gerne unser Netzwerk. Dieses erlaubt uns regional, national und international Liegenschaften zu vermitteln und das schon seit 2008, als unser erster Shop in Basel eröffnet wurde. Ein weiterer Punkt ist aber auch die Zielstrebigkeit unserer Teams.

Ich entnehme daraus, dass die Anforderungen, die an die einzelnen Teammitglieder gestellt werden, ziemlich ambitioniert sind?

Wer bei uns arbeitet identifiziert sich mit unserem Unternehmen. Wer sich identifiziert, leistet mit Freude und Elan mehr und ist darüber hinaus bereit, sich permanent weiterzubilden. Professionalität, Kompetenz und Qualität sind unsere Prinzipien, welche sich in Leistung, Effizienz und Erfolg zeigen. Deshalb arbeiten wir vollumfänglich auf Provisionsbasis und werden erst bei einem erfolgreichen Verkauf honoriert. Ansonsten tragen wir alle Kosten selbst. Für uns ist das eine Selbstverständlichkeit und ein Gebot der Fairness gegenüber unseren Kunden. Zudem profitiert unsere Kundschaft von unserem internen Netzwerk, welches Ihnen optimalen Zugang zu einem internationalen, solventen Kundenkreis verschaffen kann. Die Auswahl an potenziellen Käufern ist dadurch natürlich markant grösser. Unser Team sorgt so für einen reibungslosen Verkaufsprozess und zufriedene Kunden.

Ihre Internationalität – Kann man sagen, dass sie im Raum Nordwestschweiz einzigartig ist für ein Immobilienunternehmen?

Sicher, ein USP sozusagen, weil wir nebst regionalen Immobilien auch Liegenschaften in der ganzen Schweiz und auf der ganzen Welt vermitteln, sowohl in Grossstädten als auch in Ferienorten. Aus diesem Grund kennen uns ausländische Käufer, die in unsere Region ziehen, bereits aus dem Ausland und somit sind wir für sie häufig die erste Anlaufstelle in Bezug auf ein neues Zuhause. Wenn jetzt beispielsweise eine Familie aus Grossbritannien ihren Wohnsitz arbeitshalber in die Region Basel verlegt, können wir in kürzester Zeit ein individuell ausgearbeitetes und deshalb relevantes Angebot unterbreiten. Das liegt mitunter auch daran, dass wir z.T. schon vorab durch andere Engel & Völkers Standorte über das Immobilienanliegen informiert werden. Wohnen ist bekanntermassen ein Grundbedürfnis und wir unterstützen auch gerne Neuzuzüger mit unserer breitgefächerten und internationalen Dienstleistungspalette, ebenfalls in sprachlicher Hinsicht.

Wie geht Engel & Völkers vor, wenn ein Eigentümer seine Liegenschaft verkaufen möchte?

Zunächst besichtigen wir immer zu zweit die Liegenschaft. Aufgrund dieses Besichtigungstermins erarbeiten wir eine marktorientierte Bewertung der Immobilie, welche den aktuellen Marktpreis aufzeigt. Anhand dieser Bewertung legen wir die Vermarktungsstrategie der Liegenschaft fest und beginnen mit dem Marketingprozess. Unser Ziel ist es, die Liegenschaften zeitnah zu verkaufen. Dies zeigt sich in einer intensiven Objektbetreuung. In diesem umfassenden und auf die Liegenschaft bezogenen Servicepaket unterstützen wir die Verkäufer, sowie die Käufer, auch bei weiteren Themen rund um ein Immobilienanliegen.

Aktuell befinden wir uns inmitten einer Pandemie. Sie fühlen den Puls des aktuellen Immobilienmarkts. Sehen Sie eine Tendenz, wohin sich die Immobilienpreise in der Nordwestschweiz entwickeln werden?

Vom Status der Nordwestschweiz als innovativer und dynamischer Wirtschaftsstandort, der attraktiven Lage im Dreiländereck und der Rolle als wichtiger nationaler und internationaler Verkehrsknotenpunkt, profitiert die gesamte Region. Diese Attraktivität verleiht unserer Region eine hohe Wohnqualität, was aber auch zu einer stärkeren Nachfrage nach hochwertigen Immobilien führt. Grundsätzlich sind die Preise hier sehr stabil. Dennoch entscheidet schlussendlich die Nachfrage am Markt gerade an gewissen Lagen, ob und wie hoch die Preise steigen. Dagegen fungieren die Banken als Regulator, um unrealistische Preise zu verhindern.

Sie scheinen begeistert zu sein von Ihrem Beruf. Was treibt Sie an?

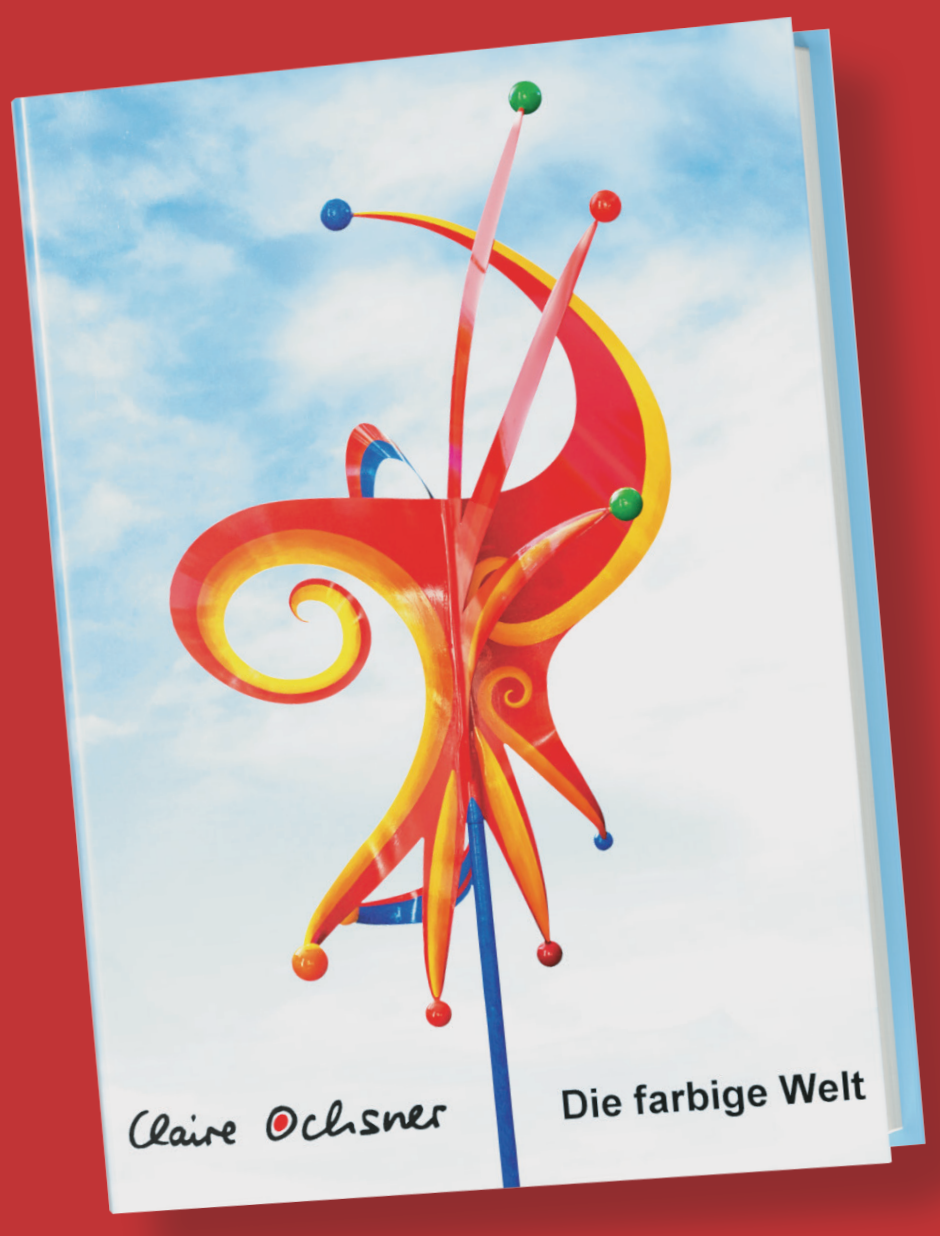
Wir halten den Teamgedanken hoch und unterstützen uns gegenseitig, auch Shop übergreifend. Alle Mitglieder des Teams leisten bei der Bearbeitung der Objekte ihren Beitrag und denken kunden- und lösungsorientiert. Andererseits fasziniert mich die Vielseitigkeit und Dynamik in der Immobilienbranche. Es braucht sehr viel psychologisches Gespür, um jemandem ein neues Zuhause näherzubringen. Da steckt sehr viel Leidenschaft, auch eine gewisse Neugier und Lust auf Neues dahinter. Seit mehr als 10 Jahren bei E&V bin ich immer noch jeden Tag voller Begeisterung für meine Arbeit. Die Kombination von Immobilien, Kundenkontakt und das dynamische Unternehmen machen diesen Job zu meinem Traumjob.

Wir freuen uns, für Sie ab sofort für alle Immobilienanliegen neu auch an der Bahnhofstrasse 1 in Arlesheim da zu sein!

Giulia Gambino, Shopmanagerin Arlesheim

Engel & Völkers Arlesheim
Bahnhofstrasse 1
CH-4144 Arlesheim
Tel. 061 745 10 10
www.engelvoelkers.com/arlesheim

reinhardt



«Die Kunst von Claire Ochsner vermittelt Freude mit leuchtenden Farben, Schwung und Optimismus.»

Claire Ochsner
Die farbige Welt
Schwebende Skulpturen, Mobiles und Bilder
128 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2487-8
CHF 42.–

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

GEMEINDEVERWALTUNG
Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
Fax 061 726 89 88
www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Mo	*8.30–11.30 / 14–18.30 Uhr*
Di, Do	*8.30–11.30 Uhr*
Mi, Fr	*8.30–11.30 / 14–16 Uhr*

GEMEINDEPRÄSIDENTIN
Sibylle Muntwiler-Stöcklin
Telefon 079 515 01 04
E-Mail: sibylle.muntwiler@ettingen.ch
Sprechstunde nach Vereinbarung

GEMEINDEVERWALTER
Jean-Claude Baumann
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten: Telefon 079 692 10 89

WERKHOF
Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73

GEMEINDEPOLIZEI
Jörg Linder
Telefon 061 726 89 74 / 079 796 29 34
Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.
Bei Abwesenheit in dringenden Fällen: Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

BESTATTUNGSWESEN
Generationenbüro
Jessica Schneider: 079 109 55 59
Jesika Jobert: 079 829 60 09
E-Mail: generationenbuero@ettingen.ch
Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung. Sollten Sie gerade niemanden erreichen, wollen Sie bitte auf die Combox sprechen. Sie werden dann schnellstmöglich zurückgerufen.

BRUNNENMEISTER
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

FÖRSTER
Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

GGA-STÖRUNGSDIENST
Telefon 061 926 77 99

BÜRGERGEMEINDE
Geschäftsstelle: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Claudia Thüring-Schaub

ANLAUFSTELLE ALTERSFRAGEN
www.altersfragen-leimental.ch
Telefon 061 721 00 18
Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch oder unter www.ettingen.ch.

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDERAT

Die Zukunft der Post in Ettingen

Am 22. März 2021 informierten Verantwortliche der Post Delegationen der Gemeinderäte von Ettingen und des Solothurner Leimentales als mitbetroffene Gemeinden über Absichten der Post zum künftigen Angebot. Der Anlass fand unter Berücksichtigung der covidbedingten Massnahmen mit entsprechendem Abstand und Maskenpflicht in der Aula Ettingen statt. Urs Möschli (Leiter Region Basel-Zentralschweiz) und Urs Krattiger (Leiter Netzentwicklung) berichteten von den aktuellen Herausforderungen mit den sich verändernden Möglichkeiten und Gewohnheiten der Einwohner und die daraus entstandene wirtschaftliche Situation der Post. Durch die Möglichkeiten der digitalen Medien nähme die Bedeutung der «physischen» Post laufend ab. Auch der Zahlungsverkehr werde mehr und mehr online abgewickelt. Dadurch verändere sich auch die Bedeutung der Poststellen zunehmend.

Aktuell gibt es im hinteren Leimental nebst der letzten verbliebenen Poststelle in Bättwil nur noch Agenturlösungen. In Burg, wo es auch keine Agentur gibt, wurde auf einen Hausservice umgestellt. Zahlungen können dort direkt an der Haustüre – bei vorhergehender Bestellung – erfolgen.

Die Post prüft nun weitere Schritte: Die Postfiliale in Ettingen soll von einer Postagenturlösung abgelöst werden. In einer Postagentur soll im Wesentlichen die gleiche Dienstleistung angeboten werden.

Die anwesenden Gemeinderäte aus Ettingen und dem hinteren Leimental machten an dieser Veranstaltung deutlich, dass man weiterhin den vollen Service der Post erwartet: einen Service Public, welcher diesen Namen auch verdient. Insbesondere ist es allen Gemeinderäten wichtig, dass man kompetent (also von ausgebildetem Personal) betreut wird. Man erwartet auch eine den Postdiensten angepasste Diskretion und dass das volle Dienstleistungsangebot bestehen bleibt. Auch den Postomat will man dringend erhalten. Durch die zunehmenden bargeldlosen Zahlungen scheint auch dieser in Gefahr zu sein.

Die Post prüft nun eine Agenturlösung und wird vermutlich im Verlaufe dieses Jahres weitere Schritte planen. Der Gemeinderat Ettingen setzt sich klar für einen Verbleib der Post in Ettingen ein und ist der Meinung, dass das Unternehmen Post seinen öffentlichen Auftrag in einer Gemeinde von der Grösse Ettingens in keinerlei Weise reduzieren darf. Dies wurde den Verantwortlichen der Post deutlich kommuniziert. Der Gemeinderat wird die Bevölkerung zur Entwicklung der Angelegenheit auf dem Laufenden halten.

Gemeinderat

ZENTRALE DIENSTE

Schliessung der Gemeindeverwaltung am Mittwoch, 21. April 2021

Wegen einer EDV-Umstellung bleibt die Gemeindeverwaltung am **Mittwoch, 21. April 2021,** für den Publikumsverkehr geschlossen und ist auch telefonisch nicht erreichbar.

Für die Anmeldung von Todesfällen stehen Ihnen im Auftrag der Gemeinde an diesem Tag zwischen 8 und 17 Uhr die R. Basler Bestattungen als Pikettdienst unter 061 751 16 15 (Büro Aesch) oder 061 721 10 50 (Büro Therwil) zur Verfügung.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste

GEMEINDEPOLIZEI

Geschwindigkeitskontrollen im März 2021

Die Polizei Basel-Landschaft führt für die Gemeinde Ettingen regelmässig Radarkontrollen auf Gemeinde- und Kantonsstrassen durch. Die Ergebnisse der Messungen können Sie nachstehender Tabelle entnehmen:

Datum	Zeit	Ort	km/h	gemessene Fahrzeuge	Überschreitungen
4.3.2021	13.46–15.02 Uhr	Aeschstrasse	50	438	2
13.3.2021	15.18–17.29 Uhr	Hofstettenstrasse	50	472	27

RECYCLINGKALENDER

	April	Mai	Juni
Hauskehricht/ Kleinsperrgut	Di	Di	Di
Altpapier	7.	5.	2.
Biosammlung	Mi	Mi	Mi
Häckseldienst	–	–	–

REKLAME

GUGGERMÄRT

Gugger-Frühlingsmärt vom Samstag, 8. Mai 2021 – Aufruf Anmeldung

Am 8. Mai 2021 findet der Gugger-Frühlingsmarkt statt. Bereits haben schon einige die Gelegenheit ergriffen und sich angemeldet. Falls auch Sie mitmachen möchten, finden Sie die Anmeldeformulare auf der Homepage der Gemeinde Ettingen unter www.ettingen.ch (Kultur und Freizeit). Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung so rasch als möglich. Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Generationenbüro der Gemeinde Ettingen unter der Telefonnummer 079 109 55 59 zur Verfügung.

OK Guggermärt

BÜRGERGEMEINDE

BÜRGERGEMEINDE ETTINGEN

Gabholzverlosung 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger
Der Bürgerrat hat beschlossen, die Gabholzverlosung am **Samstag, 24. April** – bei guter Witterung – im Wald wie folgt durchzuführen.

Verlosung ab 9 bis ca. 10.30 Uhr im Kreisel Mühleholzweg Take-away-Stand mit «Verpflegung für den Nachhauseweg».

Wir hoffen, Sie am 24. April begrüssen zu dürfen und danken für das Einhalten der geltenden Corona-Massnahmen, d. h. Maskenpflicht und Abstand einhalten.

Bürgerrat Ettingen

KOMMISSIONEN

REK ETTINGEN

«Verschenken statt wegwerfen»

- 2er-Sofa von Ikea (Klippan) grau, neuer Bezug, B: 180 cm / H: 66 cm / T: 88 cm.
- Nachttisch von Ikea (Malm) mit zwei Schubladen, Eichenfurnier B: 35 cm / H: 50 cm / T: 40 cm.
- Matratze mit Lattenrost 80 cm x 200 cm, kaum gebraucht.

Weitere Infos unter: 078 713 01 22. Wenn Sie was zu verschenken statt wegzuwerfen haben, dann melden Sie sich bei: Kurt Gysin, REK, Tel. 076 544 07 25.

KULTURKOMMISSION ETTINGEN

Bücheraustausch beim Bahnhöfli

Die BLT hat der Kulturkommission Ettingen freundlicherweise die ehemalige Telefonkabine beim Bahnhöfli zur Verfügung gestellt. Ab sofort kann man dort noch brauchbare Bücher in die «Bücherkabine» stellen und/oder Bücher mitnehmen.

Dieses Angebot ist vor allem dann interessant, wenn auch qualitativ gute Bücher darin abgelegt werden. Für Ladenhüter oder Antiquarisches ist es sicher der falsche Ort.

Die Kulturkommission freut sich, dass nun dieses Angebot an zentraler Lage möglich ist und dankt der BLT, dass wir die ehemalige Telefonkabine nun für Bücher verwenden dürfen.

Kulturkommission Ettingen

VERANSTALTUNGSKALENDER

15. April
Kindernachmittag Wald
14–17 Uhr,
Reformierte Kirche, Oberwil
Reformierte Kirchgemeinde

17. April
Gottesdienst mit Tenor Sergey Aksenov
18–19 Uhr, Katholische Kirche
Röm.-kath. Kirchgemeinde

18. April
Gottesdienst mit Tenor Sergey Aksenov
10–11 Uhr, Katholische Kirche
Röm.-kath. Kirchgemeinde

Gottesdienst
19–20 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

21. April
Buchstart – Värsli und Liedli
9.30–10.15 Uhr, Bibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

Kindernachmittag Wald
14–17 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

22. April
Buchstart – Värsli und Liedli
9.30–10.15 Uhr, Bibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

26. April
Lesekreis: «Im Fallen lernt die Feder fliegen» von Usama Al Shahmani
19.30–21 Uhr, Bibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

28. April
Kindernachmittag Theater und Spiel
14.30–16.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Güggel, Therwil
Reformierte Kirchgemeinde

Kroggis Bus-Geschichten
15–15.45 Uhr, Bibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

29. April
Kindernachmittag Wald
14–17 Uhr, Reformierte Kirche, Oberwil
Reformierte Kirchgemeinde

***Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen* bzw. Veranstaltern.**

Aufgrund der Schutzmassnahmen in Zeiten der Corona-Krise fallen immer noch Veranstaltungen aus. Wir halten Sie im BiBo über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden.

PARTEIEN

SP ETTINGEN

Wir wehren uns für unsere Postfiliale

Die Postfiliale Ettingen ist trotz ihrer wichtigen Zentrumsfunktion von der Schliessung bedroht. Dabei ist die Poststelle für das öffentliche Leben der Gemeinde von grosser Bedeutung. Sie bietet ein umfassendes Angebot sowie kompetente Beratung und erzeugt Kundenfrequenzen, von denen auch die umliegenden Geschäfte im Dorf profitieren.

Für die SP Ettingen ist eine Postfiliale ein wichtiger Teil des Service Public. Gerade ältere und weniger mobile Menschen sind darauf angewiesen, dass sie in eine Postfiliale im eigenen Dorf gehen können. Die SP Ettingen fordert den Gemeinderat auf, alles zu unternehmen, um diese Filiale langfristig im Dorf zu erhalten.

SP Ettingen

Für alle statt für wenige.

Wenn die Spielsachen plötzlich in die Ferien fahren …

Im neuen Kindergarten Hintere Matten Ost am Gempenweg sieht es plötzlich ganz anders aus. Wo sind denn all die vielen Spielsachen, die sonst diesen Ort ausmachen?

Auch der «Kindsgi» unterliegt einem Wandel. Patricia Wisson hat uns die folgende Chronik zugesandt, welche über ein Projekt bildet, das vielen nicht bekannt ist. Diese Kindergartenlehrperson (Frau Wisson, siehe Foto) hat eine Weiterbildung in Aarau zum «spielzeugfreien Kindergarten» (www.spielzeugfrei.ch) besucht und führt nun dieses Projekt seit drei Monaten mit den Kindern durch, unterstützt vom Kindergartenteam. Die Eltern wurden an einem Abend detailliert informiert und ein entsprechendes Bilderbuch führte die Kinder ins Thema ein. Und hier ihre Chronik:

«Anfang Jahr durften die ‹Kindsgi›-Kinder selbst entscheiden, was wann wegfährt (gemeint sind die Spielsachen) und auch selbst mit einpacken. Sie waren voll Eifer mit dabei. Dann fuhren oder flogen die Sachen in die Ferien (sie wurden an einem sicheren Ort gelagert).

Aber womit spielten die Kinder nun den ganzen lieben langen Tag? Eine berechtigte Frage. Und die Antwort lautet: Mit Tischen, Stühlen, Raumteilern, Matten, Tüchern, Kissen, Seilen und Klämmerli. Verschiedene Bauklötze durften auch bleiben. Stifte, Papier und Leim gab es nur auf Anfrage, wenn dies für das Spiel nötig war, beispielsweise um Tickets, Beschriftung oder Geld zu malen.

Über die Wochen wurden vor allem Hütten und Höhlen gebaut. Alle Kinder bewegten sich viel mehr in den grossen Räumen. Vom Tisch runterspringen oder mit dem Kissen als Töff rumsausen war sehr beliebt.

Suchtprävention

Wann sie wo ihr Znüni essen und Pause im Freien machen – auch dies war den Kindern überlassen. Da wurden die schönsten Plätzchen ausgesucht und es wurde ausgiebig geschlemmt. Über alle zehn Wochen hinweg wurde mehr diskutiert als sonst und so verbesserte sich die Sprachentwicklung sehr, insbesondere auch die der fremdsprachigen Kinder. Schüchterne Kinder kamen viel mehr aus sich heraus, weil sie fürs Spielen in Kontakt mit andern treten mussten. Aber warum macht man das, fragt man sich vielleicht? Auch hier eine klare Antwort: Es ist Suchtprävention! Die Kinder erhalten dabei viel mehr Raum und Zeit, Dinge selbst zu machen. Nicht die Lehrperson und das Spielmaterial geben vor, was man wo und mit wem spielt, sondern die Kinder selber: Sie bekommen Autonomie; sie lernen mehr, sich zu spüren, Bedürfnisse und Gefühle wahrzunehmen und auch Konflikte zu lösen; sie können Kontakt aufnehmen oder alleine ihre Ideen und Fantasie fürs Spiel nutzen. Manchmal müssen auch Probleme gelöst werden. Ziele setzen und Neues lernen ist ein Grundbedürfnis: Das führt zu einem hohen Selbstwertgefühl und lehrt wertvolle Lebenskompetenzen. Wer belastungsfähig ist und gute Lebenskompetenzen besitzt, greift später weniger zu scheinbaren Problemlösern oder zu Problemvermeidung wie Mobbing, PC-Gamen oder Drogen. Kurzum: Lebenskompetenzen stärken ist suchtpräventiv.

Ein interessantes, dreiminütiges Video vom Kurs kann man online ansehen: https://youtu.be/Dc0hKowDv-k).

Probleme wurden gemeinsam ausdiskutiert

Konnten Konflikte zwischen den Parteien nicht gelöst werden, durfte das Kind auf einen speziellen ‹goldenen Stuhl› sitzen und eine Glocke läuten, bis alle Kinder kamen. Dann wurde der Konflikt beschrieben und alle suchten gemeinsam eine Lösung. Es wurde dabei verhandelt, nachgegeben, nochmals eine Chance gegeben oder auch eine unkonventionelle Lösungsidee umgesetzt. Beispielsweise durfte einmal der Gewinner beim Seilziehen entscheiden, was gemacht wird! Dieser ‹goldene Stuhl› soll auch in Zukunft im Einsatz bleiben.

Die Lehrpersonen beobachteten aktiv, aber zurückhaltend, und unterstützten, wo nötig. Sie achteten auf die Sicherheit der Kinder und die Sorgfalt zum Material. An die Einhaltung der abgemachten Regeln musste doch immer wieder erinnert werden.

Auch das Spielverhalten und die Gruppendynamik änderten sich im Laufe des Projektes. Plötzlich spielten andere Kinder zusammen und veränderten ihre Hütten und ‹Bewegungsbaustellen›. Manchmal wurden auch Freundschaftskämpfli gemacht.

Ja, es war manchmal laut und lebendig, dann wieder ruhiger, wenn die Kinder assen, sassen und plauderten. Eine alte Blechbadewanne mit Kirschsteinen an einem ruhigen Platz bot den Kindern einen Rückzugsort. Am Ende jedes Vormittages sassen die Kinder und die Lehrperson zusammen, sangen ein Lied und alle teilten ihre Befindlichkeit mittels fünf Smileys mit. Die Kinder waren fröhlich oder wütend, traurig oder ängstlich oder einfach glücklich. Sie hatten ‹Sternmomente›, ‹Herzensmomente›, ‹Highlights›, …? Sie erzählten oder malten das, was besonders toll war.

In der zweitletzten Woche schickten die Spielsachen sogar eine Postkarte an jedes Kind. Die älteren Kinder waren da etwas skeptisch, wie das gehen soll: Lego, Autöli und Bäbis am Strand oder im Schnee? Und wie können die denn schreiben? Die jüngeren Kinder hingegen waren entzückt und konnten sich das gut vorstellen: ja, das magische Denken ist da noch vorhanden (ehrlich gesagt, so viele Karten habe ich schon lange nicht mehr geschrieben!). Nun ging das Projekt vor Ostern zu Ende und mit knapper Mehrheit (9:7) wollten die Kinder schon einige Spielsachen vor den Ferien zurück. So reisten Lego, Spiele und Dinos wieder zurück, der Basteltisch war wieder bereit zum Gestalten. Die Eltern waren so freundlich und füllten einen Auswertungsbogen aus, da leider kein Elternabend stattfinden konnte. Das Echo war sehr positiv.

Ich möchte allen Kindern zum Erfolg des Projektes gratulieren, ich bin stolz auf sie! Für die Unterstützung danke ich allen Eltern und dem Kindergartenteam: meiner Stellenpartnerin, der Deutschlehrerin und der Assistentin. Ohne sie hätte ich das Projekt nicht realisieren können. Sie sind den Kindern und mir im Unterricht zur Seite gestanden. Es war immer wieder eine Herausforderung und alles andere als ‹Nichtstun›. Ich merkte, wie sich bei dieser Art des Unterrichts noch mehr die Klassendynamik zeigt und ich lernte die Kinder beim Beobachten noch besser kennen.

Da ich von der Wirksamkeit überzeugt bin, wiederhole ich dieses Projekt vermutlich regelmässig alle ein bis zwei Jahre.» *Patricia Wisson, Kindergartenlehrperson Hintere Matten Ost*

Es ist mir ein Anliegen, Frau Wisson für diesen profunden Bericht herzlichst zu danken. Und der BiBo wird über das nächste Projekt berichten – in der Hoffnung, diesmal persönlich vor Ort sein zu dürfen. *Georges Küng*

DIES UND DAS

DIE POST

Sie muss im Dorf bleiben

Sie ist eine Institution. Sie gehört in den Alltag und ist ein Qualitätsmerkmal der Schweiz. Die Rede ist von der Schweizerischen Post, welche früher – abgekürzt – schlicht PTT hiess.

Die Zeiten haben sich geändert, die Gesellschaft ist längst im Wandel und vieles, was einst war, ist heute nicht mehr. Mit dem Einzug der Digitalisierung sind viele Aufgaben der Post entfallen. Menschen schreiben immer weniger von Hand, Postkarten sind fast schon ein Relikt aus alten Tagen und Telefonkabinen… wissen die heutigen Jungs noch, dass man sich früher in der Stadt Basel bei den Telefonkabinen am «Barfi» verabredet hat? Tempi passati.

In der «Basellandschaftlichen Zeitung» vom 9. April konnte man eine Chronik lesen, die nichts Gutes für einige Poststellen im «BiBo-Land» verheisst. Vor allem jene in Bottmingen und in Ettingen «stehe auf dem Prüfstand». Der BiBo hat immer wieder seine Leserschaft aufgefordert, für den Erhalt dieser Institution zu kämpfen. Im Wissen, dass die heutigen Manager und CEOs knallhart kalkulieren und als Basis nur Zahlen kennen und sehen. Wir haben von einem bekannten Ettinger Ehepaar ein Schreiben erhalten, das wir gerne publizieren:

Lieber Jordi
Wir beziehen uns auf die Berichterstattung von heute, den 9. April, in der bz.

Wir, das international bekannte Ettinger Autorenpaar Johanna und Bryan Stone, wehren uns entschieden gegen die geplante Schliessung. Allen Ettingern wird dringend empfohlen, sich für unsere Postfiliale, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für die zukünftige Integrität unserer aufwärtsstrebenden Gemeinschaft, einzusetzen. Wir freuen uns auf die baldige Nachrichten, dass die Ettinger Filiale Teil des zukünftigen Postnetzwerks bleiben wird.

Mit freundlichen Grüssen
Johanna und Bryan Stone,
Gempenweg 20, 4107 Ettingen

In eigener Sache: Der BiBo kann jedes Wort von Johanna und Bryan (mit-)unterschreiben. Wir plädieren an die Verantwortlichen, ihre Entscheide nach Menschenverstand, und nicht bloss aufgrund von Frequenzzahlen, zu fällen. Im Wissen, dass gerade für die ältere Bevölkerung (die ja stetig zunimmt) die Post schlicht ins Dorf, in die Wohngemeinde gehört.

Entscheid anfangs Mai

Wir hatten einen Artikel geplant – aber der BiBo weiss, dass sowohl der Bottminger wie auch der Ettinger Gemeinderat im engen Kontakt und Austausch mit den Post-Verantwortlichen steht. Und daher wollen und dürfen wir nichts vorgreifen. Aber alle Leserinnen und Leser können sicher sein, dass die Exekutive sich vehement für den Erhalt der Poststellen in den Leimentaler Gemeinden einsetzt.

Georges Küng

REKLAME

Gewerbeverein Lüsseltal

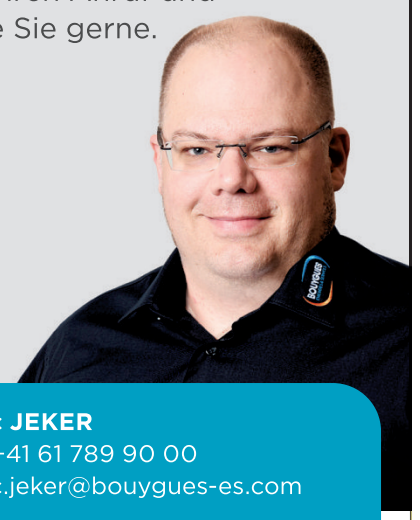
Breitenbach Büsserach Erschwil Beinwil

Zukunft ist das,
was du daraus machst.

Wir sind die zukunftsorientierte Bank der Schweiz. Unsere Engagements auf blkb.ch/zukunftsorientierung

BLKB
Was morgen zählt

Planen Sie eine neue Elektroverteilung?
Dann freue ich mich über Ihren Anruf und berate Sie gerne.



Marc JEKER
Tel. +41 61 789 90 00
marc.jeker@bouygues-es.com

Bouygues E&S InTec Schweiz AG
Alice Vogt-Strasse 4
CH-4226 Breitenbach
bouygues-es-intec.ch

BOUYGUES ENERGIES & SERVICES

HB Kartenverlag AG
www.hch-borer.ch
edelweiss

Ihre Druckerei in der Region

- Todes- und Dankesanzeigen
- Briefpapier, Couvert, Visitenkarten
- Broschüren und Schreibblöcke
- PVC- und Meshblachen
- Bücher mit Soft- oder Hartcover
- Diplomarbeiten, Alutafeln
- und vieles mehr...
- Bastelmaterial siehe hch-borer.ch
  Besuchen Sie unseren Fabrikladen

HB Kartenverlag AG | Ilbachstrasse 39 | 4228 Erschwil
Telefon 061 789 98 00 | E-Mail: info@hch-borer.ch | www.hch-borer.ch

Sichere IT-Lösungen, auf die Sie sich verlassen können: 061 270 30 30

TRUTMANN. Informatik

Trutmann Informatik GmbH
Bruggfeldweg 1, 4147 Aesch BL
info@atit.ch, www.atit.ch, 061 270 30 30

SEAT

Garage Remo Borer. 4228 Erschwil
T. 061 781 25 56 | garage-borer.ch

Ich DENKE und HANDLE REGIONAL – unsere Wirtschaft in der Region braucht Sie!

Das lokale Gewerbe in der Region hatte noch nie eine so wichtige und ernst zu nehmende Bedeutung wie in diesen aussergewöhnlichen Zeiten. Unsere Firmen sind das Rückgrat und Fundament von unserem Wohlstand. Das lokale Gewerbe ist der Garant für den Zusammenhalt einer Region. Ohne ein starkes lokales Gewerbe zerfällt eine Region und verliert an Bedeutung. Darum unser Aufruf: Bevor Sie einkaufen oder Aufträge vergeben, erinnern Sie sich immer wieder an den in dieser Zeit wichtigsten Slogan **«Ich DENKE und HANDLE REGIONAL».** Unterstützen Sie unsere Firmen in der Region!

Besten Dank! Vorstand GVL Lüsseltal

Georg ! Borer

- Malerarbeiten
- Abriebe
- Renovieren
- Tapezieren
- Bodenbeläge

4228 Erschwil
T 061 781 35 57
M 079 459 93 45
info@georgborer.ch
www.georgborer.ch

HEIZUNG SANITÄR

HAENER

Breitenbach/ Nunningen

Tel. 061 781 16 95
www.haenerag.ch

SPAAR AG
Heizung – Sanitär

4225 Brislach 061 789 90 89 | 4702 Oensingen 062 388 32 00 | office@spaar-ag.ch | www.spaar-ag.ch

mein Bad – meine Heizung – mein Fachmann

Auch wir sind ein KMU.
Wir kennen Ihre Herausforderungen und beraten Sie auf Augenhöhe.

Raiffeisenbank Laufental-Thierstein
Telefon 061 766 95 55 | raiffeisen.ch/laufental-thierstein

RAIFFEISEN

Bücher Top 10
Belletristik

1. **Bernardine Evaristo**
   Mädchen, Frau etc.
   Roman | Tropen bei Klett Verlag
2. **Juli Zeh**
   Über Menschen
   Roman | Luchterhand Literaturverlag
3. **Arno Camenisch**
   Der Schatten über dem Dorf
   Roman | Engeler Verlag
4. **Charles Lewinsky**
   Sind Sie das?
   Anekdoten | Diogenes Verlag
5.
   Amanda Gorman
   The Hill We Climb – Den Hügel hinauf. Zweisprachige Ausgabe
   Lyrik | Hoffmann & Campe Verlag
6. **Tove Ditlevsen**
   Kindheit – Teil 1 der Kopenhagen-Trilogie
   autobiographischer Roman | Aufbau Verlag
7. **Tove Ditlevsen**
   Jugend – Teil 2 der Kopenhagen-Trilogie
   autobiographischer Roman | Aufbau Verlag
8. **Christian Kracht**
   Eurotrash
   Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
9. **Monika Helfer**
   Vati
   Roman | Carl Hanser Verlag
10. **Joël Dicker**
    Das Geheimnis von Zimmer 622
    Roman | Piper Verlag

Bücher Top 10
Sachbuch

1. **Thomas Meyer**
   Was soll an meiner Nase bitte jüdisch sein?
   Zeitfragen | Salis Verlag
2.
   Atlas der Säugetiere
   Schweiz und Liechtenstein
   Naturführer | Haupt Verlag
3. **Tanja Grandits**
   Tanja Vegetarisch
   Kochbuch | AT Verlag
4. **Auf dem hellen Hügel**
   Das Basler Stadtquartier Bruderholz
   Basiliensia | Neuer Quartierverein Bruderholz
5. **Conradin Cramer**
   In die Politik gehen
   Politik | NZZ Libro Verlag
6. **Sophie Taeuber-Arp**
   Gelebte Abstraktion
   Ausstellungskatalog | Hirmer Verlag
7. **Bill Gates**
   Wie wir die Klimakatastrophe verhindern
   Klima | Piper Verlag
8. **Verein Stadtrundgang Basel (Hrsg.)**
   Auf Abwegen – Frauen im Brennpunkt bürgerlicher Moral
   Basiliensia | CMV
9. **Denise Schmid**
   Trotz allem – Gardi Hutter
   Biographie | Hier & Jetzt Verlag
10. **Irene Wirthlin**
    2610 m ü. M. – Irma Clavadetscher
    Biographie | Hier & Jetzt Verlag

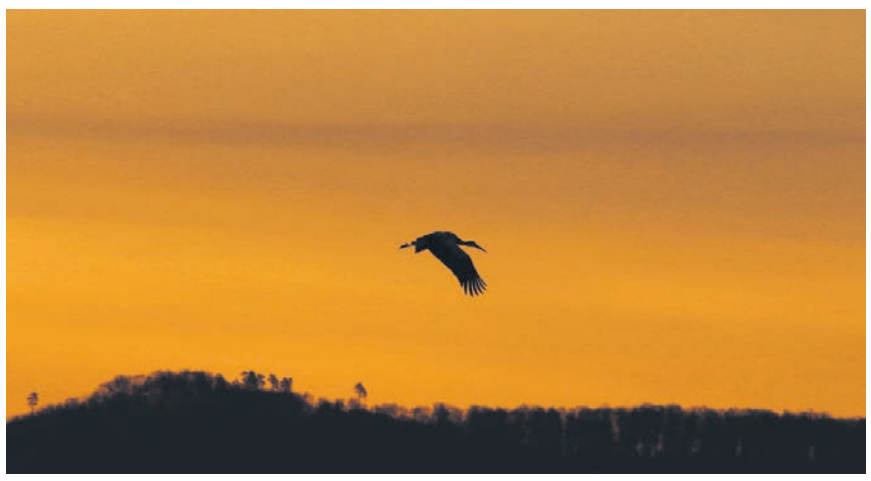
Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

NATUR

Morgen- und Abenddämmerung



Den Grossteil einer Zeitung macht das gedruckte Wort aus. Andererseits lebt, gerade eine Lokalzeitung, ebenso sehr von Bildern, die ich lieber als Impressionen umschreibe.

Andreas Meier aus Biel-Benken ist nicht nur ein aufmerksamer BiBo-Leser, sondern auch ein renommierter Fotograf und Natur-Filmemacher. Und hat uns schon viele Bilder zugesandt. Hierfür mein/unser allerherzlichstes Dankeschön. Die beiden Fotos zeigen übrigens Kirschblüten, welche den Frost unbeschadet überstanden haben und einen Weissstorch, der frühmorgens in Biel-Benken unterwegs war. Und wir verraten schon jetzt, dass wir auch in der kommenden Ausgabe zwei weitere Fotos von Herrn A. Meier publizieren werden.

Georges Küng

Fotos: *Andreas Meier*

EURO-AIRPORT BASEL

Mehr als 90 Destinationen im Sommerflugplan 2021 geplant

Trotz der pandemiebedingt unsicheren Situation trat auch am Euro-Airport Basel-Mulhouse-Freiburg per 28. März der Flugplan für die Sommersaison 2021 in Kraft. In Europa und dem Mittelmeerraum werden neue Destinationen angeboten, und am Flughafen Basel-Mulhouse lassen sich zudem neue Fluggesellschaften nieder.

pd/kü. Wer trotz Krise und unter Berücksichtigung der Reisebeschränkungen jetzt schon seine Sommerferien planen möchte, kann nun den neuen Sommerflugplan 2021 entdecken, der auf der Internetseite des EuroAirport verfügbar ist. Er umfasst mehr als 90 Reiseziele, darunter neue attraktive Städte. Der Flughafen nimmt damit trotz Krise die Anbindung der trinationalen Region an praktisch sämtliche Städte Europas und dem Mittelmeerraum weiterhin wahr, mit dem Komfort von Direktflügen. Die Situation bleibt jedoch volatil und es ist möglich, dass sich die Flugpläne wieder ändern.

Palermo, Sarajevo und Valencia

Zu den rund zehn Städten und Inseln Spaniens, welche bereits zu den beliebtesten Zielen ab Basel-Mulhouse gehören, kommt diesen Sommer eine neue Stadt hinzu, die für ihre futuristische Architektur bekannt ist: Valencia. EasyJet plant, die Hafenstadt zwei- bis dreimal die Woche anzufliegen. Auch Palermo figuriert im Flugplan 2021: Die Hauptstadt Siziliens wird von easyJet und WizzAir nun fünfmal pro Woche von Basel-Mulhouse aus bedient. Zudem wurde eine grössere Stadt der Balkanregion in den Flugplan aufgenommen: Sarajevo, die geschichtsträchtige und kulturell vielfältige Hauptstadt Bosnien-Herzegowinas, ist ab dem 21. Mai dreimal wöchentlich mit WizzAir in etwas mehr als anderthalb Stunden zu erreichen.

Senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit Ihrer Adresse auf einer Postkarte oder per E-Mail bis nächsten Montag an: **Birsigtal-Bote, «Kreuzworträtsel», Greifengasse 11, 4058 Basel, E-Mail: redaktion@bibo.ch**

Unter den Einsendungen wird ein Pro Innerstadt Geschenkbon über Fr. 50.– ausgelost.

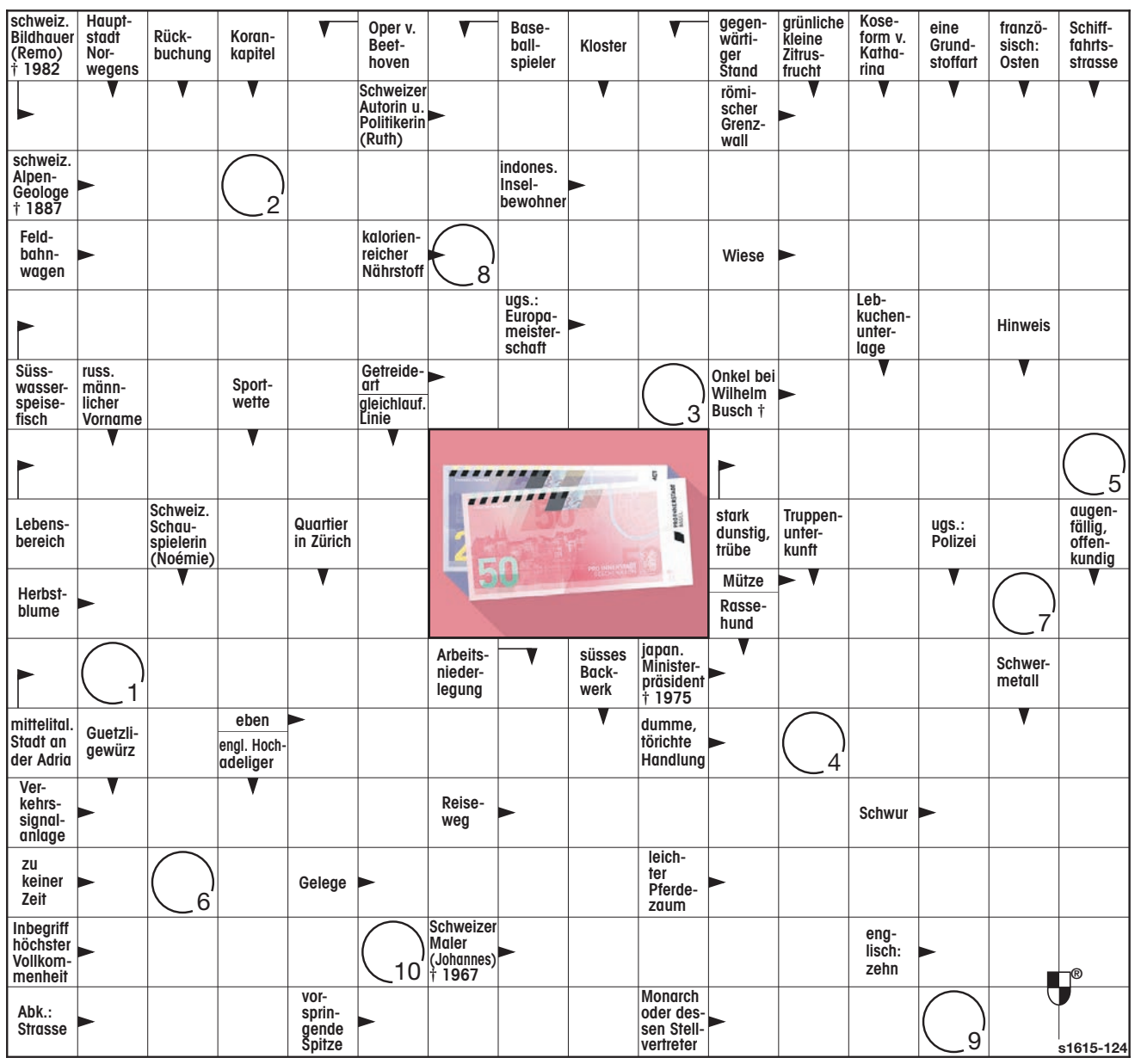
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Der aktuelle Preis geht an: **Elisabeth Jeannin-Steiner, Bättwil**

Lösungswort 15/2021

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Lösungswort 14/2021:
CALANCASCA

■	■	■	A	■	B	■	■	Z	■	■	■	■	W	■
N	E	S	S	L	A	U	■	A	U	S	S	A	G	E
■	H	A	U	T	■	D	I	N	G	■	C	H	R	I	S
W	E	E	K	E	N	D	■	N	A	C	H	L	E	S	E
■	■	U	■	L	■	H	A	A	B	■	M	E	I	E	N
■	A	L	A	S	K	A	■	M	E	G	A	■	F	■	D
S	U	E	D	■	E					■	C	R	E	P	E
■	T	■	O	P	I					T	H	U	N	E	R
S	O	P	R	A	N					■	■	P	■	R	■
■	■	A	■	S	■	W	■	■	■	F	I	G	U	R	■
■	P	R	E	S	S	E	■	S	C	H	I	E	R	■	E
■	A	S	I	A	T	I	S	C	H	■	E	■	A	B	B
■	D	E	N	T	A	L	■	H	I	M	B	E	E	R	E
■	U	N	I	■	G	E	R	A	N	I	E	■	T	E	L
■	A	N	G	L	E	R	■	H	A	A	R	T	E	I	L



Seit 1978!

U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 –12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch
baumann-shop.ch

Filiale Breitenbach
Passwangstrasse 3
4226 Breitenbach
Tel. 061 783 72 72

Haushaltapparate + Küchen

Die mit de roote Auto!

- Alle Fabrikate zu sensationellen Preisen
- Reparaturen aller Fabrikate

- Wir organisieren den ganzen Küchenumbau
- Grosse Küchenausstellung

wendepunkt.live

Beratung, Coaching & Seelsorge

Verena Geissbühler
eidgenössische diplomierte
psychosoziale Beraterin HFP, SGfB
Seelsorgerin bcb, ACC

4106 Therwil **Tel. 061 723 89 99**
www.wendepunkt.live
info@wendepunkt.live

Kaufe

Kleinigkeiten für den Flohmarkt. Porzellan, Bilder, Antikes, Nippsachen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Modeschmuck, Uhren u. a.
Tel. 061 701 86 41

Anpflanzen:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

metobal GmbH

seit 1998
Ankauf
von
Altgold
Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

Bühnenbeleuchtungsanlage

Verkauf, ideal für Theatergruppe oder Musikband. Bestehend aus 10 Profil- und Fresnel-Scheinwerfern je 650 W, 4 Stativen, Steuerpult, Dimmer, Kabel und Zubehör.
Verhandlungspreis Fr. 980.–
Telefon 079 619 1848

KAUFE GEBRAUCHTWAGEN
Motorräder, Busse und Lieferwagen.
Gute Barzahlung, gratis Abholung.
Tel. 076 334 16 86 (auch SA und SO)
www.topautodeal.ch

www.bibo.ch

Älteres klangvolles
4/4 Cello
im bestem Zustand günstig abzugeben. Telefon 076 412 15 58.

Achtung! Sammler sucht
Blasinstrumente
Saxophon, Klarinette usw.
Zahle bar. Wird abgeholt.
Telefon 079 356 54 06

Kaufe alte
Fotoapparate, Ferngläser und Röhrenradios
Michael Adam,
Kleinhüningerstr.136, 4057
Basel Tel. 076 508 77 90

Inserieren bringt Erfolg!
CH Media
Tel. 061 706 20 20
inserate@bibo.ch

Bettenhaus Bella Luna

vom 09. - 24. April 2021
isch Huusmäss bi uns in Oberwil

So lassen sich Fehlkäufe vermeiden !

Mit dem Liege-Simulator von **Vitario** können wir **IHRE optimale Matratze** zusammenstellen.

Matratzen von Vitario sind auch NACH Auslieferung jederzeit veränderbar und können angepasst werden.

Lassen Sie sich von unserem geschulten Fachpersonal «vermessen» und beraten.

Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)
Parkplätze vor dem Haus

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-12 Uhr / 13-18.30 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr

Bettenhaus Bella Luna AG
Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch

TEPPICHHAUS **SULTAN** AG
Telefon 061 692 40 45
www.sultan-ag.ch

MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

reinhardt

Helen Liebendörfer
Nun erst recht!
Matthäus Merian und seine Familie
318 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2434-2
CHF 24.80

«Helen Liebendörfer setzt mit dem historischen Roman ‹Nun erst recht! Matthäus Merian und seine Familie› ihre erfolgreiche Reihe fort.»

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**